

SUR·LA·TERRE

Gstaad

EDITION · 2024

BEAUTIFUL SAANENLAND

Tradition, Gastfreundschaft & Natur pur
Tradition, hospitality & pure nature

Local news

Abländschen | Interviews | Art & culture
Abländschen | Interviews | Art & culture

Highlights

Trends, Aktivitäten, Inspirationen & Events
Trends, activities, inspirations & events



CHANEL

COCO NEIGE







Menus Plaisirs

OBJETS D'EXCEPTION

G A L E R I E
CAROLINE FREYMOND

MENUSPLAISIRS.CH



ZBÄREN
SWISS KITCHEN MANUFACTURE

Every kitchen is unique
Handcrafted in the Swiss Alps
More than 75 years of heritage

Designed in Saanenmöser, Manufactured in Lenk, Switzerland.

Visit one of our showrooms in Bern and Saanenmöser | www.zbaeren.ch | +41 (0)33 744 33 77

Saanenmöser | Gstaad | Bern | Lenk



Zeit, loszulassen...

Time to let go...

Liebe Leserinnen und Leser,

Innehalten, tief Luft holen, ausatmen. Sich von der Energie und Schönheit der Natur, der Authentizität und der herzlichen Gastfreundschaft beflügeln lassen, um die turbulenten Zeiten, die wir erleben, für einen Moment zu vergessen.

Gstaad und das Saanenland bieten all dies und noch viel mehr. Ein reichhaltiges Ganzjahresprogramm, von Freizeitaktivitäten über Sport- und Kulturveranstaltungen bis hin zu Shopping, Wellness, renommierten Hotels und Restaurants. Allein die Region verfügt über mehr als 20 gastronomische Adressen, so dass Liebhaber der Tafelfreuden auf ihre Kosten kommen. Und für Wintersportbegeisterte profitiert die Gegend, mit über 22 Wochen, von einer der längsten Skisaisons in den Alpen.

Diese Oase der Ruhe lädt mehr denn je dazu ein, neue Energie zu tanken, sich wieder mit der Natur zu verbinden und den Augenblick zu geniessen. Sie müssen nur die Augen öffnen, sich verzaubern lassen und loslassen...

Eine willkommene Rückkehr zu den Wurzeln und den kleinen Dingen im Leben. Genau wie das Lesen, das Ihnen eine Flucht aus dem Alltag bietet. Eine farbenfrohe Einladung, einige lokalen Schätze wiederzuentdecken und neue Horizonte zu erkunden. Ist es nicht endlich höchste Zeit, innezuhalten, tief Luft zu holen und auszuatmen?

Wir wünschen Ihnen eine inspirierende und freudvolle Lektüre. ◉

Dear readers,

Pause, take a deep breath, exhale. Let yourself be inspired by the energy and beauty of nature, the authenticity and the warm hospitality to forget the turbulent times we have been experiencing for a while.

Gstaad and the Saanenland offer all this and much more. A rich year-round programme, from leisure activities to sports and cultural events, as well as shopping, wellness, renowned hotels and restaurants. The region alone has more than 20 gastronomic addresses, catering to lovers of fine dining. And for winter sports enthusiasts, the region benefits from one of the longest ski seasons in the Alps, lasting over 22 weeks.

More than ever, this peaceful haven invites you to recharge your batteries, reconnect with nature and savour the moment. All you have to do is open your eyes, let yourself be enchanted and let go...

A welcome return to the roots and simple things in life. Just like reading, which offers you an escape from everyday life. A colourful invitation to rediscover some local treasures and explore new horizons. Isn't it finally time to pause, take a deep breath and exhale?

We wish you an inspiring and enjoyable reading. ◉

Jean-Claude Métille
Verleger / Publisher

Sonja Funk-Schuler
Chefredaktorin / Editor-in-chief

REACH YOUR SUMMIT




Alpina
1883 GENEVE

ALPINER EXTREME REGULATOR AUTOMATIC
Swiss Professional Alpine Watch

INDEPENDENCE, PERSEVERANCE, HERITAGE.
www.alpina-watches.com

ANNUAL MAGAZINE PUBLISHED BY:

Lighthouse Media Sàrl

RUE DE LAUSANNE 42
1201 GENEVA
INFO@LIGHTHOUSEMEDIA.CH

Publisher

JEAN-CLAUDE MÉTILLE
JCM@LIGHTHOUSEMEDIA.CH

Editor-in-chief

SONJA FUNK-SCHULER
SONJA@THETEAM.CH

Deputy editor-in-chief

CHRISTINE ZWYGART
INFO@CHRISTINEZWYGART.CH

Art director

HUIT ONZE, GENEVA
JÉRÉMY DEBRAY
HELLO@HUITONZE.CH

Journalists

SONJA FUNK-SCHULER
ISABELLE GUIGNET
JUDIKAEEL HIREL
JEAN-CLAUDE MÉTILLE
VIVIANE SCARAMIGLIA
CHRISTINE ZWYGART

Photos

THE ALPINA GSTAAD, ANTHONY BANNWART, BERNERHOF GSTAAD, MARTIN BIERI, MARIO BIERMANN, BULGARI, CARTIER, CF IMMOBILIER, CHANEL, CHOPARD, CLINIQUE NESSENS, HANS-PETER DÄNZER, DESTINATION GSTAAD, MELANIE DUCHENE, ELITE SA, RAPHAEL FAUX – GSTAAD PHOTOGRAPHY, FLOWBANK, PIERRE GENECAND, GRAFF DIAMONDS, KATHRIN GRALLA, GSTAAD MENUHIN FESTIVAL & ACADEMY, RUEDI HÄHLEN, HAUTE AVIATION, H. MOSER & CIE, HOTEL ALPENLAND, HUBLOT POLO GOLD CUP GSTAAD, IMPACT GSTAAD, LE GRAND BELLEVUE, LUCID MOTORS, MAHMOUD DARVISH FOUNDATION, MAURICE LACROIX, MB&F, FABIAN MEIERHANS, MENUS PLAISIRS, REGULA OEHRLI, OMEGA, ORGATENT, MICHA RIECHSTEINER, RIVA CAPITAL, YANNICK ROMAGNOLI, ROLEX, ROUGEMONT INTERIORS GMBH, DOMINIQUE SCHREKLING, SDF1, SOLSARINE AG, SOUND KAOS, STUDIO NAEGELI, MELANIE UHKÖTTER/BYMELL.COM, WELINOX, MATHIAS VON SIEBENTHAL, ZBÄREN KREATIVKÜCHEN AG, CHRISTINE ZWYGART

Cover page

PHOTO: MELANIE UHKÖTTER/BYMELL.COM

Printing

DEUXPONTS MANUFACTURE D'HISTOIRES
GSTAAD 2024 – 6'000 COPIES

ALL REPRODUCTION RIGHTS RESERVED (TITLES, TEXTS AND PHOTOS). THE MANAGEMENT DECLINES ALL RESPONSIBILITY FOR THE EVENT PHOTOS PROVIDED BY THE VARIOUS ORGANISERS.

EDITORIAL TEAM



Sonja Funk-Schuler

Sonja ist Gründerin der Kommunikationsplattform the Team.ch, unabhängige PR-Beraterin und war zehn Jahre lang Chefredakteurin von RoadBook Magazin. Wenn sie nicht gerade auf Reisen ist, verbringt sie viel Zeit mit ihrer Familie und Freunden in Genf.



Isabelle Guignet

Isabelle ist seit über 10 Jahren Uhren- und Autojournalistin sowie Immobilienmaklerin. Als genussfreudige Globetrotterin ist sie immer auf der Suche nach neuen Abenteuern und liebt es, andere Kulturen zu entdecken.



Judikael Hirel

Nach 10 Jahren in der französischen Hightech- und Lifestyle-Presse wechselte Judikael zur Redaktion der Wochenzeitung Le Point, und arbeitet heute bei Le Figaro. Der leidenschaftliche Reisende und Technikfreak ist Vater einer Grossfamilie und lebt in Paris.



Viviane Scaramiglia

Mit ihrer Leidenschaft für Kunst, Design und Architektur wirft die schweizerisch-mailändische Fachjournalistin einen scharfen Blick auf den zeitgenössischen Kreativprozess. In dieser Ausgabe teilt sie mit uns ihre Design-Favoriten.



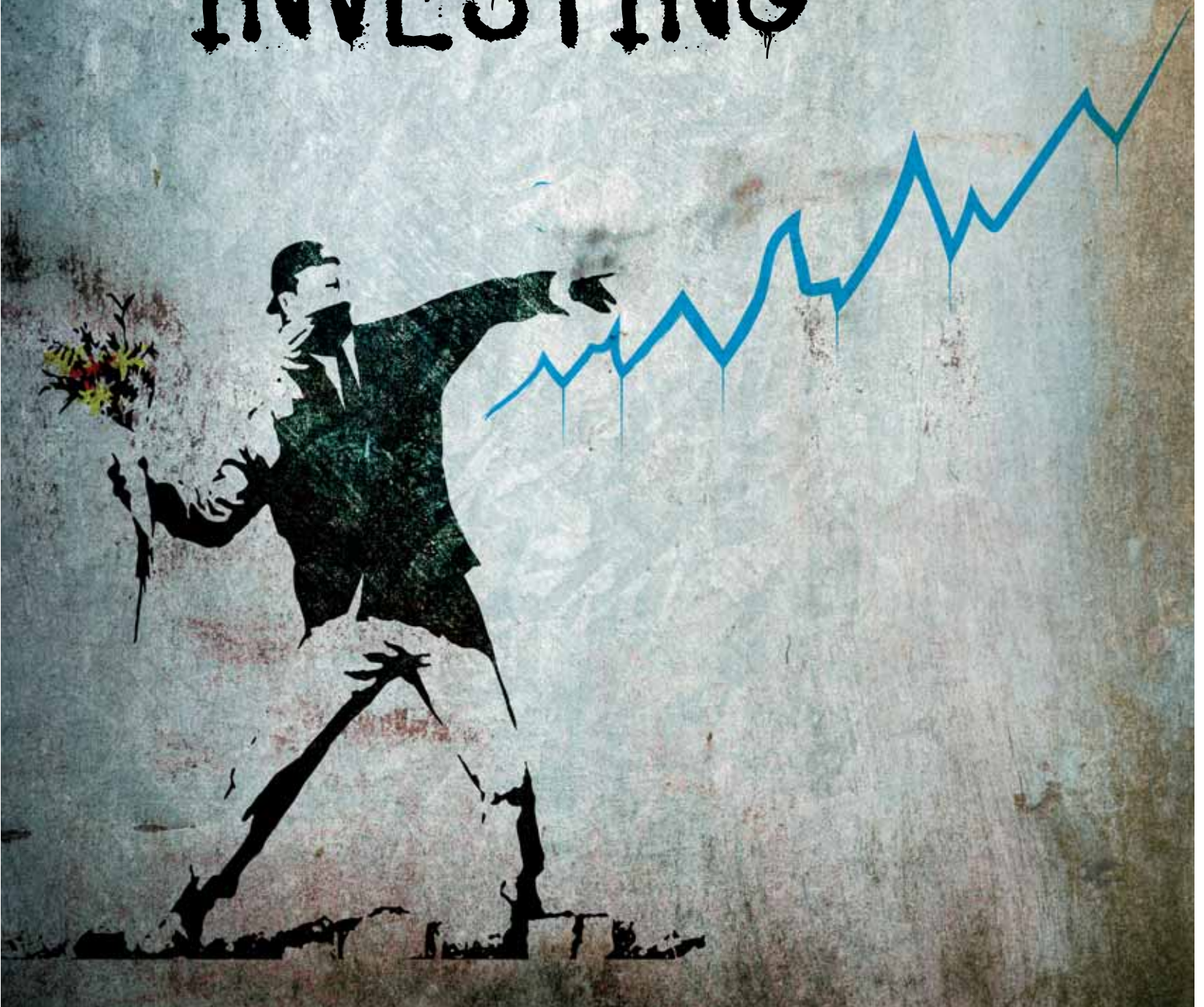
Christine Zwygart

Die Autorin, Medienfachfrau und langjährige Chefredaktorin der "Schweizer LandLiebe" ist fasziniert von Menschen, schönen Landschaften, speziellen Unternehmen und historischen Perlen. Mit ihrer Wörterei ZwygArt entwirft sie kreative Geschichten für eine vielfältige Kundschaft. Sie lebt an einem See in der Zentralschweiz.

The author, media expert and long-time editor-in-chief of "Schweizer LandLiebe" is fascinated by people, beautiful landscapes, special businesses and historical gems. With her word agency ZwygArt, she imagines creative stories for a diverse clientele. Today she lives by a lake in central Switzerland.

IMPRESSUM

THE BEAUTY OF ALTERNATIVE INVESTING





16 LOCAL FOCUS

18 EPHEMERAL BOUTIQUE

21 LATEST NEWS



26 TRENDS

28 FINE ARTS

30 WATCHMAKING
HIGHLIGHTS

40 NEXT GENERATION CAR

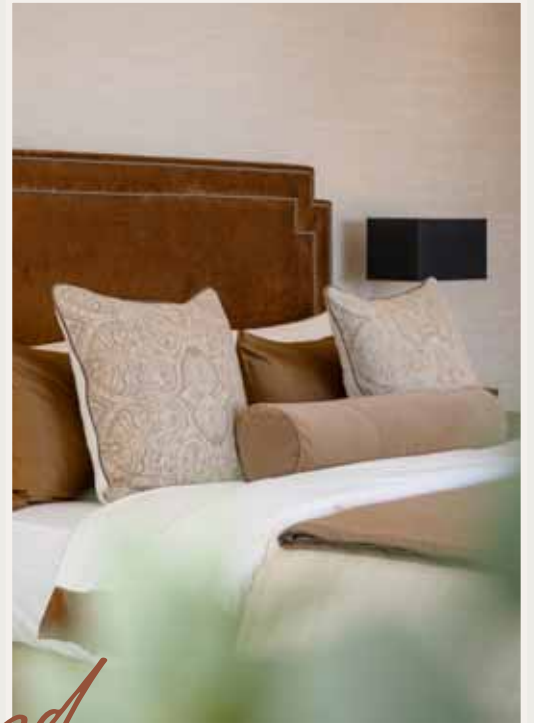
42 HIGH TECH GADGETS

48 FINANCE & INVESTMENT



ROUGEMONT

INTERIORS



*From Switzerland
with love*



52 MY HOME

- 54 MY KITCHEN
- 56 INTERIOR DESIGN
- 58 LUXURY REAL ESTATE
- 60 DESIGN TRENDS
- 64 SWEET DREAMS



66 INSPIRATION

- 68 INSPIRING LANDSCAPES
- 74 THE ART OF CRAFTSMANSHIP
- 76 FLY AWAY
- 78 DIAMONDS
- 80 HOSPITALITY
- 82 SECRET PLACE





Combining precision and
skill for winning results.

EFG is delighted to be the Title Sponsor of the EFG Swiss Open Gstaad.

EFG Private Banking

efginternational.com



87 PEOPLE



88 YAK BREEDING

92 MUSICAL MASTERPIECES

96 ART IN GSTAAD

100 HIKING PASSION



107 HIGHLIGHTS

108 CLASSICAL MUSIC

110 TENNIS

112 LUXURY TENTS

114 TOP EVENTS



OVERVIEW

AIRCRAFT MANAGEMENT | AIRCRAFT SALES | CHARTER SALES



HAUTE AVIATION

Passion to fly



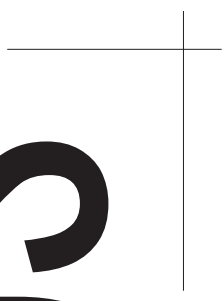
+41 33 822 20 40
fly@haute-aviation.com
www.haute-aviation.com



© DR



LOCAL FOCUS



CHANEL

Ikonische Winter-Eleganz

NACH COURCHEVEL UND MEGÈVE ERÖFFNET CHANEL SEINE ERSTE EPHEMERAL BOUTIQUE VOM 18. DEZEMBER 2023 BIS ZUM 8. MÄRZ 2024 IN GSTAAD. UNTERGEBRACHT IN EINEM AUTHENTISCHEN CHALET AUS DEM FRÜHEN 20. JAHRHUNDERT IN DER NÄHE DES STADTZENTRUMS, VERBINDET DIE 120 M2 GROSSE, ZWEISTÖCKIGE ADRESSE AUF PERFEKTE WEISE ELEGANZ MIT GEMÜTLICHEM BERGFLAIR.

Text: Sonja Funk-Schuler
Bilder/Photos: Chanel

Für CHANEL war es nur allzu naheliegend, den Winter in den prestigeträchtigen alpinen Skigebieten zu feiern. In Gstaad ist die Ephemeral Boutique in einem Chalet aus dem frühen 20. Jahrhundert unweit des Stadtzentrums untergebracht, das durch seine traditionelle Schweizer Holzfassade und sein erlesenes Mobiliar besticht. Die inneren Räumlichkeiten kombinieren den für CHANEL typischen Stil mit elegantem Bergambiente in Beigetönen, mit dunklem Holz, Kunstfell und hochwertigem Tweed. Die Eingangsdiele führt die Kundschaft zu verschiedenen, sich ergänzenden Bereichen, die Taschen, Accessoires und Schuhe gewidmet sind, sowie zu einer Denim-„Bar“. Das Obergeschoss präsentiert die 2023/24 Kollektionen, ergänzt durch Anprobesalons, zwei VIP-Lounges und einen Bereich für Lederwaren und exklusiven Schmuck.

IKONISCHE KOLLEKTIONEN UND MODELLE

Inspiziert von Gabrielle Chaneels Liebe zum Wintersport in den 1930er Jahren und ihrem Wunsch, elegante und zugleich praktische Outfits zu entwerfen, wurde 2018 die Coco Neige Kollektion eingeführt. Diese Saison steht sie ganz im Zeichen des Eiskunstlaufens, mit den Signaturfarben der Marke und leuchtenden Tönen wie Fuchsia und Lila. Entworfen sowohl für die Piste als auch für das Après-Ski, vereint die elegante Kollektion Funktionalität, Performance und Glamour, wie es die eleganten Designs mit Sternkonstellationen, Denim, Jersey-Stretch, paillettenbesetztem Tweed und technischem Satin beweisen. Die Kollektion spielt mit den Codes der Maison und

bietet Skianzüge und körperbetonte, nahtlose High-Tech-Bekleidung, verziert mit Strassbesatz, um an die stilvolle Eislaufwelt zu erinnern. Vielseitige Modelle wie Tweed-Ensembles und -Blousons, Miniröcke und Strickkleider können nach Lust und Laune mit Shearling-Gilets kombiniert werden.

Was die fröhliche Cruise 2023/24 Collection angeht, die in Los Angeles vorgestellt wurde, verbindet sie eine Hommage an die Filmstars der 1920er/30er Jahre mit dem pulsierenden Flair der 1970er/80er Jahre. Sie bietet eine breite Palette an Outfits von strassbesetzten Jumpsuits, kleinen Westen und bestickten Bustiers bis hin zu Schuhen und Abendkleidern im Stil der 1930er Jahre oder von den 1960ern inspirierten Damenkostümen.

Neben den neuesten Ready-to-Wear-Kollektionen von Virginie Viard präsentiert die Boutique die legendären Uhren des Hauses, wie die J12 und die Première Edition Originale, sowie gelegentlich emblematische CHANEL Schmuckkreationen aus den Kollektionen N°5, Plume, Camélia und Ruban. Eine Auswahl an Parfums vervollständigt das Angebot und bietet somit alle Flaggschiffelemente der Marke, die den Liebhabern so am Herzen liegen. ○



Chanel Gstaad,
Lauenenstrasse 2, 3780 Gstaad
Vom 18. Dezember 2023 bis 8. März 2024
chanel.com



CHANEL

GSTAAD

CHANEL

ICONIC WINTER ELEGANCE

AFTER COURCHEVEL AND MEGÈVE, CHANEL OPENS ITS FIRST EPHEMERAL BOUTIQUE IN GSTAAD FROM 18TH DECEMBER 2023 TO 8TH MARCH 2024. NESTLED IN AN AUTHENTIC EARLY 20TH-CENTURY CHALET NEAR THE TOWN CENTRE, THE 120M², TWO-FLOOR VENUE IDEALLY COMBINES ELEGANCE WITH COSY MOUNTAIN SPIRIT.

It was all too obvious for CHANEL to celebrate winter in the most prestigious alpine ski resorts. In Gstaad, the ephemeral boutique takes up residence in an early 20th century chalet near the town centre,

featuring a classic Swiss façade and select furnishings. The interior combines CHANEL's signature style with elegant mountain flair in beige tones, using dark wood, faux fur and luxury tweeds. The entrance hall guides clients to distinct but complementary areas dedicated to bags, accessories and shoes, as well as a denim "bar". The upper floor showcases the 2023/24 collections, complemented by fitting rooms, two VIP salons and a corner dedicated to leather goods and custom jewellery.

ICONIC COLLECTIONS AND PIECES

Inspired by Gabrielle Chanel's love for winter sports in the 1930s and her desire to create outfits that were both elegant and practical, the Coco Neige collection was launched in 2018. This season, it celebrates ice skating, featuring the brand's signature colours with vibrant hues like fuchsia pink and lilac. Designed for both skiing and after-ski, the elegant collection



combines functionality, performance and glamour, as evidenced by the sleek designs featuring stars, denim, stretch jersey, sequined tweed and technical satin. Playing with the House's codes, it boasts ski suits and high-tech, formfitting, seamless garments adorned with rhinestones to recall the chic ice-skating world. Versatile pieces like tweed jackets and outfits, miniskirts and knitted dresses are happily paired with shearling gilets.

As for the joyful 2023/24 Cruise collection, unveiled in Los Angeles, it combines a tribute to the 1920s/30s movie stars with the vibrant 1970s/80s flair, featuring a varied range of outfits from rhinestoned jumpsuits, little waistcoats and embroidered bustiers to 1930s-shoes and evening dresses, or 1960s-inspired suits.

In addition to Virginie Viard's latest Ready-to-Wear collections, the boutique presents the House's iconic watches, such as the J12 and the Première Edition Originale, and occasionally emblematic CHANEL jewellery pieces from the N°5, Plume, Camélia and Ruban collections. A range of perfumes completes the offer, thus providing all the brand's flagship elements so dear to aficionados. ●

*Chanel Gstaad,
Lauenenstrasse 2, 3780 Gstaad
From 18th December 2023
to 8th March 2024
chanel.com*



Welcome to the Pays-d'Enhaut!



This little paradise nestled high above Lake Geneva in the heart of the Alps of Vaud will never cease to amaze you.

Both in summer and in winter, the municipalities of Château-d'Œx, Rougemont and Rossinière will offer you a real change of scene, recreational, cultural and sporting activities as well as original, festive entertainments.

Such as visiting the cellars where L'Étivaz AOP cheese is matured, or Rougemont, classified as one of Switzerland's most beautiful villages.



©Vaud Terroirs

And known far and wide for its International Hot Air Balloon Festival, Château-d'Œx is the ideal place to make your maiden voyage in a hot air balloon.



The Pays-d'Enhaut Museum And Swiss Centre Of Paper Cutting presents arts and popular traditions as well as rotating exhibition of cut-outs, temporary exhibitions of contemporary artists, demonstrations, workshops, conferences, and more.



©Fabrice Wagner

THE ART OF PAPER CUTTING

Centuries old, yet still current, découpage, or the art of paper cutting, is part of the Canton of Vaud's intangible heritage of living traditions.

And don't miss an outside look at the Grand Chalet in Rossinière, property and family's home of famous painter Balthus.



©Pays-d'Enhaut Région



With Mobilis tickets, all the destinations in the canton of Vaud, including the Pays-d'Enhaut, are easy to reach using public transportation. Take the Montreux Oberland Bernois (MOB) stylish train or go on the green TPC buses to the village of Etivaz or the ski resort of Les Mosses, for example.



More info on www.mobilis-vaud.ch/extension

SAANENLAND

WAS GIBT'S NEUES ZU ENTDECKEN?

What's new to discover?

Von Gastronomie über Hotellerie bis hin zu Rodeln und Nachhaltigkeit... einige Neuigkeiten aus der Region.

From gastronomy to hospitality, sledging and sustainability... some news from the region.


Text: Christine Zwygart, Sonja Funk-Schuler

Bilder/Photos: The Alpina Gstaad/Micha Riechsteiner, The Mansard, Martin Bieri, Destination Gstaad, Impact Gstaad, Yannick Romagnoli, SolSarine AG, Mathias von Siebenthal

NACHHALTIGER GENUSS AUF DEN SKIPISTEN

SUSTAINABLE DELIGHT ON THE SKI SLOPES

Auf dem Vorderen Eggli steht in der Wintersaison 2023/2024 der Gstaader Offcut Food Truck, direkt an der Piste und dem Winterwanderweg. Hier zaubern der 18-Punktechef Martin Götschel und sein Team Leftover-Gerichte aus der "The Alpina"-Küche. Egal ob es um Fleisch, Fisch oder Pasta geht, das Hotel setzt sich für einen nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln ein. So wird im Truck mit Abschnitten von erstklassigen Produkten gekocht. Der Foodtruck ist bis am 10. März 2024 in Betrieb, jeweils Mittwoch bis Sonntag zwischen 10 und 15 Uhr.


Interessierte können ebenfalls am Kochworkshop "Offcut" teilnehmen, um Wissenswertes und Tipps zu erfahren und Anregungen von der Küchencrew zu erhalten. Preis CHF 250.- pro Person, inkl. Low-Waste-Mittagessen in der Alpina Lounge & Bar. 

During the 2023/2024 winter season, the Gstaad Offcut Food Truck is located on the Vorderer Eggli, right next to the ski slope and the winter hiking trail. Here, 18-point chef Martin Götschel and his team conjure up leftover dishes from "The Alpina" kitchen.



Whether it's meat, fish or pasta, the hotel is committed to a sustainable food approach. The truck cooks with first-class product trimmings. The food truck will be operational until 10 March 2024, Wednesday to Sunday between 10 am and 3 pm.

Interested parties can also take part in the "Offcut" cooking workshop to learn interesting facts and tips

and get suggestions from the kitchen crew. Price CHF 250 per person, incl. low-waste lunch in the Alpina Lounge & Bar. 

Infos:
restaurants@thealpinagstaad.ch
 & Tel. 033 888 98 66
thealpinagstaad.ch

NEUES BOUTIQUE HOTEL ERÖFFNET IM FRÜHLING

NEW BOUTIQUE HOTEL TO OPEN IN SPRING

Ab April 2024 öffnet das frisch erbaute Boutique Hotel "The Mansard" inmitten von Gstaad seine Tore. Im Erdgeschoss ist das öffentliche Restaurant "Moment" im Stil eines Grand Cafés untergebracht, das ca. 60 Gäste empfangen kann. Statt Mehrgangmenüs werden frische und modern interpretierte Speisen serviert. Ein besonderes Erlebnis verspricht die Dachterrasse mit Rooftop-Bar – oder der kleine Wellnessbereich, der Körper und Geist wieder in Einklang bringt. Ein besonderes Merkmal des Hauses ist der charakteristische Lichtschacht, der sich durch sämtliche Etagen zieht. Das Hotel bietet 29 Zimmer, die kombinierbar und somit für Familien ideal sind. Die Gesamtführung des Betriebs wird von Martin Bieri übernommen. ○

From April 2024, the newly built boutique hotel "The Mansard" will open its doors in the heart of Gstaad. The ground floor houses the public restaurant "Moment" styled like a Grand Café, which can accommodate around 60 guests. Instead of multi-course menus, fresh dishes with a modern twist are served. The roof terrace with rooftop bar promises a special experience – as does the small wellness area, which helps to harmonise body and soul. A special feature of the establishment is the characteristic lightwell that runs through all floors. The hotel offers 29 rooms that can be combined, making them ideal for families. The overall management is ensured by Martin Bieri. ○

the-mansard.ch



EIN BEZAUBERNDEN KULINARISCHES PLÄTZCHEN

AN ENCHANTING CULINARY GEM

Wer einmal in Martin Bieris Restaurant Sunne-Stübli im idyllischen Turbachtal eingekehrt ist, kommt immer wieder gerne zurück. Eingebettet in einer fantastischen Berglandschaft, lässt sich hier die Hektik des Alltags bestens vergessen. Wurst & Chäs Teller mit Huusbrot und Alpbutter, Tomatä & Buratta mit Zwibelä und Basilikum, Waadtländer Saucisson vom Alpschwein mit Saanensenf oder Schweizer Rind-Tatar – beim täglich wechselnden Angebot ist für alle etwas dabei. Bei schönem Wetter ist die Terrasse mit ihren 24 Sitzplätzen heiss begehrt, drinnen lädt die gemütlich-rustikale Gaststube sowie zwei Stübli zum Verweilen ein. ○

Anyone who has ever visited Martin Bieri's Sunne-Stübli restaurant in the idyllic Turbach valley comes back again and again. Nestled in a fantastic mountain landscape, it is the perfect place to forget the hustle and bustle of everyday life. Sausage & cheese platter with homemade bread and alpine butter, tomatoes & burrata with onions and basil, Vaudois alpine pork saucisson with Saanen mustard or Swiss beef tartar - the daily changing menu has something for everyone.



In fine weather, the terrace with its 24 seats is very popular, while inside the cosy, rustic dining room and two parlours invite you to linger. ○

sunne-stuebli.ch



SCHLITTENSPASS ZUM SELBERBAUEN

SLEDGING FUN TO BUILD YOURSELF

Eine Schlittenfahrt mitten durchs Winterwunderland bringt Sonne ins Herz. Im Saanenland warten 34 km Schlittelwege darauf, entdeckt und erobert zu werden. Es gibt ideale Strecken für Familien, Adrenalin-Junkies und Genuss-Ausflügler. Der schnellste lokale

Schlitten kommt aus der Werkstatt von Mathias von Siebenthal. In Gstaad baut er unter dem Namen "Fluschi" seine schnittigen Produkte zusammen – und wer mag, kann mitmachen. Die Gäste erhalten einen Einblick in das traditionelle Handwerk und helfen, ihren eigenen Schlitten anzufertigen.

Dieses exklusive Angebot ist mit der Gstaad Carte buchbar. Produktion von Saanen-Schlitten "Fluschi": CHF 650.–/Schlitten, Älpler-Zvieri auf Anfrage CHF 20.–/Person. ○

A sledge ride through the winter wonderland brings sunshine to your heart. In Saanenland, 34 km of slogging trails are waiting to be discovered and conquered. There are ideal runs for families, adrenaline junkies and pleasure-seekers. The fastest local sledge comes from Mathias von Siebenthal's workshop. He assembles his sleek products in Gstaad under the name "Fluschi" – and anyone who wants to can join in. Guests are given an insight into the traditional craft and help to make their own sledge.



This exclusive offer can be booked with the Gstaad Carte. Production of Saanen "Fluschi" sledges: CHF 650/sledge, alpine snack on request CHF 20/person. ○

Infos:
gstaad.ch/aktuell/gstaad-card/gstaad-card-winter.html



SOLAR-STROM AUS DEN BERGEN

SOLAR POWER FROM THE MOUNTAINS

Eine unabhängige Stromversorgung – seit Spätsommer 2023 steht die Pilotanlage auf dem Hornberg: 24 Solarmodule produzieren hier Strom. Das Projekt wird nun über zwei Jahre wertvolle Daten liefern, denn geplant ist etwas viel Grösseres. SolSarine soll eine Gesamtfläche von 50 ha erreichen, die jährlich rund 65 GWh Solarstrom liefern (jährlicher Verbrauch von rund 13'000 Haushalten). Die zwei vorgesehenen Standorte in den Gebieten Hornberg und Scheit eignen sich ideal für die Photovoltaikanlagen, weil sie gut erschlossen sind und eine geringe Einsichtbarkeit haben. Geplant ist, bis 2027 alle SolSarine-Anlagen in Betrieb zu nehmen, sobald die Standortgemeinden, die Landeigentümer oder Pächter zustimmen. Ein privat initiiertes Projekt in Zusammenarbeit mit öffentlichen Akteuren aus der Region, eingebettet im Verein Impact Gstaad. ○

An independent power supply – the pilot plant on the Hornberg has been in place since late summer 2023: 24 solar modules produce electricity here. The project will now provide valuable data over two years, as something much larger is planned. SolSarine is set to cover a total area of 50 ha, supplying around 65 GWh of solar power per year (annual consumption of around 13'000 households). The two planned sites in the Hornberg and Scheit areas are perfect for the photovoltaic installations, since they are easily accessible and have low visibility. The plan is to have all SolSarine plants up and running by 2027 as soon as the local communities, landowners or tenants have given their consent. A privately initiated project in collaboration with public stakeholders from the region, embedded in the Impact Gstaad association. ○



Infos: solsarine.ch

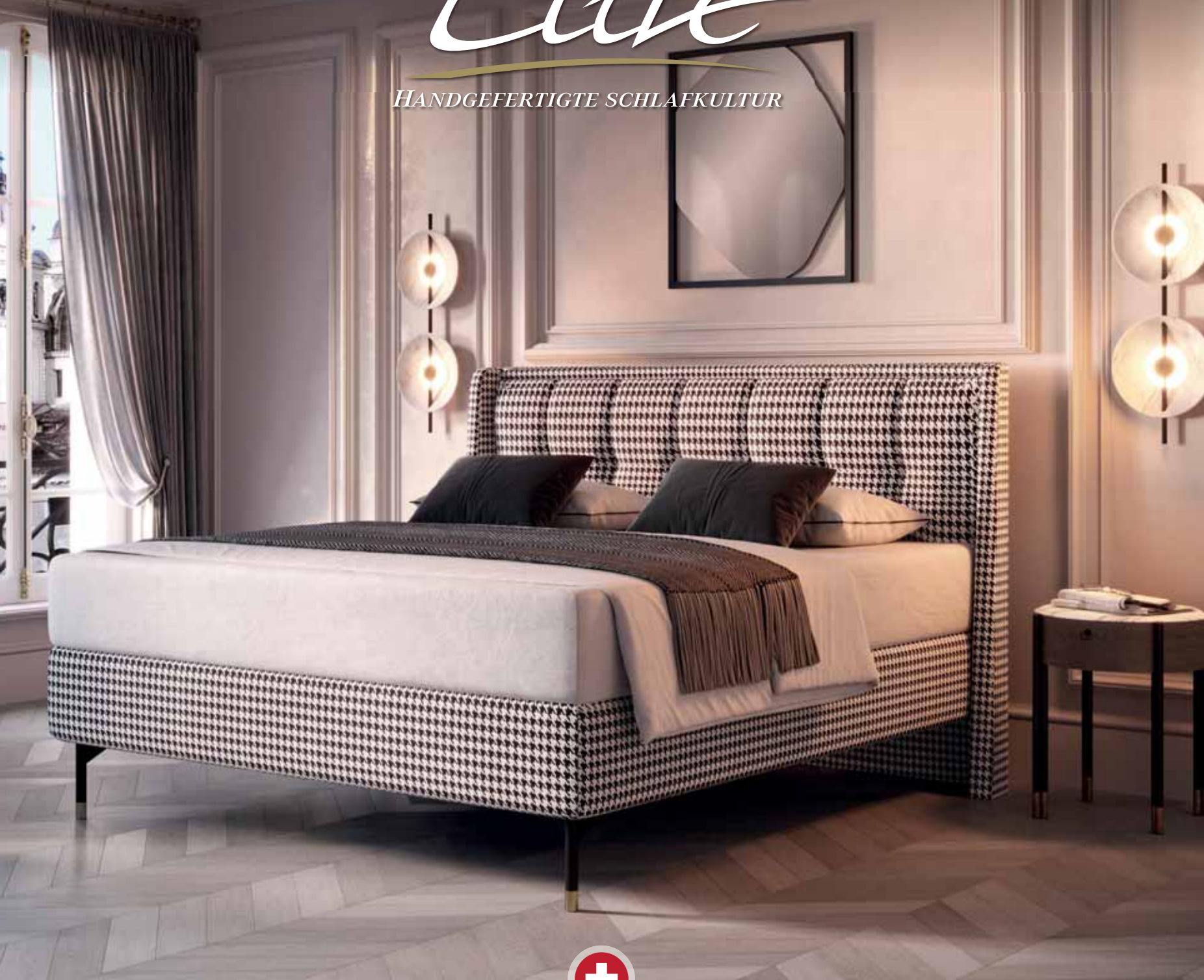


Entdecken Sie unseren Katalog 'Chambre à Part', eine Einladung zum Träumen. Lassen Sie sich inspirieren!



Elite⁺

HANDGEFERTIGTE SCHLAFKULTUR



*Das Leben beginnt mit gutem Schlaf
Life begins with true sleep*



Schweizer Manufaktur seit 1895
elitebeds.ch

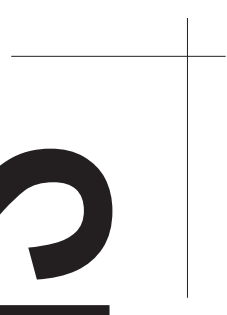


© DR



27

TRENDS



MENUS PLAISIRS

Eine unumgängliche Adresse

CAROLINE FREYMONDS GALERIE "MENUS PLAISIRS" IST SEIT 2002 EIN MUSS FÜR JEDEN BESUCHER IN GSTAAD. DIE GALERIE WURDE 2013 VON ZWEI PARISER DESIGNERN RENOVIERT UND ZEIGT HEUTE DIE LIEBLINGSSTÜCKE DER GRÜNDERIN, VON ZEITGENÖSSISCHEN BIS HIN ZU VINTAGE-GEGENSTÄNDEN.

Text: Sonja Funk-Schuler

Bilder/Photos: Alle Rechte vorbehalten/All rights reserved

"Menus Plaisirs" ist eine einzigartige Welt für Sammler und Designliebhaber, die auf der Suche nach aussergewöhnlichen, seltenen und ungewöhnlichen Objekten sind. Ein Ort, den man bei einem Besuch des wunderschönen Saanenlands nicht verpassen sollte. Heute besteht die Galerie aus zwei Bereichen: Die "Boutique" bietet eine Mischung aus eklektischen zeitgenössischen Dekorationsgegenständen und charmanten Vintage-Stücken, kuratiert von Caroline Freymond, einer ehemaligen Genfer Anwältin,

die auf ihren Reisen jedes Stück mit viel Leidenschaft und Feingefühl auswählt. Im Bereich "Galerie" werden neben Gemälden und antiken Möbeln auch zeitgenössische Designmöbel und -objekte vorgestellt. Ihre vielfältigen Ursprünge machen die Reise durch die dekorativen Künste zu einem wahrhaft charmanten Erlebnis, vom Gustavianischen 18. Jahrhundert in Schweden und anderen skandinavischen Ländern bis hin nach Italien, Frankreich, Österreich und ganz einfach der Schweiz. Sie werden in einem der Lager-

häuser der Region aufbewahrt und tragen oft zur Einrichtung von lokalen Residenzen sowie zur Dekoration der Gstaader Galerie bei.

SILBERWAREN

Neben Caroline Freymonds langjährigen Auswahl werden Kunden ab der Wintersaison 2024 auch einige Newcomer entdecken, wie zum Beispiel Maria João Bahia. Die portugiesische Schmuck- und Kunsthandwerksdesignerin ist bekannt für ihre einzigartigen, eleganten Stücke, die von der Natur, den Lebensgeschichten ihrer Kunden sowie der reichhaltigen Geschichte und Architektur Portugals inspiriert sind. Sie setzt traditionelle Handwerkstechniken auf zeitgemässe Art und Weise ein und liebt es, alte Gegenstände in moderne Meisterwerke zu verwandeln. Mit ihren organischen Kreationen, die sich an eine anspruchsvolle internationale Kundschaft richten, umfasst ihr Repertoire sogar Trophäen für den portugiesischen Golden Globe, eine Reliquie für den Papst und Gastro-Schmuck für Michelin-Sterneköche.

ZWEI AUSSTELLUNGEN IM CHALET FARB

Ab Februar 2024 wird das Chalet Farb zwei Künstler ausstellen. Zum einen den Designer, Bildhauer, Szenografen und Maler Hubert Le Gall. Ein vielseitiger Künstler, dessen Werke eine originelle und skurrile Geschichte erzählen. Ausgestellt in den renommiertesten Galerien und Museen der Welt, spielen sie mit Formen, Licht und Farbe. Seine von Pflanzen inspirierten, poetischen und funktionalen Möbelstücke, wie die berühmten Gänseblümchentische oder Blu-



menkommoden, sind zu Klassikern in privaten und öffentlichen Sammlungen geworden.

Eine Ausstellung der berühmten Porträt – und Kunstfotografin, Filmemacherin und Kochbuchautorin Mary McCartney (Pauls Tochter!) wird die Werke von Le Gall ergänzen. Seit den 1990er Jahren fängt sie Momente echter Emotionen ein, indem sie ihre Umgebung und ihr Leben auf eindrucksvolle Weise in Szene setzt. Sie hatte bereits zahlreiche internationale Ausstellungen, darunter ihre "Mother Daughter" Schau in der Gagosian Gallery in New York. Im Jahr 2015 fotografierte sie Queen Elisabeth II und hielt somit einen historischen Moment der Monarchie fest.

Das Chalet wird auch zwei hoch talentierte Schmuckdesignerinnen empfangen, die Schweizerin Suzanne Syz und die Kolumbianerin Sandra Roldan.

Menus Plaisirs teilt erneut mit Begeisterung seine Favoriten und Neuentdeckungen und lädt alle treuen Kunden und andere Amateure ein, in seine ganz eigene Welt einzutauchen. ◉

Weitere Informationen:
menusplaisirs.ch



MENUS PLAISIRS

A MUST-VISIT ADDRESS

SINCE 2002, CAROLINE FREYMOND'S "MENUS PLAISIRS" GALLERY HAS BEEN A MUST-VISIT ADDRESS IN GSTAAD. RENOVATED IN 2013 BY TWO PARISIAN DESIGNERS, THE GALLERY TODAY FEATURES THE FOUNDER'S FAVOURITE PIECES, FROM CONTEMPORARY TO VINTAGE ITEMS.

"Menus Plaisirs" is a unique world catering to collectors and design enthusiasts looking for exceptional, rare, and unusual objects. A place one shouldn't miss when visiting the beautiful Saanenland region. Today the gallery consists of two sections: "The boutique" features a mix of eclectic contemporary decorative items and charming vintage pieces, curated by Caroline Freymond, a former Genevan lawyer who passionately selects each piece with great sensitivity during her travels. The "gallery" section showcases both contemporary design furniture and objects alongside paintings and antique furniture. Their diverse origins make for a truly charming journey through the decorative arts, from the Gustavian 18th century in Sweden and other Scandinavian

countries to Italy, France, Austria and, quite simply, Switzerland. Gathered in one of the region's warehouses, they often help to furnish local residences, as well as to renew the Gstaad gallery's décor.

SILVERWARE

Apart from Caroline Freymond's year-long selection, clients will discover several newcomers as of the 2024 winter season, such as Maria João Bahia. The Portuguese jewellery and craft designer is renowned for her unique, elegant pieces inspired by nature, her clients' stories, as well as Portugal's rich history and architecture. Using traditional crafts and techniques in contemporary ways, she cherishes turning old items into modern masterpieces. Aimed at a sophisticated global clientele, her organic creations even include trophies for the Portuguese Golden Globe, a reliquary for the Pope and gastro-jewellery for Michelin-starred chefs.

TWO EXHIBITIONS AT CHALET FARB

From February 2024 onwards, Chalet Farb will feature two artists. First of all, designer, sculptor, scenographer, and painter Hubert Le Gall. A multifaceted artist whose works tell an original and

whimsical story. Showcased in the most prestigious galleries and museums around the world, they play with shapes, light and colour. His plant inspired, poetic and functional furniture pieces, embodied in the famous daisy tables or flower dressers, have become classics in both private and public collections.

An exhibition by renowned portrait and fine art photographer, filmmaker and cookbook author Mary McCartney (Paul's daughter!) will complement Le Gall's works. Since the 1990s, she's been capturing moments of genuine emotion, crafting powerful personal records of her surroundings and life. She has held numerous international exhibitions, with one notable instance being her "Mother Daughter" showcase at the Gagosian Gallery in NYC. In 2015, she photographed the Queen, capturing a historic moment in monarchy.

The chalet will also host two very talented jewellery designers, the Swiss Suzanne Syz and the Columbian Sandra Roldan.

Menus Plaisirs once again enthusiastically shares its favourites and new discoveries, inviting its loyal clients and other amateurs to delve into its very own universe. ◉

For additional information:
menusplaisirs.ch

UHRMACHERISCHE HIGHLIGHTS

Die Kunst der Eleganz

DIE UHRENINDUSTRIE ENTWICKELT SICH STÄNDIG WEITER UND IST STETS AUF DER SUCHE NACH INNOVATIONEN, MIT EMBLEMATISCHEN MARKEN – KLEINEN UND GROSSEN MANUFAKTUREN –, DIE DIE GRENZEN DER KREATIVITÄT UND PRÄZISION IMMER WIEDER NEU ERKUNDEN. UND VOR ALLEM DIEJENIGEN DER ELEGANZ.

Text: Isabelle Guignet

Bilder/Photos: Alle Rechte vorbehalten/All rights reserved



Rolex enthüllte ihr "Puzzle", ein farbenfrohes Modell, das die ganze Welt überraschte. Diese Day-Date-Uhr zeigt Wörter und Emojis an.

Rolex unveiled its "Puzzle", a colourful model that took the whole world by surprise. This Day-Date watch displays words and emojis.

Das Modell 5531G von Patek Philippe: Die erste Minutenrepetition, die überall die Ortszeit schlägt. Das Zifferblatt ist mit "Grand Feu"-Email in Cloisonné-Technik verziert.

Patek Philippe's 5531G, the first minute repeater to beat local time everywhere. The dial is decorated with "Grand Feu" enamel in cloisonné technique.

Im Jahr 2023 prägen mehreren Trends die Uhrenwelt, die technische Innovationen, fesselnde Designs, einen nachhaltigen Fussabdruck und eine Rückkehr zur traditionellen Handwerkskunst in den Vordergrund stellen. Obwohl diese Rückkehr nicht wirklich eine ist: Viele Manufakturen unterstreichen gerne ihr Erbe und ihr Know-how, manche von ihnen auf überlieferte Weise. Dies ermöglicht den Firmen, Modelle zu entwickeln oder neu aufzulegen, wobei sie die Codes des Originalmodells mit traditionellen Techniken aufgreifen und sie zeitgemäss anpassen. Denn ja, auch wenn jedes Jahr neue Trends auftauchen, so bleibt doch einer ohne Überraschung über die Zeit bestehen: Die "Mischung aus Tradition und Moderne". Dieses Gleichgewicht zwischen scheinbar widersprüchlichen Kräften ist das Spiegelbild einer Zeit, die versucht, ihre Wurzeln zu bewahren und zugleich den Fortschritt zu umarmen, die Lehren der Vergangenheit zu ehren und zugleich eine neue Zukunft zu schmieden. Diese Erkundung hat Patek Philippe mit Bravour bestanden. Zu ihren Neuheiten gehört die unglaubliche 5531G, die die Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart perfekt widerspiegelt. Eine Minutenrepetition mit Weltanzeige, die die hohe Handwerkskunst der Manufaktur, die nächstes Jahr ihr 185-jähriges Bestehen feiert, verdeutlicht. Es handelt sich hierbei um die erste Minutenrepetition, die stets und überall die Ortszeit schlägt (Zeit der bei 12 Uhr gewählten Zeitzone), und die ein Kaliber mit einer neuartigen, patentierten Konstruktion beherbergt. Um den Klang zu optimieren, sind die beiden Tonfedern der Minutenrepetition nicht an der Platine des Uhrwerks, sondern direkt am Gehäusemittelteil befestigt. Was diesen Zeitmesser jedoch besonders elegant macht, ist seine Handwerkskunst. Das Zifferblatt ist mit "Grand Feu"-Email in Cloisonné-Technik verziert, das eines der berühmten Dampfschiffe aus der Belle Epoque darstellt, die noch heute auf dem Genfersee unterwegs sind. Das Dekor wird vollständig von Hand gefertigt, wobei eine Palette von 20 deckenden, durchscheinenden und transparenten Emaillefarben zum Einsatz kommt.

Zu diesen Trends, die an die Vergangenheit anknüpfen, gehören auch Kunstwerke von Piaget: Geheimnisvolle Zeitmesser und wunderschöne Haute Joaillerie Halskettenuhren. Anlässlich von Watches&Wonders wurden drei Modelle vorgestellt, die die Damenwelt zweifellos begeistert haben. Sie zollen der Goldschmiedekunst der Marke Tribut, da die gedrehten Goldketten in nicht weniger als 130 Stun-



den von Hand gefertigt wurden. Mit einem Bekenntnis zu den Codes der 1970er Jahre sind diese Halskettenuhren zeitgemäss interpretiert worden, genauso wie die Ludo Secret Zeitmesser von Van Cleef & Arpels, die ebenfalls im April vorgestellt wurden. Sie greifen die eleganten und anmutigen Codes der Couture-Welt auf, mit zwei diamantgefassten Kreisen, die durch Druck in der Mitte ein guillochiertes weisses Perlmutter-Zifferblatt enthüllen.

JE KLEINER, DESTO SCHÖNER

Zu den Trends des Jahres gehört die Rückkehr zu kleinen Gehäusedimensionen. Wir lieben das Modell L.U.C. 1860 in Lucent Stahl™, da es den Spirit der legendären ersten L.U.C. Uhr von 1997 wieder auferstehen lässt mit seinem eleganten 36.5 mm Gehäusedurchmesser. Ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel Poinçon de Genève und dem Chronometer Zertifikat besticht der Zeitmesser mit seinem lachsfarbenen, guillochierten Zifferblatt aus massivem Gold.

Zu den kleinen, eleganten Modellen des Jahres gehört die Santos-Dumont Skelettiert von Cartier. Mit nur 31 mm Breite und 8 mm Höhe bietet das vollständig skelettierte Gehäuse einen herrlichen Blick auf das Uhrwerk, die Brücken, die Schrauben und vor allem auf die Schwungmasse bei 8 Uhr, die eine Miniatur des revolutionären Flugzeugs "Demoiselle" darstellt, das der Pilot Alberto Santos-Dumont 1907 selbst entwickelte. Zweifellos eines der stillvollsten Modelle des Jahres.

SPIEL MIT MATERIALIEN

Marken lieben es, mit Materialien zu spielen. Als Experiment für einige, als Selbstverständlichkeit für andere. Chanel, die sich in Sachen Eleganz auszeichnet, interpretiert in diesem Jahr ihr 1987er Modell mit dem Namen Première neu. Das Gehäuse ähnelt dem Verschluss des N°5 Flakons, während das mit schwarzem Leder durchflochtene Original-Armband an die Kette der klassischen Chanel Handtaschen erinnert. 35 Jahre später ist dieses Modell ikonisch, stark und charismatisch.

Was die Innovation betrifft, so ist es Maurice Lacroix, der man die Originalität zuschreibt, mit dem zuletzt vorgestellten Modell, der AIKON Skeleton Urban Tribe. Hier wird nicht eine traditionelle Gravurarbeit durchgeführt, sondern das Gegenteil. Durch eine subtile Handwerkstechnik wird das Material abgetragen und herausgelöst, um die gewünschten grafischen und urbanen Motive zu erhalten. Eine Handwerkskunst, die zwar automatisiert ist, jedoch Zeit und Präzision erfordert. Das Gehäuse umhüllt ein skelettiertes Zifferblatt – das Ergebnis ist höchst beeindruckend.

Bulgari ist auch mit vielen vorgestellten Modellen nicht im Rückstand, darunter Aluminium, ein Chronographenmodell, das grosses Interesse weckt. Das 40 mm Gehäuse ist aus Aluminium und Titan gefertigt, während die Lünette aus schwarzem Kautschuk besteht, ebenso wie das Armband. Die Kombination der verschiedenen Materialien ist bemerkenswert und verleiht diesem Modell einen rassigen und atypischen Look.



H. Moser X MB&F Streamliner
Pandamonium: Ein Panda fungiert
fröhlich als DJ auf der Minutenrepetition-
Komplikation.

H. Moser X MB&F Streamliner
Pandamonium: a panda is joyfully acting as
a DJ on the minute-repeater complication.



Der Chronograph Aluminium von Bulgari, eine bemerkenswerte Kombination von Materialien, die dem Modell einen rassigen Look verleiht.

Bulgari's Chronograph Aluminium, a remarkable combination of materials that gives the model a racy look.

der kleinen Marken, gemeinsam entworfen. Jede hat ihren Teil zur Schöpfung der Uhr beigetragen; man erkennt das integrierte Armband und das raffinierte Uhrwerk von H. Moser & Cie ebenso wie die grosse, dreidimensional schwebende Unruh aus der Legacy Machine Kollektion von MB&F. Die doppelte Unruhspirale wird von Precision Engineering AG, Schwesterfirma von H. Moser & Cie hergestellt... Und zum Schluss fungiert ein Panda auf der Minutenrepetition-Komplikation fröhlich als DJ. Eine schöne Note, die zum Schmunzeln anregt.

DAS SCHLUSSWORT

Die Trends des Jahres spiegeln den stetigen Wandel der Uhrenwelt wider, die von technologischen Fortschritten, einer Wiederentdeckung klassischer

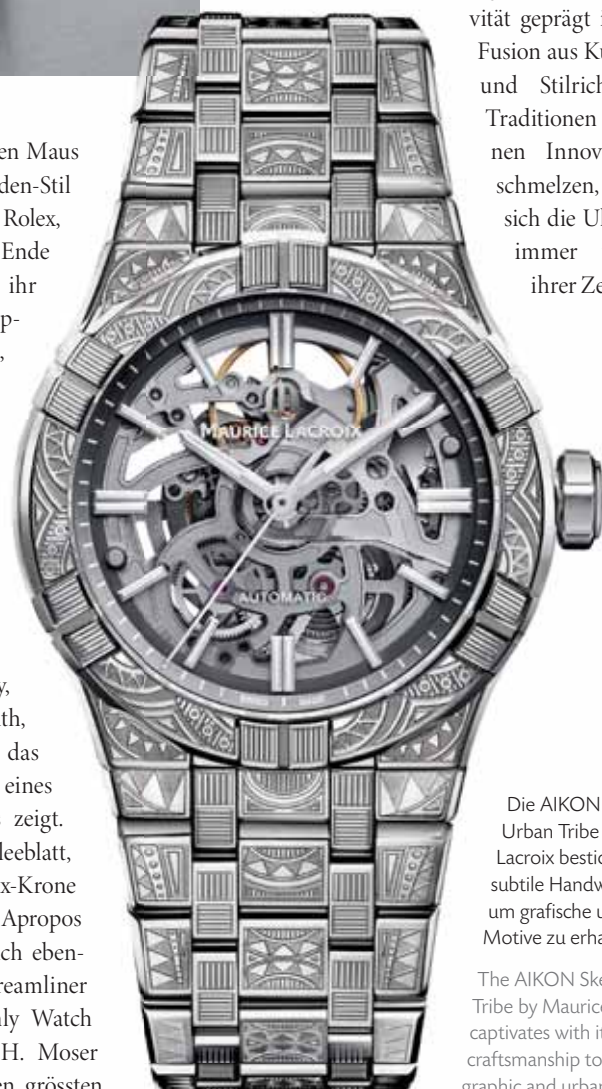
Designs und endloser Kreativität geprägt ist. Mit einer Fusion aus Kunst, Technik und Stilrichtungen, wo Traditionen mit modernen Innovationen verschmelzen, entwickelt sich die Uhrenindustrie immer weiter... mit ihrer Zeit. ○

FUN UND FARBE

Und schliesslich dürfen wir nicht vergessen, was in jeder Hinsicht unseren Alltag aufheitert: Spass und Farben. Die Erfolgsfarbe, die jedes Jahr wiederkehrt, ist nichts anderes als Grün. Ob Hublot mit seiner Big Bang Unico Nespresso Origin, die Ingenieur Automatic 40 von IWC oder die Code 11.59 Automatique von Audemars Piguet – sie weisen alle eine sehr schöne grüne Farbe auf. Die Marke Omega, die ihre Zifferblätter gerne in einer Vielzahl von Farben anbietet, zieht mit ihrer grünen Seamaster Aqua Terre Worldtimer ebenfalls alle Blicke auf sich. Diese 43 mm grosse GMT hat ein grünes Zifferblatt mit Sonnenschliff, in dessen Zentrum die Erde vom Nordpol aus gesehen dargestellt ist. Die topographische Karte wurde auf einer Oberfläche aus Titan Grad 5 gekonnt gelasert. Ausgestattet mit einem Master Chronometer-zertifizierten Uhrwerk mit Worldtimer-Funktion, bietet der Zeitmesser eine Gangreserve von 60 Stunden.

Die Marken verstehen es auch, uns mit Uhren zum Lachen zu bringen, die Technik und Humor miteinander verbinden. Wir sprechen hier nicht von den unzähligen erotischen Modellen, die die Uhrmacherei der Welt beschert hat, sondern von ebenso witzigen wie genialen Zeitmessern. Wir alle erinnern uns an das Mickey Mouse Modell von Gérald Genta,

bei dem der Arm der berühmten Maus die Stunden im Sprungsekunden-Stil anzeigte. In diesem Jahr war es Rolex, die der Ernsthaftigkeit ein Ende setzte, indem die Manufaktur ihr "Puzzle" enthüllte, ein ultrapopuläres und farbenfrohes Modell, das die ganze Welt überraschte. Diese Day-Date-Uhr zeigt jedoch weder den Tag noch das Datum an, sondern Wörter und Emojis. Ja, statt der gewohnten Wochentagsanzeige wechseln sich im kreisbogenförmigen Fenster bei der 12 die englischen Begriffe Happy, Eternity, Gratitude, Peace, Faith, Love und Hope ab, während das Datum bei 3 Uhr jeden Tag eines von 31 verschiedenen Emojis zeigt. Ein Herz, ein vierblättriges Kleeblatt, ein Marienkäfer, eine Rolex-Krone oder auch ein Panda-Gesicht. Apropos Panda: Ein solcher befindet sich ebenfalls im Herzen des Modells Streamliner Pandamonium. Diese für Only Watch entworfene Uhr wurde von H. Moser & Cie und MB&F, den beiden grössten



Die AIKON Skeleton Urban Tribe von Maurice Lacroix besticht durch ihre subtile Handwerkstechnik, um grafische und urbane Motive zu erhalten.

The AIKON Skeleton Urban Tribe by Maurice Lacroix captivates with its subtle craftsmanship to achieve graphic and urban motifs.

WATCHMAKING HIGHLIGHTS

THE ART OF ELEGANCE

THE WATCHMAKING INDUSTRY IS CONSTANTLY EVOLVING AND LOOKING FOR INNOVATIONS, WITH ICONIC BRANDS – LARGE AND SMALL MANUFACTURERS – ALWAYS PUSHING THE BOUNDARIES OF CREATIVITY AND PRECISION. AND ABOVE ALL THOSE OF ELEGANCE.

In 2023, several trends are shaping the world of watchmaking, highlighting technical innovations, captivating designs, a sustainable footprint, and a return to traditional craftsmanship. Although this return is not really new: many manufacturers like to emphasise their heritage and know-how, some of them in ancestral ways. This enables them to develop or re-issue timepieces, taking up the codes of the original model with traditional techniques and adapting them to contemporary times. And while new trends emerge every year, one remains unsurprisingly constant over time: the “blend of tradition and modernity”. This balance between seemingly contradictory forces is the reflection of an era that seeks to preserve its roots while embracing progress, to honour the teachings of the past while forging a new future. This exploration has been brilliantly mastered by Patek Philippe. Among its new products is the incredible 5531G, which perfectly reflects this marriage between past and present. A minute repeater with world time display which illustrates the high level of craftsmanship of the manufacture, which celebrates its 185th anniversary next year. This is the first minute-repeater that always chimes local time, (time zone selected at 12 o'clock), and houses

a calibre with a brand new, patented construction. To optimise the sound, the two-minute repeater gongs are not attached to the movement plate, but directly to the case middle. But what makes this watch most elegant is its craftsmanship, the dial being adorned with a cloisonné Grand Feu enamel motif depicting one of the famous steamships of the Belle Époque that still sail on Lake Geneva today. The decor is entirely handmade, using a palette of 20 opaque, translucent and transparent enamel colours.

Among these trends that connect to the past are also works of art by Piaget: secret watches and beautiful High Jewellery sautoir watches. Three pieces were presented at Watches&Wonders, all of which have undoubtedly delighted the ladies. They pay tribute to the brand's goldsmithing expertise, as the twisted gold chains are handcrafted in no less than 130 hours. In keeping with the codes of the 1970s, these sautoir watches have been interpreted for contemporary times, just like the Ludo Secret timepieces by Van Cleef & Arpels, also presented in April. They embrace the elegant and graceful codes of the couture world, with two diamond-set circles that, when pressed in the centre, reveal a guilloché white mother-of-pearl dial.



Die Haute Joaillerie Halskettenuhren von Piaget, ein Bekenntnis zu den Codes der 1970er Jahre.

The Haute Joaillerie necklace watches from Piaget, a commitment to the codes of the 1970s.

THE SMALLER, THE PRETTIER

One of the year's trends is the return to small case dimensions. We love the L.U.C 1860 model in Lucent Steel™ as it revives the spirit of the legendary first L.U.C watch from 1997 with its elegant 36.5 mm case diameter. Awarded the Poinçon de Genève quality hallmark and the chronometer certificate, the timepiece stands out with its salmon-coloured, guilloché dial in solid gold.

Among the small, elegant models of the year is the Santos-Dumont Squelette by Cartier. Just 31 mm wide and 8 mm thick, the fully skeletonised case offers a magnificent view of the movement, bridges, screws and, above all, the oscillating weight at 8 o'clock, a miniature of the revolutionary “Demoiselle” aircraft designed by aviator Alberto Santos-Dumont himself in 1907. Undoubtedly, one of the most stylish timepieces of the year.

PLAY WITH MATERIALS

Brands love to play with materials. As an experiment for some, as a matter of course for others. Chanel, which excels in elegance, reinterprets this year its 1987 model called Première. The case evokes the stopper of the N°5 fragrance flacon, while the original bracelet, interlaced with black leather, recalls the chain of classic Chanel handbags. 35 years later, this model is iconic, strong and charismatic.



Aqua Terre Worldtimer von Omega: Im Zentrum des grünen Zifferblatts erscheint die Erde, wie sie vom Nordpol aus gesehen wird.

Aqua Terre Worldtimer by Omega: the Earth as seen from the North Pole appears in the centre of the green dial.



L.U.C 1860 in Lucent Stahl™ mit einem 36.50 mm Gehäuse-Durchmesser, mechanischem Uhrwerk L.U.C 96.40-L mit Automatikaufzug durch Mikrorotor, zwei Federhäuser für 65 Stunden Gangreserve, ausgezeichnet mit COSC-Chronometerzertifikat und Genfer Siegel.

L.U.C 1860 in Lucent steel™ with a 36.50 mm case diameter, mechanical movement L.U.C 96.40-L with automatic winding by micro-rotor, two barrels ensuring a 65 hours power reserve, awarded with COSC chronometer certificate and Geneva seal.

When it comes to innovation, Maurice Lacroix deserves the credit for originality, with its latest model, the AIKON Skeleton Urban Tribe. This is not a traditional engraving work, but the opposite. A subtle craft technique is used to remove and extract the material in order to obtain the desired graphic and urban motifs. A craftsmanship, albeit automated, that requires time and precision. The case houses a skeletonised dial – the result is highly impressive.

Bulgari is not lagging behind with many models on show, including Aluminium, a chronograph model that arouses great interest. Its 40 mm case is made of aluminium and titanium, while the bezel is crafted in black rubber, as is the strap. The combination of materials is remarkable, giving this model a racy and atypical look.

FUN AND COLOUR

Finally, let's not forget what brightens up our everyday life: fun and colours. The winning colour that returns every year is none other than green. Whether it's Hublot's Big Bang Unico Nespresso Origin, IWC's Ingenieur Automatic 40, or Audemars Piguet's Code 11.59 Automatique, all boast a beautiful green shade. Omega, fond of offering its dials in a variety of colours, also attracts everyone's attention with its green Seamaster Aqua Terre Worldtimer. This 43 mm GMT has a green sun-brushed dial featuring the Earth seen from the North Pole in the centre. The topographic map has been skilfully laser-engraved on a grade 5 titanium surface. Equipped with a Master Chronometer-certified movement with Worldtimer function, the timepiece offers a 60-hour power reserve.

Brands also know how to make us laugh with timepieces that combine technology and humour. We're not talking about the countless erotic models that have graced the world of watchmaking, but rather timepieces that are as funny as they are ingenious. We all remember the Mickey Mouse model by Gérald Genta, where the famous mouse's arm indicated the hours in a jump-second style. This year, it was Rolex that put an end to seriousness by



unveiling its "Puzzle", an ultra-pop and colourful model that took the whole world by surprise. This Day-Date watch displays neither the day nor the date, but words and emojis. Yes, instead of the day, the arc-shaped aperture at 12 o'clock features 7 inspirational keywords: "Happy", "Eternity", "Gratitude", "Peace", "Faith", "Love" and "Hope", while the date at 3 o'clock reveals every day one of 31 different emojis. These include a heart, a four-leaf clover, a ladybird, a Rolex crown or even a panda face. Speaking of pandas, the Streamliner Pandamonium model features one of them. This timepiece, designed for Only Watch, was created jointly by H. Moser & Cie and MB&F, the two biggest of the small brands.

Each has contributed its part to the creation of the watch; one recognises the integrated bracelet and refined movement by H. Moser & Cie, as well as the large three-dimensional suspended balance wheel from MB&F's Legacy Machine collection. The double hairspring is produced by Precision Engineering AG, H. Moser & Cie's sister company... And finally, on the minute-repeater complication, a panda is joyfully acting as a DJ. A nice touch that makes you smile.

THE LAST WORD

This year's trends reflect the watch world constant transformation, marked by technological advances, a rediscovery of classic designs and endless creativity. With a fusion of art, technology, and styles, where traditions merge with modern innovations, the horological industry continues to evolve... with its time. ○

Chanel Première, eine Neuinterpretation des 1987er Modells. Das Gehäuse ähnelt dem Verschluss des N°5 Flakons.

Chanel Première, a reinterpretation of the 1987 model. The case evokes the stopper of the N°5 fragrance flacon.

HANDMADE HATS BY NICK FOUQUET EXCLUSIVELY BY TROIS POMMES



THE SECRET OF
TROIS POMMES

ZÜRICH BASEL ST.MORITZ GSTAAD

WELINOX

Elegante Schnittpräzision

DIE FIRMA WELINOX ENTSTAND AUS EINER LEIDENSCHAFT FÜR PERFEKTION, HANDWERKSKUNST UND SCHÖN GEFERTIGTE GEGENSTÄNDE. IHRE GESCHICHTE IST ENG MIT IHREM GRÜNDER, JOHANN MÜLLER, VERBUNDEN.

Text: Jean-Claude Métille
Bilder/Photos: Welinox

Nachdem er von seinem Grossvater ein altes Messer geerbt hatte, erkannte der Handwerker Johann Müller wie wichtig ein gutes Werkzeug in der Küche ist. Das brachte ihn auf die Idee, ein Messer zu entwerfen, das eine Geschichte erzählt, das so einzigartig ist wie sein Besitzer und ein Leben lang hält. Mit dieser Vision vor Augen kombinierte Johann traditionelle Schweizer Handwerkskunst mit moderner Technologie, um Messer von unvergleichlicher Qualität zu schaffen, die Robustheit und Schnittpräzision vereinen.

Die funktionalen Welinox-Messer richten sich an anspruchsvolle Köche und Feinschmecker. Sie sind

konzipiert, um saubere und präzise Schnitte zu erzeugen und die Zubereitung von Speisen so angenehm und effizient wie möglich zu machen. Die hochwertigen Materialien und die Liebe zum Detail machen die Messer sowohl zu praktischen Werkzeugen als auch zu Sammlerstücken, ganz zu schweigen von ihrem Design, das jeder Küche einen eleganten Touch verleiht. Jedes Stück ist so einzigartig wie sein Besitzer, weshalb das Unternehmen das schöne Objekt auf Wunsch mit einem Logo oder Text nach Wahl verzieren. ○

welinox.ch

WELINOX

ELEGANT CUTTING PRECISION

THE WELINOX COMPANY WAS BORN OUT OF A PASSION FOR PERFECTION, CRAFTSMANSHIP AND BEAUTIFULLY MANUFACTURED OBJECTS. ITS HISTORY IS INEXTRICABLY LINKED TO ITS FOUNDER, JOHANN MÜLLER.

After inheriting an old knife from his grandfather, the craftsman Johann Müller realised the importance of a good tool in the kitchen. This gave him the idea of designing a knife that tells a story, is as unique as its owner and lasts a lifetime. With this vision in mind, Johann combined traditional Swiss craftsmanship with modern technology to create knives of unrivalled quality that unite robustness and cutting precision.

The functional Welinox knives are aimed at discerning chefs and gourmets. They are designed to produce clean and precise cuts and allow food preparation to be as pleasant and efficient as possible. The high-quality materials and attention to detail make the knives both practical tools and collector's items, not to mention their design, which adds an elegant touch to any kitchen. Each piece is as unique as its owner, which is why the company decorates the beautiful object with a logo or text of your choice on request. ○

welinox.ch







I WISH

G R A F F

LUCID MOTORS

Aerodynamisches Design und revolutionäre Technik

BAHNBRECHENDE TECHNOLOGIEN, INNOVATIVES DESIGN, UNGLAUBLICHE MOTORLEISTUNG UND LADEGESCHWINDIGKEIT. DER AMERIKANISCHE ELEKTROFAHRZEUGHERSTELLER LUCID MOTORS DENKT E-MOBILITÄT NEU, UND ERMÖGLICHT EIN GÄNZLICH NEUES FAHRERLEBNIS FÜR ELEKTRONISCHE LUXUS-LIMOUSINEN.

Text: Sonja Funk-Schuler
Bilder/Photos: Lucid Motors





LUCID MOTORS

AERODYNAMIC DESIGN AND REVOLUTIONARY TECHNOLOGY

GROUNDBREAKING TECHNOLOGY, INNOVATIVE DESIGN, INCREDIBLE ENGINE PERFORMANCE AND CHARGING SPEED. LUCID MOTORS IS REIMAGINING E-MOBILITY. THE AMERICAN ELECTRIC VEHICLE MANUFACTURER IS CREATING A COMPLETELY NEW DRIVING EXPERIENCE FOR ELECTRIC LUXURY LIMOUSINES.

The designers and engineers have taken their inspiration from the aircraft industry rather than from existing vehicle technologies. The result is not only a unique, fluid look, but also maximum performance. The result? Lucid Air, one of the most aerodynamic cars in the world, with a range of up to 883 kilometres on a single charge. It is the fastest-charging electric vehicle in the luxury category. With its incredible engine power and elegant, efficient design, Lucid Air offers an unrivalled driving experience.

Die Designer und Ingenieure haben sich nicht an bestehenden Fahrzeugtechnologien orientiert, sondern sich von Flugzeugen inspirieren lassen. Dadurch entsteht nicht nur ein einzigartiges fließendes Erscheinungsbild, sondern auch maximale Performance. Das Ergebnis? Lucid Air, eines der aerodynamischsten Autos der Welt, mit einer Reichweite von bis zu 883 Kilometern pro Ladung. Es ist das am schnellsten aufladende Elektrofahrzeug der Luxusklasse. Mit seiner unglaublichen Motorleistung und dem eleganten und effizienten Design bietet der Lucid Air ein unvergleichliches Fahrerlebnis.

UNVERWECHSELBARES DESIGN

Der Lucid Air ist das Ergebnis des revolutionären "Lucid Space Concept", das sich die Verkleinerung des von Lucid entwickelten EV-Antriebsstrangs zunutze macht, um den Platz und Komfort im Innenraum zu optimieren. Das Konzept ist zentraler Bestandteil der Architektur der Lucid Electric Advanced Platform (LEAP).

Auch im Inneren werden nur hochwertigste Materialien, wie vollnarbiges Nappaleder und verschiedene Holzarten für maximale Authentizität verwendet. Lucid strebt danach, Luxus mit Nachhaltigkeit und ökologischem Handeln zu vereinen. Neben dem elektrischen Antrieb kommen zum Beispiel Materialien wie recycelter Kunststoff oder Wolle zum Einsatz.

All diese Elemente erweitern die Philosophie der Hypereffizienz, die in jeder Facette des Lucid Air zum Tragen kommt, von der Energie- bis zur Raumeffizienz. So bietet das Auto eine noch nie dagewesene Kombination aus Reichweite, Funktionalität, Leistung und Luxus bei dem das umfassende Fahrerlebnis im Mittelpunkt steht. ○

DISTINCTIVE DESIGN

The Lucid Air is the result of Lucid's revolutionary "Lucid Space Concept". This concept takes advantage of Lucid's downsized EV powertrain to optimise interior space and comfort. The concept is central to the architecture of the Lucid Electric Advanced Platform (LEAP), which has no reliance on traditional automotive design features.

Inside, only the highest quality materials are used, such as full grain Nappa leather and various types of wood for maximum authenticity. Lucid's aim is to combine luxury with sustainability and eco-consciousness. In addition to the electric drive, materials such as recycled plastic and wool are used.

All these elements extend the philosophy of hyper-efficiency that is reflected in every facet of the Lucid Air, from energy to space efficiency. It delivers a unique combination of range, functionality, performance and luxury, with a focus on total driving pleasure. ○

UNSERE TECHNO-FAVORITEN

Our techno favourites

Bleiben Sie auf dem neuesten Stand der Konnektivität mit der heutigen ultimativen Hightech-Ausrüstung.

Stay on the cutting edge of connectivity with today's ultimate high-tech gear.

Selection: Judikael Hirel

Bilder/Photos: Alle Rechte vorbehalten/All rights reserved



Sphärenmusik / Spherical music

Dieser runde französische Lautsprecher vereint Design und aussergewöhnliche Klangqualität. Die Soundkugel verspricht eine tadellose Audiowiedergabe mit tiefen Bässen und bemerkenswert präzisen Mittel- und Hochtönen. Er wurde für anspruchsvolle Kenner und leidenschaftliche Musikliebhaber konzipiert und unterstützt alle Audio-Streaming-Plattformen, ohne dabei die Kabelverbindungsoption zu vergessen.

This round French speaker combines design and exceptional sound quality. The sonic sphere promises impeccable audio reproduction, with deep basses and remarkably precise high and mid-range tones. Designed for discerning connoisseurs and passionate music lovers, it supports all audio streaming platforms, not forgetting a cable connection option.

Elipson W35 Xi, CHF 889.–
elipson.com



Ein Zeppelin für McLaren / A Zeppelin for McLaren

Der preisgekrönte Kultlautsprecher Bowers & Wilkins Zeppelin präsentiert sich in einem neuen, von McLaren inspirierten Design mit galvanisch-grauen oder papaya-orangen Farben. Eine limitierte Auflage zu Ehren des 60. Jubiläums von McLaren. Der Zeppelin ist ein komplettes Stereosystem in einem, ein für das Streaming-Zeitalter neu konzipierter smarter Wireless-Lautsprecher. Diesmal hat Bowers & Wilkins die drahtlose Multiroom-Funktion eingeführt.

The iconic award-winning Bowers & Wilkins Zeppelin speaker gets a new McLaren-inspired design, with galvanic grey or papaya orange finishes. A limited edition inspired by McLaren's 60th anniversary. Zeppelin is a complete stereo sound system in one, a wireless smart speaker reimagined for the streaming age. This time, Bowers & Wilkins has introduced the wireless multiroom functionality.

Bowers & Wilkins Zeppelin McLaren, CHF 899.–
bowerswilkins.com

Unabhängige Eleganz / Independent elegance

Der elegante und kompakte Beolab 8 aus Aluminium fügt sich in jede Umgebung ein und bleibt überall, wo er aufgestellt wird, leistungsstark. Dank der Ultra Wideband-Soundtechnologie passt sich der Beolab 8 nicht nur dem Raum an. Er kann auch über die Bang & Olufsen App den akustischen Hörpunkt je nach Standort Ihres Telefons richten, um einen immersiven Klang zu erzeugen.

The elegant and compact aluminium Beolab 8 blends into any environment and remains powerful wherever it is placed. Thanks to its Ultra Wideband sound technology, the Beolab 8 not only adapts to the room. It can also direct the acoustic sweet spot according to your phone's location via the Bang & Olufsen app, to create an immersive sound.

B&O Beolab 8, CHF 2490.–
bang-olufsen.com



Raffinierter Sound / Refined sound

Bowers & Wilkins präsentiert den geräuschreduzierenden Kopfhörer Px8 in einer wunderschönen Ausführung aus Nappaleder. Dieser Kopfhörer verfügt über einen einzigartigen Bügel aus Aluminiumguss sowie eine glänzende diamantgeschliffene klare Kante auf jeder elliptischen Logoplatte. Die Ohrmuscheln, die Memory-Schaum-Ohrpolster und das Kopfband sind alle mit Nappaleder bezogen.

Bowers & Wilkins presents the Px8 noise cancelling headphones in beautiful Nappa leather finish. The headphones feature a unique cast aluminium arm structure and a brilliant diamond-cut edge on each elliptical logo plate. The earshells, memory foam earpads and headband are all trimmed in Nappa leather.

Bowers & Wilkins Px8, CHF 699.–
bowerswilkins.com



Nahe Zukunft / Near future

Motorola verschiebt die Grenzen des Möglichen, indem die Marke ihr flexibles Smartphone vorstellt. Dieses Motorola-Konzept ist mit einem FHD+ pOLED-Bildschirm ausgestattet, der nach Belieben gefaltet und geformt werden kann. Dies sollte in Zukunft die Entwicklung von Geräten ermöglichen, die sich biegen und aufrollen lassen. Was wäre, wenn Ihr Smartphone morgen Ihre Smartwatch ersetzen und sich um Ihr Handgelenk wickeln würde?

Motorola is pushing back the boundaries of what's possible by unveiling its flexible smartphone. This Motorola concept is equipped with an FHD+ pOLED screen that can be folded and shaped to your liking. This should allow to create bendable and rollable devices in the future. What if, tomorrow, your smartphone replaced your smartwatch and wrapped itself around your wrist?

Motorola Concept, not marketed yet



Ultimates Vinyl / Ultimate vinyl

Der 1972 eingeführte Plattenspieler SL-1200 wurde zu einem Bestseller mit 3.5 Millionen verkauften Exemplaren. Die neuen High-End-Modelle bieten ein aussergewöhnliches Klangerlebnis, indem sie Mikro vibrationen noch weiter unterdrücken und Störgeräusche beseitigen. Und das alles in einem Stil, der dazu einlädt, sie zu Hause ins Rampenlicht zu stellen...

Launched in 1972, the SL-1200 turntable became a best-seller with 3.5 million units sold. The new top-of-the-range models offer an exceptional sound experience by further reducing micro-vibrations and eliminating parasitic noise. And all in a style that invites you to place them in the spotlight at home...

Technics Grand Class SL-1200GR2, CHF 1849.–
technics.com

Sofortbildkamera / Instant camera

Sie ist entschieden unsterblich: Die Polaroid ist zurück für neues Sofortbild-Vergnügen. Ausgestattet mit dem bislang präzisesten Polaroid-Objektiv und integrierter manueller Bedienung, verfügt die I-2 über ein 3-Elemente Objektiv mit kontinuierlichem Autofokussystem. In Zusammenarbeit mit japanischen Optik-Ingenieuren entwickelt, ist sie in der Lage, die schärfsten Fotos aller Polaroid Sofortbildkameras zu schießen. Die Wahl an grossen Blendenöffnungen sorgt für eine hervorragende Schärfentiefe.

It's definitely immortal: the Polaroid is back for new instant photography pleasures. Equipped with the most precise Polaroid lens to date and built-in manual controls, the I-2 features a continuous autofocus 3-lens system. Designed in partnership with Japanese optical engineers, it is capable of taking the sharpest shots of any Polaroid instant camera. The choice of wide apertures provides superb depth of field.

Polaroid I-2, CHF 699.–
polaroid.com



Ferrari Spirit

Bang & Olufsen hat in Zusammenarbeit mit dem Motorsportpionier Ferrari eine neue Kollektion entworfen. Sie umfasst eine Reihe von Kopfhörern und Lautsprechern: Den Heimlautsprecher Beosound 2, die Kopfhörer Beoplay H95, die Ohrhörer Beoplay EX und den tragbaren Lautsprecher Beosound Explore. Das gesamte Sortiment weist einen auffälligen Rotton auf, Ferraris Markenzeichen.

Bang & Olufsen has created a new collection in collaboration with motorsport pioneer Ferrari. It includes a magnificent range of headphones and speakers: Beosound 2 home speakers, Beoplay H95 headphones, Beoplay EX earphones and Beosound Explore portable speakers. The entire range features a striking red hue, Ferrari's signature.

Collection B&O Ferrari, price according to model
bang-olufsen.com



Marq Zeit / Marq Time

Die neue Marq Kollektion von Garmin ist robuster und leichter als je zuvor und umfasst jetzt auch aussergewöhnliche Tool Watches, die jeweils aus einem Fused Carbon Fiber Block gefertigt sind, der aus 130 Carbon-Schichten besteht. Adventurer, Athlete, Golfer, Commander... Alle Modelle verfügen über einen ultrahellen AMOLED-Touchdisplay und ein gewölbtes Saphirglas. Ihre unglaubliche Akkulaufzeit beträgt bis zu 16 Tage.

More resistant and lighter than ever, Garmin's new Marq collection is now available in a range of exceptional tool watches, each manufactured from a Fused Carbon Fiber block made from 130 carbon layers. Adventurer, Athlete, Golfer, Commander... All feature an ultra-bright AMOLED touchscreen display and a domed sapphire glass. Their incredible battery life can last up to 16 days.

Garmin Marq Carbon, as from CHF 2850.-
garmin.com

Bildschirm zum Mitnehmen / Screen to go

LG hat einen erstaunlichen tragbaren StanbyME Go-Fernseher entworfen. Der 27-Zoll-Bildschirm passt in einen stossfesten Koffer und wird von einem eingebauten 3-Stunden-Akku betrieben. Das hauseigene webOS 22-System ist zwar integriert, kann aber auch über den Touchscreen gesteuert werden, auf halbem Weg zwischen einem Fernseher und einem riesigen Tablet.

LG has developed an amazing StanbyME Go portable TV. This 27-inch screen fits into a shockproof case and is powered by a 3-hour built-in battery. While the in-house webOS 22 system is integrated, it can also be controlled via the touch screen, halfway between a television and a giant tablet.

LG StanbyME Go, CHF 1500.-
lg.com





IMMOBILIER

COMPAGNIE FONCIÈRE SA

ROUGEMONT | GSTAAD | CHÂTEAU-D'ŒX | BULLE



- ❖ Brokerage & Sale
- ❖ Holiday rentals
- ❖ Property management
- ❖ Valuations
- ❖ Residence Services

WWW.CFIMMOBILIER.CH



+41(0) 33 748 10 02
info@cfimmobilier.ch
Promenade 29 – 3780 Gstaad



CLINIQUE NESSENS

Massgeschneiderte Schweizer Medizin

VON DER SCHWEIZER GESUNDHEITSKLINIK ZUM LUXUSHOTEL
SPA UND BEAUTY-SPEZIALIST – NESSENS IST DER INBEGRIFF
FÜR AUSSERGEWÖHNLICHES WOHLBEFINDEN.

Text: SLTG
Bilder/Photos: Clinique Nescens

Nescens, ein revolutionäres regeneratives Wellness-Konzept, das sich auf eine bahnbrechende Schweizer Medizin- und Wissenschaftsgemeinschaft stützt, bietet eine High-End-Lösung zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden. Das Herzstück der vielseitigen Organisation ist die Clinique Nescens, eine integrative Gesundheitsklinik, die bahnbrechende Technologie, präventive und funktionelle Medizin sowie ganzheitliche Therapien mit modernem, elegantem Design und grosszügiger Gastfreundschaft verbindet. Sie befindet sich auf dem wunderschönen Genolier Health Campus, gehört zur renommierten Michel Reybier Hospitality Gruppe und arbeitet mit Swiss Medical Network zusammen. Die Gäste haben somit Zugang zu führenden Wissenschaftlern, Gesundheitstechnologien und Ärzten sowie zu einem Netzwerk exklusiver Spas, die eigens entwickelte Spezialbehandlungen, Aktivitäten und Ernährung anbieten. Eine Reihe von wissenschaftlich formulierten Kosmezeutika des Gründers Prof. Jacques Proust, einem führenden Anti-Aging-Spezialisten, runden das Angebot ab.

Das Expertenteam von Nescens bietet hochgradig personalisierte diagnostische Dienstleistungen und Behandlungen an, die von einem eintägigen Package mit modernsten Screenings, Diagnosen und Gesundheitschecks bis hin zu massgeschneiderten einwöchigen Programmen zur Revitalisierung, Regeneration, Gewichtsabnahme, Langlebigkeit, Leistungssteigerung und ästhetischen Verschönerung reichen. Und um Ihre Batterien wieder voll aufzuladen, sollten Sie unbedingt *La Cure* ausprobieren, das 7-tägige, individuell auf jeden Gast zugeschnittene Signatur-Programm, das umfassende Revitalisierung und Regenerierung bietet. ◉

CLINIQUE NESSENS

SWISS BESPOKE MEDICINE

FROM SWISS HEALTH CLINIC
TO LUXURY HOTEL SPA AND
COSMECEUTICAL SPECIALIST,
NESSENS IS THE BYWORD FOR
EXCEPTIONAL WELLBEING.

Nescens, a revolutionary regenerative wellness concept centred around a groundbreaking Swiss medical and scientific community, offers a high-end solution to nurture health and wellbeing. At the heart of the multifaceted organisation is Clinique Nescens, an integrative health clinic that combines pioneering technology, preventative and functional medicine, as well as holistic therapies with modern elegant design and generous hospitality. Located on the beautiful Genolier Health campus, it is part of the renowned Michel Reybier Hospitality group and is partnering with Swiss Medical Network. Guests thus have access to leading scientists, healthcare technologies and leading medical practitioners, not to mention a network of exclusive spas offering in-house developed signature treatments, activities and nutrition. A range of scientifically formulated cosmeceuticals from founder Prof. Jacques Proust, a leading anti-ageing expert, complete the offer.



Nescens' expert team offers highly personalised diagnostic services and treatments, ranging from a one-day package of cutting-edge screening, diagnostics and health checks through to tailored week-long programmes for revitalisation, regeneration, weight loss, longevity, performance improvement and aesthetic refinement. And to fully recharge your batteries, be sure to try *La Cure*, the 7-day Signature programme, which is individually tailored to each guest, with the aim of providing total revitalisation and regeneration. ◉

nescens.com

DAS SCHWEIZER BANKWESEN REVOLUTIONIEREN

Ein tiefer Einblick in den Erfolg und die Ambitionen der FlowBank

FLOWBANK WURDE KÜRZLICH VON MONEYLAND.CH, DER FÜHRENDEN SCHWEIZER FINANZVERGLEICHSPLATTFORM, ALS KOSTENGÜNSTIGSTE WAHL BEI DER PREISGESTALTUNG FÜR VIELTRADER UND FÜR DEN AKTIENHANDEL AUSGEZEICHNET. GEHEN WIR MIT DEM GRÜNDER CHARLES HENRI SABET DEM ERFOLG AUF DEN GRUND.

Text: SLTG

Bilder/Photos: FlowBank

Herr Sabet, was würden Sie potenziellen Kunden über das Investieren und Handeln mit FlowBank sagen?

Seit unserer Gründung ist es unser Ziel, die Finanzmärkte zu demokratisieren. In der Vergangenheit haben viele Schweizer Banken hohe Kommissionen und Mindestbeträge für Konten verlangt, was den Zugang erschwerte. FlowBank fordert diese traditionelle Form heraus und definiert neu, was eine Schweizer Bank Anlegern und Händlern gleichermaßen bieten kann. Unser unermüdliches Engagement und unsere Leistung sind nicht unbemerkt geblieben, wie die Ergebnisse von Moneybank bestätigen.

Welche Art von Investoren findet man auf der FlowBank-Plattform?

Bei FlowBank ist der Kundenstamm vielfältig und dynamisch. Wir sind die bevorzugte Plattform für viele Erstanleger, die von unserer benutzerfreundlichen Schnittstelle in Kombination mit kosteneffizienten Lösungen überzeugt sind. Gleichzeitig sprechen wir aber auch erfahrene Investoren an, die sich von unserem wettbewerbsfähigen Angebot an Hebelprodukten angezogen fühlen. Für unsere aktiven Trader sind wir mehr als nur eine Plattform; wir sind Partner ihrer finanziellen Reise. Unser Engagement geht über das Anbieten der Bestpreise hinaus.



Charles Henri Sabet

Es geht darum, ein langfristiger Partner zu sein, der dafür sorgt, dass unsere Kunden über zuverlässige Tools verfügen, und der sie in den entscheidenden Moment voll unterstützt. Dies ist Teil unseres Versprechens.

Wie wird FlowBank in Zukunft aussehen? Haben Sie irgendwelche Expansionspläne?

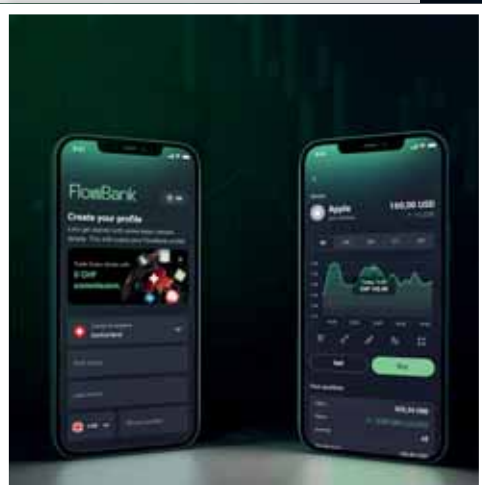
Bei FlowBank suchen wir ständig nach Möglichkeiten, unsere Plattformen zu verbessern und Dienstleistungen anzubieten, die unsere Kunden benötigen, um ihre finanziellen Ziele zu erreichen. Wir investieren weiterhin in neue Technologien, um das beste Benutzererlebnis zu bieten. Der menschliche Aspekt ist für eine digitale Bank ebenfalls sehr wichtig. Daher investieren wir stark in eine personalisierte und anpassungsfähige Kundenbetreuung.

Wir bauen auch unsere globale Präsenz aus, die mit der offiziellen Eröffnung unseres Vertretungsbüros in Dubai im Januar 2024 beginnt. Dies ist ein spannender Schritt, da wir dann im Nahen Osten physisch präsent sein werden und unser Geschäft in dieser Region mit Schwerpunkt auf B2B- und B2B2C-Partnern ausbauen können.

Apropos Naher Osten: Vor kurzem gab es viel Wirbel um Ihre jüngste Initiative, die FlowBank Championship, an der auch die erste emiratische Rennfahrerin beteiligt war. Können Sie mir mehr darüber und über die Pläne für die nächste Ausgabe erzählen?

Die FlowBank Championship ist ein einzigartiger internationaler Trading-Wettbewerb, der von der

FlowBank



REVOLUTIONIZING SWISS BANKING

A DEEP DIVE INTO FLOWBANK'S SUCCESS AND AMBITIONS

FLOWBANK HAS BEEN RECENTLY RECOGNIZED BY MONEYLAND.CH, SWITZERLAND'S PREMIER FINANCIAL COMPARISON PLATFORM, AS THE #1 PRICING CHOICE FOR FREQUENT TRADERS AND STOCK TRADING. LET'S INVESTIGATE ITS SUCCESS WITH ITS FOUNDER AND CEO CHARLES HENRI SABET.

Mr Sabet, what would you tell potential clients about investing and trading with FlowBank?

Since our inception, FlowBank's mission has been to democratize the financial markets. Historically, Swiss banks have high commissions and imposed account minimums, creating barriers to access. FlowBank challenges this traditional mold, redefining what a Swiss bank can offer to investors and traders alike. Our relentless commitment and performance have not gone unnoticed, as Moneyland's results confirm.

What kind of investors do you see on the FlowBank platform?

At FlowBank, our client base is diverse and dynamic. We are the chosen trading platform for many first-time investors, drawn to our user-friendly interface combined with cost-effective solutions. At the same time, we also cater to sophisticated investors who are attracted to our competitive leveraged product offerings. For our active traders, we are more than just a platform; we are partners in their financial journey. Our commitment extends beyond offering the best pricing. It is about being a long-term partner, ensuring that our clients have robust tools at their fingertips, and providing dedicated support. This is part of our promise.

What will FlowBank look like in the future? Do you have any expansion plans?

At FlowBank, we are constantly looking at how we can improve our platforms and provide the services our clients need to meet their financial objectives. We continue to invest in new technologies to deliver the best user experience. The human aspect is also extremely important for a digital bank, and so we're investing heavily to ensure our client support is personalised and adaptive.

We are also expanding our presence globally, which starts with our Dubai representative office officially opening in January 2024. This is an exciting step as we will have a physical presence in the Middle East which will enable us to grow our business in this region with a focus on B2B and B2B2C partners.

Speaking of the Middle East, there was recently a great deal of buzz around your latest initiative the FlowBank Championship which also involved the first female Emirati racing car driver. Can you tell me more about this and the plans for the next edition?

The FlowBank Championship is a unique international trading competition created by FlowBank that brings together world-class athletes. Our inaugural event took place in June 2023 with 9 athletes including Pierre Gasly, Holger Rune, Alexander Zverev, and, as you mentioned, Amna Al Qubaisi a pioneer Emirati racing driver. Throughout this month-long challenge, our FlowBank community got to watch first-hand as these athletes learn and grow in their knowledge and abilities. They benefited from comprehensive educational resources, expert mentorship, and hands-on experience with the FlowBank App. I'm pleased to say that a 2024 edition is already in the works. At FlowBank, we believe that anyone can be a trader with the right tools and knowledge, and we are passionately driving that message through the FlowBank Championship and other initiatives. ○

FlowBank ins Leben gerufen wurde und Weltklasse-sportler zusammenbringt. Unser Eröffnungsereignis fand im Juni 2023 mit 9 Athleten statt, darunter Pierre Gasly, Holger Rune, Alexander Zverev und, wie Sie bereits erwähnt haben, Amna Al Qubaisi, eine emiratische Pionier-Rennfahrerin. Während dieser einmonatigen Herausforderung konnte unsere FlowBank-Gemeinschaft aus erster Hand miterleben, wie diese Athleten lernten und ihre Handelskenntnisse und -fähigkeiten ausbauten. Sie profitierten von umfassenden Bildungsressourcen, Experten-Mentoring und praktischer Erfahrung mit der FlowBank-App. Ich freue mich, sagen zu können, dass für 2024 eine neue Ausgabe bereits in Arbeit ist. Wir bei FlowBank glauben, dass jeder mit den richtigen Tools und Kenntnissen ein Trader sein kann, und diese Botschaft vermitteln wir leidenschaftlich durch die FlowBank Championship sowie weitere Initiativen. ○



Weitere Informationen finden Sie unter: flowbank.com



For additional information, please visit: flowbank.com

RIVA CAPITAL

Tailor-made hedge funds investing

Text: SLTG (*English only*)
Photos: Riva Capital

WITH ITS MULTI-DECADE EXPERIENCE IN ADVISING AND GUIDING CLIENTS, THE SWISS INDEPENDENT INVESTMENT ADVISORY FIRM RIVA CAPITAL CREATES BESPOKE HEDGE FUND SOLUTIONS TO PROTECT AND GROW THEIR WEALTH. INTERVIEW WITH ROBERTO ALMALEH, FOUNDING PARTNER.

Good morning, Mr. Almaleh. Thank you for taking the time to meet with us today. To begin, please tell us about yourself and Riva Capital.

Good morning, and thank you for inviting me. Certainly, let me provide you with some key milestones. I began my career investing in Hedge Funds at Republic National Bank of NY in 1989, before it became HSBC in 1999. In 2003, I joined Banque Syz & Co SA with part of my team, where I created the Hedge Advisory Group, and assets under management peaked at CHF 8 billion. After becoming a partner in the bank, I sought a new challenge and decided to create Riva Capital in 2010, along with part of my team.”

Which services do you typically offer to clients?

Riva Capital is a Swiss-based Independent Investment Advisory firm exclusively focused on hedge funds investing. Hedge funds are private investment funds that employ various strategies to generate returns for their investors, often involving a combination of long and short positions, derivatives, and leverage. Given their complexity, we can rely on our decades of experience to provide bespoke advisory services, as well as managing discretionary portfolios. To construct portfolios, we rely on our in-house and fully independent research.

In order to best achieve our objectives, we leverage our extensive proprietary network, allowing us to offer a neutral, unbiased view on existing and potential hedge fund investments.



Roberto Almaleh



Who are your typical clients?

We have a diversified client base, ranging from Ultra High Net Worth Individuals to Family Offices, fellow generalist advisors, institutions, or pension funds.

Do you offer individual advice?

Certainly, it is at the core of what we do. Each investor is unique and has their specific objectives, which can differ substantially, requiring a personalised approach. We usually start with a general discussion to define the desired investment objective, risk tolerance, and investment horizon. Then, we narrow down the conversation, resulting in a tailored investment proposal that best suits their individual needs and constraints. Our goal is to build long-term, trust-based partnerships with our clients.

Regarding Hedge funds being perceived as riskier than traditional investments, how do you demystify this misconception when talking to your investors?

It is true that hedge funds are highly heterogeneous and can provide very different types of risk/return profiles. However, they are not necessarily riskier than traditional investments. To address this question, we make sure our clients understand the various risks and returns associated with different hedge fund strategies. This process begins before any investment decision and continues throughout the lifespan of each investment until a potential redemption.

How does Riva Capital approach risks associated with market fluctuations?

Our approach is based on dynamic risk assessment and a top-down process. First, we analyse the current macroeconomic environment and develop our own outlook. When necessary, we adjust our strategic allocation by selecting the hedge funds that we believe will benefit the most. We may reduce or exit funds that appear most vulnerable.

What are the typical expectations of your clients?

Our clients reach out to us when they need top-tier Hedge Fund expertise in a field with high entry barriers. One of our strengths is providing them access to high-profile and closed funds. Clients' expectations can range from seeking a pure absolute return portfolio to diversifying their traditional investments.



Given the evolution of markets over the past few years, what is the added value of Hedge Funds within an asset allocation program?

Hedge Funds usually provide diversification to traditional asset allocation and can reduce downside risks. Thus, they can offer a different engine of growth. However, a hedge fund allocation isn't an insurance against all risks, so it is key to understand the different strategies' properties to create diversification over time.

Finally, what would your advice be to someone wishing to invest in Hedge Funds?

My advice would be to partner with Hedge Fund specialists who have been investing in the space for decades and have weathered past financial crises. The heterogeneity of returns in the world of hedge funds is such that a trusted partner able to navigate through it, such as Riva Capital, is paramount. ○

rivacap.com



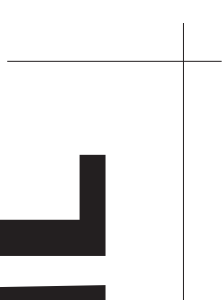


© DR



55

MY HOME



ZBÄREN KÜCHEN

Alles aus einer Hand

JEDE KÜCHE EIN MEISTERWERK – DAFÜR IST DIE FAMILIE ZBÄREN BEKANNT. ABER NICHT NUR: SOEBEN HAT DAS TEAM DIE MASTERRÄUME EINES GANZEN HAUSES NEU DESIGNT UND EINGEKLEIDET. MIT EDLER EICHE, KLAREN LINIEN UND VIEL GESPÜR FÜR DIE WÜNSCHE DER KUNDEN. IM GEWOHNTE ZBÄREN-STANDARD: HOCHWERTIG UND INDIVIDUELL.

Text: Christine Zwygart
Bilder/Photos: Michel Jaussi

Sie wird geschätzt als Spezialistin für Küchen – die Manufaktur Zbären, die seit über 75 Jahren im Saanenland daheim ist und an der Lenk produziert. Stimmige Designs und solides Handwerk kombiniert mit neuester Technik und erlesenen Materialien gehören zu ihren Markenzeichen. Und gepaart wird der Service mit viel Erfahrung und Einfühlungsvermögen, wenn es um die Wünsche der Kundschaft geht.

Manchmal entwickelt sich ein Projekt auch weiter, wird grösser und breitet sich buchstäblich im ganzen Haus aus. Von der Küche über Wohn- und Schlafzimmer, Bar, Büro und Bad, Ankleide und Eingang. Gerade hat das Zbären-Team ein grosses Projekt im Wallis abgeschlossen: “Dem Kunden haben unsere

Vorschläge für die Küche so gut gefallen, dass wir schliesslich alle Masterräume gestalten durften”, erzählt Benjamin Zbären. Die Zusammenarbeit dauerte über vier Jahre, das Vertrauen zueinander wuchs, und so kam Schritt für Schritt ein Raum nach dem anderen dazu.

GEMEINSAM WERDEN WOHNTRÄUME WAHR

Die Eigentümer hatten viele Ideen, besuchten Messen und brachten sich selber stark ein. “Unsere Herausforderung bestand darin, dass am Schluss ein harmo-

nisches Bild entsteht und die verschiedenen Räume zusammenpassen”, erklärt Benjamin Zbären.

Eingebaut wurde vorwiegend alte Eiche: Ein Holz, das in der Verarbeitung aufwändig ist. “Wir müssen die richtigen Balken von alten Häusern finden, sie aufsägen, das Metall entfernen und dann gut trocknen”, erklärt der Fachmann. Metall entfernen? Ja, ein Teil des Holzes stamme aus französischen Häusern, die rückgebaut worden sind. Und dieses könne noch Geschosse aus dem Zweiten Weltkrieg enthalten.

Der Kunde hat sich für einen Stil entschieden, der in die Berge passt, von natürlichen Farben geprägt, und von den Formen her eher schlicht. So sind die Oberflächen mit Plattenfronten gehalten, klare Linien sorgen für eine ruhige Atmosphäre – und das Holz macht die Räume heimelig. Schöne Details wie der Esstisch, der aus einer einzigen Eichenplatte entstanden ist, sorgen für Highlights.

TIEF IM SAANENLAND UND AN DER LENK VERWURZELT

Die Geschichte der Manufaktur reicht bis ins Jahr 1947 zurück: Johann Zbären Senior verkaufte damals die Kühe und richtete in der Scheune an der Lenk seine Schreinerei ein. Der Betrieb entwickelte sich, so dass seine Söhne Hans und Enrico 1975 die Arbeiten weiterführten. Sie stellten fortan vor allem massgeschneiderte Küchen mit traditioneller Handwerkskunst her. Die Familie wandelte den Betrieb in die “Zbären Kreativküchen AG” um, und 2006 übernahm mit Benjamin und Matthias die dritte Generation die Leitung.





Meilensteine, wie der Umzug in die neue Produktionshalle und die Eröffnung des Showrooms in der Berner Altstadt oder vor 20 Jahren in Saanenmöser, tragen zum ausgezeichneten Renommee bei. Rund vierzig Mitarbeitende sind heute für die Familie tätig. Die einzigartige Zbären-Handschrift ist weit über die Schweizer Grenzen hinaus bekannt, mit In- und Outdoor-Kreationen, deren Stilrichtungen von gemütlich-klassisch über alpin-urchig bis hin zu mediterran-urban reichen. ○

zbaeren.ch

ZBÄREN KÜCHEN

EVERYTHING FROM A SINGLE SOURCE

EVERY KITCHEN A MASTERPIECE - THAT'S WHAT THE ZBÄREN FAMILY IS KNOWN FOR. BUT NOT ONLY THAT: THE TEAM HAS JUST REDESIGNED AND REFURBISHED THE MASTER ROOMS OF AN ENTIRE HOUSE. WITH FINE OAK, CLEAR LINES AND A KEEN SENSE FOR THE CUSTOMERS' DESIRES. IN THE USUAL ZBÄREN STANDARD: HIGHLY QUALITATIVE AND CUSTOMISED.

A valued kitchen expert, the Zbären manufactory has been established in the Saanenland region for over 75 years with a production site in Lenk. Harmonious designs and sound craftsmanship combined with the latest technology and exquisite materials are among the firm's trademarks. Not to mention the service, which is paired with a lot of experience and empathy when it comes to customer wishes.

Sometimes a project also evolves, becomes bigger and literally spreads throughout the entire house. From the kitchen to the living room and bedroom, bar, office and

bathroom, dressing room and entrance. The Zbären team has just completed a major project in Valais: "The client liked our kitchen proposals so much that we were finally entrusted with designing all the master rooms," says Benjamin Zbären. The collaboration lasted over four years, trust grew, and step by step, we added one room after the other.

TOGETHER, LIVING DREAMS COME TRUE

The owners had many ideas, visited trade fairs and got heavily involved themselves. "Our challenge was to create a harmonious overall picture in the end and to make the various rooms fit together," explains Benjamin Zbären.

Most of the wood used was old oak: a complex timber to work with. "We need to find the right beams from old houses, saw them open, remove the metal and then dry them well," explains the expert. Remove metal? Yes, some of the wood comes from French houses that have been dismantled, and it could thus still contain bullets from the Second World War.

The client chose a mountain inspired style, characterised by natural colours and rather simple shapes. The surfaces are held by panel fronts, clear lines create a peaceful atmosphere - and the wood makes the rooms homely. Beautiful details such as the dining table made from a single oak plank, create highlights.

DEEPLY ROOTED IN THE SAANENLAND REGION AND LENK

The manufactory's history dates back to 1947: Johann Zbären Senior sold his cows and set up his carpentry workshop in the barn in Lenk. The business grew, so that his sons Hans and Enrico continued the work in 1975. From then on, they mainly produced custom-made kitchens with traditional craftsmanship. The family renamed the firm "Zbären Kreativküchen AG", and with Benjamin and Matthias, the third generation took over the management in 2006.

Milestones such as the move to the new production hall and the opening of the showroom in Bern's old town or 20 years ago in Saanenmöser contribute to its excellent reputation. Today, around forty employees work for the family. The unique Zbären signature is known far beyond the Swiss borders, with indoor and outdoor creations that range from cosy-classic to alpine-rustic and Mediterranean-urban styles. ○

zbaeren.ch

ROUGEMONT INTERIORS

Ein neues Kapitel

WENN MAN AN EINZIGARTIGE INNENARCHITEKTUR DENKT, KOMMT EINEM SCHNELL ROUGEMONT INTERIORS IN DEN SINN. GEGRÜNDET VON PASCALE HEUBERGER, VEREINT DAS STUDIO GEKONNT INTERNATIONALES FLAIR MIT WARMER, ALPINER GEMÜTLICHKEIT. MIT DER ERÖFFNUNG VON ZWEI NEUEN STANDORTEN IN SAANEN UND ZÜRICH BEGINNT EIN NEUES, AUFREGENDES KAPITEL.

Text: Sonja Funk-Schuler
Bilder/Photos: Rougemont Interiors

Pascale Heuberger, ursprünglich ausgebildet in der Medizintechnik, entdeckte ihre wahre Berufung fernab der Heimat in den USA. Dort, inspiriert durch die pulsierende Kreativität und Dynamik New Yorks, begann sie ein Innenarchitekturstudium. Ihre Zeit bei der renommierten Firma Brunschwig & Fils mit Projekten, die bis nach Connecticut reichten, prägte sie nachhaltig und legte den Grundstein für ihren modernen, urban-gemütlichen Stil. Nach ihrer Rückkehr in die Schweiz gründete sie Rougemont Interiors in Gstaad, ein zugleich authentischer und internationaler Ort, wo sie sich seit ihrer Kindheit wohl fühlt.

Mit lokalen und internationalen Projekten, die von Chalets über Luxuswohnungen bis hin zu Prestigehotels und Restaurants reichen, setzt Rougemont Interiors elegante, zeitgenössische Designs um. Mit höchsten Qualitätsansprüchen, Diskretion und einer grossen Prise Leidenschaft. Dabei stehen die Bedürfnisse und zumal kulturbedingten Wünsche der Kunden stets im Mittelpunkt, um bis ins kleinste Detail massgeschneiderte Projekte mit einem "Turnkey"-Ansatz zu entwerfen.



EINE NEUE ÄRA

“Mit einem Hauch von Nostalgie, jedoch mit einem Herzen voller Dankbarkeit verabschieden wir uns von unserer geliebten Boutique in Gstaad, um ein neues Kapitel aufzuschlagen: die Eröffnung von zwei neuen Standorten in Saanen und Zürich. Dieser Wandel symbolisiert nicht nur Wachstum und stilistische Evolution, sondern auch die beständige Hingabe zu massgeschneidertem Design und Kundennähe. Wir sehen diese Entwicklung als Chance, unsere Vision von stilvollem Wohnen einem breiteren Publikum in der Metropolregion zugänglich zu machen und gleichzeitig unsere Wurzeln zu bewahren”, erklärt Pascale Heuberger.

LEIDENSCHAFT, INSPIRATION UND STIL

“Die neuen Büroräumlichkeiten bieten uns noch mehr Möglichkeiten, die Wohnträume unserer Kunden zu verwirklichen. Unser internationales Team wird sich weiterhin mit vollem Engagement jedem Projekt widmen – von Luxus-Chalets in den Alpen bis zu Stadtwohnungen in Zürich, London oder Cap Ferret. Europäisches Mountain-Design bleibt weltweit hochbeliebt.”

Pascale Heubergers' Lebensweg zeigt, wie die Kombination aus internationaler Erfahrung und lokaler Verbundenheit zu einer einzigartigen Designphilosophie führen kann. “Die beiden neuen Adressen markieren einen spannenden neuen Abschnitt für Rougemont Interiors. Wir können es kaum erwarten, unsere Kundenschaft in unserer erweiterten Designfamilie willkommen zu heissen.” ◉

Rougemont Interiors
Marktägssli 5, CH-3792 Saanen / Seefeldstrasse 88, CH-8008 Zurich

Concept Store Promenade 3, CH-3780 Gstaad
Geöffnet von Montag bis Freitag, 9.30 Uhr – 18.30 Uhr;
Samstag 10.00 Uhr – 18.00 Uhr.
+41 33 744 90 30
rougemontinteriors.com



ROUGEMONT INTERIORS

A NEW CHAPTER

WHEN ONE THINKS OF UNIQUE INTERIOR DESIGN, ROUGEMONT INTERIORS QUICKLY COMES TO MIND. FOUNDED BY PASCALE HEUBERGER, THE STUDIO SKILFULLY COMBINES INTERNATIONAL FLAIR WITH WARM, ALPINE COSINESS. WITH THE OPENING OF TWO NEW LOCATIONS IN SAANEN AND ZURICH, A NEW, EXCITING CHAPTER BEGINS.

Originally trained in medical technology, Pascale Heuberger discovered her true calling far from home in the USA. There, inspired by New York's vibrant creativity and dynamism, she began studying interior design. Her time at the renowned firm Brunschwig & Fils, with projects extending as far as Connecticut, left a lasting impression on her and laid the foundation for her modern, urban-cosy style. After returning to Switzerland, she founded Rougemont Interiors in Gstaad, a place that is both authentic and international, where she has felt at home since childhood.

With local and global projects ranging from chalets and luxury flats to prestige hotels and restaurants, Rougemont Interiors implements elegant, contemporary designs. With the highest quality standards, discretion and a generous pinch of passion. Client needs and, particularly, their culturally specific wishes are always at the centre of attention, allowing the creation of tailor-made projects with a turnkey approach, right down to the smallest detail.

A NEW ERA

"It is with a touch of nostalgia, yet with a heart full of gratitude, that we say goodbye to our beloved boutique in Gstaad to embark on a new chapter: the opening of two new locations in Saanen and Zurich. This change symbolises not only growth and stylistic evolution, but also the ongoing commitment to bespoke design and customer proximity. We see this development as an opportunity to make our vision of stylish living accessible to a wider audience in the metropolitan region while preserving our roots," explains Pascale Heuberger.



PASSION, INSPIRATION AND STYLE

"The new office spaces offer us even more opportunities to realise our clients' living dreams. Our international team will remain fully committed to every project – from luxury chalets in the Alps to city apartments in Zurich, London or Cap Ferret. European mountain design remains highly popular worldwide."

Pascale Heuberger's life journey shows how the combination of international experience and local ties can lead to a unique design philosophy. "The two new addresses mark an exciting new chapter for Rougemont Interiors. We can't wait to welcome our clientele to our extended design family." ◉

Rougemont Interiors
Marktgässli 5, CH-3792 Saanen / Seefeldstrasse 88, CH-8008 Zurich

Concept Store Promenade 3, CH-3780 Gstaad
Open from Monday to Friday, 9:30 a.m. - 6.30 p.m.,
Saturday 10:00 a.m. - 6.00 p.m.
+41 33 744 90 30
rougemontinteriors.com

CF IMMOBILIER COMPAGNIE FONCIÈRE SA UND BARNES *Lokale und globale Immobilienexperten*

MIT BÜROS IN GSTAAD, ROUGEMONT, CHÂTEAU-D'OEX UND BULLE IST CF IMMOBILIER EINER DER FÜHRENDEN EXPERTEN IN DEN BEREICHEN IMMOBILIENVERKAUF UND -BERATUNG VOR ORT. DANK DER PARTNERSCHAFT MIT BARNES INTERNATIONAL REALTY IST DAS UNTERNEHMEN AUCH INTERNATIONAL TÄTIG UND VERFÜGT ÜBER EIN UMFANGREICHES KUNDENPORTFOLIO IN DER SCHWEIZ UND IM AUSLAND. EIN GESPRÄCH MIT LOUIS MARTIN, CEO.

Text: Sonja Funk-Schuler
Bilder/Photos: CF Immobilier



Immobilien hier, aber auch im Ausland, von Paris bis New York, zu verkaufen, zu kaufen oder zu mieten“, sagt Louis Martin.

HOCH BEGEHRTE RESIDENZEN

“Seit dem 12. März 2012 ist das Schweizer Zweitwohnungsgesetz, bekannt als Lex Weber, in Kraft. Immobilien, die vor diesem Datum gebaut wurden oder eine Baubewilligung hatten, können sowohl als Haupt- als auch als Zweitwohnsitz verkauft oder vermietet werden. Die Wohnfläche kann um bis zu 30% der bestehenden Bodenfläche vergrössert werden, was diese Objekte sehr attraktiv macht. Wohlhabende Kunden suchen eher ein Chalet oder eine Privatesidenz, während andere Käufer sich für grosse Eigentumswohnungen mit Verwaltungsdienstleistungen entscheiden“, erklärt Louis Martin. Warum Gstaad? “Ganz klar wegen des Lebensstils, des lokalen Lebens, des Kultur- und Einkaufsangebots sowie der ganzjährigen Aktivitäten, ganz zu schweigen von den Privatschulen und der Erreichbarkeit mit dem Auto, dem Flugzeug oder dem Zug. Übrigens hat die neue Golden-Pass-Linie Montreux-Interlaken, die in

Louis Martin ist stolz, mit einem Team von 15 mehrsprachigen Fachleuten zusammenzuarbeiten, die alle Facetten des Immobilienbereichs abdecken, von Maklerdiensten, Verkauf, Immobilienverwaltung und -management bis hin zu Ferienvermietungen, Projektmanagement, Verkaufsförderung, Begutachtung und Wertermittlung. Auch Treuhanddienstleistungen, Versicherungen und Rechtsberatung gehören zum umfangreichen Angebot der Firma.

“Die meisten Käufer entdecken die Region während ihren Ferien und verlieben sich in das Tal. Oft beginnen sie ihre Nachforschungen gleich vor Ort! Seit dem Covid und mit der Entwicklung der Heimarbeit ist der Markt sehr aktiv. Obwohl die Klientel sehr international ist, stellen wir ein starkes Interesse von Schweizer Käufern fest, die sich hier niederlassen. In Kombination mit unserem exklusiven, leistungsfähigen Netzwerk haben unsere Kunden die Möglichkeit,



Gstaad Halt macht, seit ihrer Einführung im letzten Jahr einen enormen Erfolg erlebt.“

KOMPETENZ UND ENGAGEMENT

Seit ihrer Gründung im Jahr 1986 ist die Firma für ihr fundiertes lokales Know-how, ihren persönlichen Ansatz und ihre Diskretion bekannt. Die Partnerschaft mit Barnes International Realty bietet Zugang zu einem einzigartigen Netzwerk von mehr als 600 Experten in über 15 Ländern und 60 Büros weltweit. CF Immobilier ist Gründungsmitglied von Alp Switzerland, einem exklusiven Netzwerk der besten alpinen Immobilienagenturen in der Schweiz, sowie Mitglied von Who's Who in Luxury Real Estate und UPSI Vaud (Schweizerischer Verband der Immobilienmakler), wobei Louis Martin als Präsident der Waadtländer Sektion fungiert.

Im letzten Winter hat das Unternehmen seine Präsenz im Zentrum von Gstaad mit einem schönen Schaufenster im "Ski-Hüsli" verbessert. "Nähe, Engagement für Exzellenz und persönliche Hingabe sind Teil unserer DNA. Unser Ziel ist es, unsere Kunden bei jedem Schritt zu begleiten. Wir möchten langfristige Beziehungen aufbauen, die auf Vertrauen und natürlich Leistung beruhen", fügt Louis Martin hinzu. ○

cfimmobilier.ch
Promenade 29, Gstaad



CF IMMOBILIER COMPAGNIE FONCIÈRE SA AND BARNES

LOCAL AND GLOBAL REAL ESTATE EXPERTS

WITH OFFICES IN GSTAAD, ROUGEMONT, CHÂTEAU-D'OEUX AND BULLE, CF IMMOBILIER IS ONE OF THE TOP EXPERTS IN LOCAL REAL ESTATE SALES AND ADVICE. THE FIRM ALSO ENJOYS AN INTERNATIONAL EXPOSURE THANKS TO ITS PARTNERSHIP WITH BARNES INTERNATIONAL REALTY, WITH AN IMPORTANT CLIENT PORTFOLIO IN SWITZERLAND AND ABROAD. A CHAT WITH LOUIS MARTIN, CEO.

Louis Martin is proud to work with his team of 15 multilingual professionals who cover all real estate facets from brokerage, sales, property management and administration to holiday rentals, project management, promotion, appraisals and valuations. Even fiduciary services, insurances and legal advice are part of the firm's extensive offer.

"The majority of buyers discover the region during their holidays and fall in love with the valley. They often start their research on the spot! Since Covid and with the development of homeworking, the market has been very active. Although the clientele is very international, we notice a strong interest from Swiss buyers who take up residence here. Combined to our exclusive, performant network, our clients

enjoy the opportunity to sell, buy or rent properties here but also abroad, from Paris to New-York", says Louis Martin.

HIGHLY SOUGHT-AFTER RESIDENCES

"The Swiss law on second residences, known as the Lex Weber, is in force since 12 March 2012. Properties built or with a construction permit prior to that date can be sold or rented both as a main residence and as a second home. The living area can be increased by up to 30% of the existing floor surface, which makes these objects highly attractive. Wealthy clients tend to look for a chalet or private residence, whereas other buyers will turn towards big condominium apartments with management services", explains Louis Martin. Why Gstaad? "Clearly for its lifestyle, local life, cultural and shopping offer as well as activities all year around, not to mention its private schools and accessibility by car, plane or train. By the way, the new Montreux-Interlaken Golden pass line, which stops in Gstaad, has encountered a tremendous success since its launch last year."

EXPERTISE AND COMMITMENT

Since its creation in 1986, the firm has been recognised for its sound local expertise, personalised approach and discretion. The partnership with Barnes International Realty provides access to a unique network of more than 600 experts based in over 15 countries and 60 offices worldwide. CF Immobilier is a founding member of Alp Switzerland, an exclusive network of the best alpine real estate agencies in Switzerland, as well as a member of Who's Who in Luxury Real Estate and UPSI Vaud (Swiss Association of Real Estate Agents), with Louis Martin acting as president of the Vaud section.

Last Winter, the company has improved its presence right in the centre of Gstaad with a beautiful showcase located in the "Ski-Hüsli". "Proximity, commitment towards excellence and personal dedication are part of our DNA. Our objective is to accompany our clients every step of the way. We wish to build long-lasting relationships based on trust and, of course, performance", concludes Louis Martin. ○

cfimmobilier.ch
Promenade 29, Gstaad

BRANDNEUE DESIGNERKREATIONEN

Brand-new designer creations

Zwischen chromatischen Effekten, handwerklicher Meisterleistung, futuristischen Akzenten und architektonischer Eleganz bestehen die neusten Designrends durch ihre Dynamik, Kreativität und Innovation.

Between chromatic effects, masterly craftsmanship, futuristic accents and architectural elegance, the latest design trends captivate through their dynamism, creativity and innovation.

Selection: Viviane Scaramiglia

Bilder/Photos: Alle Rechte vorbehalten/All rights reserved



Sustainable ambition

Dieser monumentale Schrank von Gareth Neal, der vom Komitee des PAD London zum "Besten zeitgenössischen Designobjekt 2023" gewählt wurde, besteht aus Mahagoniholzresten, die von der Musikinstrumentenindustrie entsorgt wurden. Unregelmässig, verformt, in verschiedenen Schattierungen, nimmt das als unbrauchbar geltende Holz dennoch einen wesentlichen Platz auf der gesamten Oberfläche dieses 2.4 m hohen skulpturalen Möbelstücks ein.

Voted "Best Contemporary Design object 2023" by the PAD London committee, this monumental cabinet by Gareth Neal is made from mahogany off cuts, using a byproduct of the musical instrument industry. Warped, cracked and varied in tone, this so-called unusable wood nevertheless occupies an essential place on the entire surface of this 2.4 m high sculptural piece of furniture.

**Khaya Cabinet, Gareth Neal, garethneal.co.uk.
Gallery Sarah Myerscough, sarahmyerscough.com**

Iconic

Der 1962 von Nanna Ditzel entworfene Charconia-Stuhl, eine Ikone des skandinavischen Designs, zeichnet sich durch seine organischen Formen und seine aussergewöhnlichen Liebe zum Detail aus. Er wurde jedoch nie in Produktion gegeben. Das Stück aus Oregon-Kiefernholz wurde nun von der Marke Fredericia so nah wie möglich am Original gefertigt und mit Hallwingdal-Stoff von Kvadrat kombiniert, der zu 70% aus Schurwolle besteht. Limitiert auf 100 nummerierte Exemplare.

An iconic Scandinavian design piece, with its organic shapes and extraordinary attention to detail, the Charconia chair designed by Nanna Ditzel in 1962 was never put into production. Manufactured as close as possible to the original by the Fredericia label, the Oregon pine piece is combined with Hallwingdal fabric by Kvadrat, made from 70% virgin wool. Limited to 100 numbered pieces.

**Charconia, Nanna Ditzel,
fredericia.com**



Sculpted nature

Die Kreationen des israelischen Designers Gal Gaon verbinden auf subtile Weise organische skulpturale Formen mit einer funktionalen Möbelstruktur. Das Holz bringt seine ganze Subtilität durch ein dynamisches Design mit sehr reinen Linien zum Ausdruck. Seine neueste, in Israel und Italien hergestellte Kollektion von sechs Tischen aus amerikanischem Schwarznussholz wird von der Mailänder Galerie Nilufar präsentiert.

The creations of Israeli designer Gal Gaon subtly combine organic sculptural forms with a functional furniture structure. The wood expresses all its subtlety through a dynamic design with very pure lines. Manufactured in Israel and Italy, his latest collection of six tables in American black walnut is presented by the Milanese gallery Nilufar.

**Collide collection, Gal Gaon,
galgaoncollection.com / nilufar.com**

Sèvres

In Zusammenarbeit mit dem berühmten französischen Designerduo Ronan & Erwan Bouroullec, beweist die Manufacture de Porcelaine de Sèvres einmal mehr ihren zeitgenössischen künstlerischen Ausdruck. Mit ihrer handgedrehten, emaillierten Aureole ist die sinnliche, zierliche Lampe das Ergebnis einer jahrhundertalten Handwerkskunst. Jedes Stück ist dank des abschliessenden Kristallisationsprozesses ein Unikat. Erhältlich in drei Grössen und verschiedenen Farbtönen.

In collaboration with the famous French design duo Ronan & Erwan Bouroullec, the Manufacture de porcelaine de Sèvres displays once more its contemporary artistic expression. With its hand-turned, enamelled aureole, the sensual, delicate lamp is the result of centuries of expertise. Each piece is unique thanks to the final crystallisation process. Available in three sizes and a variety of shades.

**Sèvres Lamp, Ronan & Erwan Bouroullec, Manufacture de Sèvres,
sevresciteceramique.fr**



Nomadic

Die berühmte Melt-Lampenkollektion von Tom Dixon wird um diese kabellose, wiederaufladbare, tragbare Variante erweitert. Ihre unregelmässige Kugel aus metallisiertem Polycarbonat erinnert an einen Tropfen aus geschmolzenem Glas oder Metall, der einen faszinierenden optischen Effekt erzeugt. Ausgeschaltet ist die Kugel undurchsichtig und reflektierend. Bei eingeschaltetem Licht wird sie durchsichtig und erstrahlt in tiefen Reflexen. Fuss aus Stahl.

Tom Dixon's famous Melt lighting collection has been extended with this portable, cordless and rechargeable version. Its irregular, metallised polycarbonate sphere evokes a drop of hot melting glass or metal, creating a fascinating optical effect. When switched off, the globe is opaque and reflective. When turned on, it becomes translucent and shines in deep reflections. Steel base.

Melt Portable, Tom Dixon,
tomdixon.net



Serenity

Vincent Van Duysen, Creative Director des italienischen Designhauses Molteni & C, erweckt das Esszimmer zu neuem Leben mit einem erstaunlichen neuen Tisch, dessen reine Linien warme Gelassenheit vermitteln. Unerwartet ist die leicht geschwungene, geteilte konische Basis, die eine runde oder ovale Tischplatte stützt. Basis aus Metall oder lackiertem Holz, lackierte Tischplatte oder Marmorplatte. In verschiedenen Grössen erhältlich.

Vincent Van Duysen, Creative Director of Molteni & C, a fine Italian design house, has brought the dining room back to life with a stunning new table whose pure lines convey warm serenity. The unexpected, slightly curved and split conical base supports a round or oval tabletop. Metal or lacquered wood base, lacquered or marble tabletop. Available in various sizes.

Mateo, Vincent Van Duysen, Molteni & C.
molteni.it

Hypnotic

Als Designer und Inhaber seiner eigenen Pariser Galerie steht sein Name für seltenes, ausgefallenes und luxuriöses Design. Der auf der PAD London vorgestellte Tisch von Hervé Van der Straeten ist ein Sinnbild für seine Materialforschung. Der Holztisch ist mit einer Überlagerung von Lackschichten in verschiedenen Farbtönen überzogen, die danach wild abgeschliffen werden, um Muster mit hypnotischen Effekten zu erzeugen. Beine aus lackiertem Metall.

As a designer and owner of his own gallery in Paris, his name is synonymous with rare, quirky and luxurious design. Presented at PAD London, Hervé Van der Straeten's table is emblematic of his research on matter. Made of wood, it is covered with a superposition of lacquer layers in various shades. These are then savagely sanded to create hypnotic effects. Lacquered metal legs.

Fever, limited edition, Hervé Van der Straeten,
vanderstraeten.fr



Glass cloud

Eine Leidenschaft für Architektur und Experimentierfreude führen zu einer Kollektion von Glastischen, deren Spiel mit der Transparenz an die Poesie einer Wolke erinnert. Durch die Kombination von satiniertem Glas mit matten, durchsichtigen oder halbtransparenten Oberflächen entfaltet jedes handgefertigte Stück seinen ganz eigenen Charakter. Eine Kollektion der niederländischen Designer Kiki & Joost für das italienische Label OmniDecor.

A passion for architecture and a taste for experimentation have resulted in a collection of glass tables whose play with transparency is as poetic as a cloud. By combining satin-finish glass with frosted, translucent or semi-transparent surfaces, each handcrafted piece reveals its own unique character. A collection by Dutch designers Kiki & Joost for the Italian label OmniDecor.

Pebbles, Kiki & Joost

kikiandjoost.com / omnidecor.it



Precious lightness

Eine neuartige Kollektion, die völlig in Genf konzipiert und entworfen wurde. Die lebhaft und elegante Handschrift des Künstlers und Designers Philippe Cramer kombiniert mit dem unschätzbaren Know-how von Galli Interiors & Manufacture hat ein Dutzend skulpturale und farbenfrohe Stücke erzeugt, die eine gewisse Leichtigkeit und eine fröhliche Lebenskunst zelebrieren. Tische mit Intarsien, Dormeuses, schillernde Sitze – alle sind individuell gestaltbar.

An unprecedented collection, conceived and designed entirely in Geneva. The lively, elegant touch of artist and designer Philippe Cramer, combined with Galli Interiors & Manufacture's invaluable expertise, has resulted in a dozen sculptural, colourful pieces that celebrate a certain lightness and a joyful art of living. The marquetry tables, the dormeuses, the shimmering seats – everything is fully customisable.

Asymmetrical bench, panel boxes, Cramer X Galli,
gallideco.ch

Niemeyer

Die runden Formen des gemütlichen Sofas sind von der Casa das Canoas inspiriert, die der brasilianische Architekt Oscar Niemeyer 1951 entwarf. Die schlanken Eichenbeine erinnern an den Charme des letzten Jahrhunderts, während die gekräuselte Wolle perfekt zu einer gemütlichen Berghütte passt. Erhältlich in den Ausführungen Sessel und Sofa.

The round lines of the cosy sofa are inspired by the Casa das Canoas designed by Brazilian architect Oscar Niemeyer in 1951. The slender oak legs evoke the charm of the last century, while the curly wool is perfect for a cosy mountain chalet. Available in armchair and sofa versions.

Niemeyer, Joana Barbosa, Insidherland,
insidherland.com



ELITE BEDS

Sleeping well naturally

IF THE SAANENLAND'S FRESH MOUNTAIN AIR CERTAINLY HAS A POSITIVE EFFECT ON OUR SLEEP, SO DOES GOOD BEDDING. THE HIGH-END MANUFACTURER ELITE SA IS A TESTAMENT TO SWISS CRAFTSMANSHIP, FOCUSING ON COMFORT, QUALITY, SUSTAINABILITY AND INNOVATION. LET'S DISCOVER THE BENEFITS OF A GOOD NIGHT'S SLEEP TO STAY FIT AND FEEL GOOD.

Text: Sonja Funk-Schuler
Bilder/Photos: Elite

While sleep has become a public health issue—with almost a third of the population claiming to sleep badly according to the Swiss Federal Statistical Office—the high-end bedding manufacturer and sleep expert Elite is drawing the public's attention to the importance of a good night's sleep. It has been scientifically proven that a good night's sleep helps us live longer and healthier lives, strengthening our immune and cardiovascular systems. Yet few people make the connection between their sleep and the way they sleep.

“An inappropriate bed can exacerbate underlying problems (back pain, neck pain) and thus disrupt sleep continuity. An uncomfortable mattress that is not suited to the sleeper's morphology can disrupt sleep and cause fragmented rest or micro-awakenings, explains Dr. Katerina Espa Cervena, medical director at the Geneva Sleep Centre CENAS.

UN UNPARALLELED KNOW-HOW

Established in Aubonne (CH) since 1895 with a national and international presence, Elite is recognised worldwide for its know-how and commitment to excellence by both luxury hotels and private clients. Always at the forefront of bedding technology thanks to collaborations with Swiss universities, the EPFZ and EPFL, its products are the result of meticulous research and development processes, ensuring that they meet the highest comfort and sustainability standards. In its workshops, expert craftsmen manufacture custom-made, hand sewn and manually upholstered mattresses and box springs with an infi-



nite creative freedom, combining traditional techniques with modern, exclusive in-house technologies. Thanks to the Elite Gallery boutiques, including the one in Gstaad, customers moreover benefit from personalised advice to choose the mattress most suited to their morphology and sleeping habits, making their shopping experience truly “elite”.

A NATURALLY GOOD SLEEP

Inspired by nature and environmental protection, Elite chooses only the finest natural raw materials, sourced as locally as possible, such as wool, horsehair and wood from Switzerland. They help regulate body

temperature and thus contribute to a healthy, regenerative sleep. The mattresses are European Ecolabel certified—a guarantee for a healthy, chemical-free sleep. Sustainability and quality being part of the company's DNA, its entire production chain is based exclusively in Switzerland.

In conclusion, Elite is a promise of unrivalled Swiss quality. The brand's heritage, values and expertise make it a must-have choice for those seeking the very best in bedding solutions. ○

For more information:
Elite Gallery Gstaad, Untergstaadstrasse 16
elitebeds.ch



ELITE BETTEN

NATÜRLICH GUT SCHLAFEN

WENN SICH DIE FRISCHE BERGLUFT DES SAANENLANDES POSITIV AUF UNSEREN SCHLAF AUSWIRKT, DANN GILT DAS AUCH FÜR GUTE BETTWAREN. DER PREMIUMHERSTELLER ELITE SA STEHT FÜR SCHWEIZER HANDWERKSKUNST UND SETZT AUF KOMFORT, QUALITÄT, NACHHALTIGKEIT UND INNOVATION. ENTDECKEN WIR DIE VORTEILE EINES GUTEN SCHLAFS, UM FIT ZU BLEIBEN UND SICH WOHLZUFÜHLEN.

Während Schlaf zu einem öffentlichen Gesundheitsproblem geworden ist – fast ein Drittel der Bevölkerung gibt laut dem Schweizer Bundesamt für Statistik an, schlecht zu schlafen – macht der hochwertige Bettwarenhersteller und Schlafexperte Elite die Öffentlichkeit auf die Wichtigkeit einer guten Nachtruhe aufmerksam. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass ein guter Schlaf zu einem längeren und gesünderen Leben beiträgt und das Immun- und Herz-Kreislauf-System stärkt. Doch nur wenige Menschen sehen einen Zusammenhang zwischen ihrem Schlaf und der Art und Weise, wie sie schlafen.

“Ein ungeeignetes Bett kann zugrundeliegende Probleme (Rückenschmerzen, Nackenschmerzen) verschlimmern und dadurch die Schlafkontinuität stören. Eine unbequeme Matratze, die nicht an die Morphologie des Schlafers angepasst ist, kann den Schlaf stören und zu fragmentierter Erholung oder Mikroerwachen führen”, erklärt Dr. Katerina Espa Cervena, medizinische Leiterin des Genfer Schlafzentrums CENAS.

EIN EINZIGARTIGES KNOW-HOW

Die seit 1895 in Aubonne (CH) ansässige Firma Elite ist sowohl in der Luxushotelserie als auch bei Privatkunden weltweit für ihr Know-how und ihr Engagement für Spitzenqualität bekannt. Dank der Zusammenarbeit mit Schweizer Universitäten, der EPFZ und der EPFL, ist das Unternehmen stets auf dem neuesten Stand der Bettwarentechnologie. Seine Produkte sind das Ergebnis intensiver Forschungs- und Entwicklungsprozesse, die sicherstellen, dass sie den höchsten Komfort- und Nachhaltigkeitsstandards entsprechen. In den Elite-Werkstätten

stellen erfahrene Handwerker massgeschneiderte, handgenähte und von Hand gepolsterte Matratzen und Boxspringbetten her, indem sie traditionelle Techniken mit modernen und exklusiven hauseigenen Technologien kombinieren. In den Elite Gallery Boutiquen, unter anderem dem Geschäft in Gstaad, werden Kunden zudem persönlich beraten, um die Matratze auszuwählen, die am besten zu ihrer Morphologie und ihren Schlafgewohnheiten passt, so dass ihr Einkaufserlebnis wirklich “elitär” ist.

EIN NATÜRLICH GUTER SCHLAF

Inspiziert von der Natur und dem Umweltschutz, wählt Elite nur die besten natürlichen Rohstoffe, die möglichst lokal bezogen werden, wie Wolle, Rosshaar und Holz aus der Schweiz. Sie helfen, die Körpertemperatur zu regulieren und tragen somit zu einem gesunden, regenerativen Schlaf bei. Die Matratzen sind mit dem EU-Ecolabel zertifiziert – eine Garantie für gesunden, chemikalienfreien Schlaf. Da Nachhaltigkeit und Qualität Teil der DNA des Unternehmens sind, befindet sich die gesamte Produktionskette ausschliesslich in der Schweiz.

Fazit: Elite ist ein Versprechen für unübertroffene Schweizer Qualität. Das Erbe, die Werte und das Know-how der Marke machen Elite zu einer unverzichtbaren Wahl für alle, die nach den besten Bettwarenlösungen suchen. ○

Weitere Informationen:
Elite Gallery Gstaad, Untergstaadstrasse 16
elitebeds.ch



© DR



07

INSPIRATION



PHOTO SHOOTING

Faszinierendes Saanenland

WER SONST ALS ZWEI INS SAANENLAND VERLIEBTE FOTOGRAFEN IST BESSER GEEIGNET, DIE WUNDERSCHÖNEN HIESIGEN LANDSCHAFTEN IN SZENE ZU SETZEN? INTERVIEW MIT MELANIE UHKÖTTER UND YANNICK ROMAGNOLI.

Interview: Sonja Funk-Schuler
Bilder/Photos: Melanie Uhkötter, Yannick Romagnoli





© Y. Romagnoli



Wie sind Sie beide zur Fotografie gekommen?

Melanie: Mit 12 Jahren habe ich von meinen Eltern die erste Analogkamera erhalten. Sie wurde meine stete Begleiterin, später stieg ich auf digital um. Seit dem Abitur habe ich ausschliesslich im Ausland gelebt und hatte daher das Bedürfnis, Erlebtes für meine Familie und Freunde festzuhalten. Die ersten Kundenanfragen kamen dann, ohne dass ich mich als Fotografin positioniert hatte. Mir macht es unwahrscheinlich viel Spass zu sehen, wie andere Freude an meinen Bildern haben. Da es mir bereits über die letzten Jahre gelungen war, nebenberuflich einen kleinen Kundenstamm aufzubauen, wurde die Hürde, mich 2023 vollständig der Fotografie zu widmen, definitiv kleiner.

Yannick: Ich bin in Jaun aufgewachsen und die faszinierende Bergwelt hat mich schon als Kind in ihren Bann gezogen, und weckte allmählich mein Interesse für die Fotografie. Mit 16 Jahren kaufte ich meine erste Kamera, die mich ständig auf meinen Ausflügen begleitete. Ich begann regelmässig, Tiere, die Natur und atemberaubende Landschaften zu fotografieren.

Im Herbst 2020 konnte ich mein Hobby zum Beruf machen. Ich wurde bei der Gstaad Marketing GmbH als Content Producer angestellt und konnte zahlreiche Fotoshootings durchzuführen. Meine Arbeit umfasste eine breite Palette von Themen, darunter Kulinarik, Aktivitäten, Traditionen und Events. Heute arbeite ich bei der mitgegründeten Firma deeds als Foto & Video Creator. Unsere Kunden sind in verschiedenen Bereichen tätig, und ich habe das Glück, somit meine Leidenschaft täglich auszuleben.

Wie würden Sie Ihren fotografischen Stil und Ihre bevorzugten Themen beschreiben?

Melanie: Irgendwie ist es ja immer die Aufgabe der Fotografie, eine Geschichte zu vermitteln, und die der Fotografin diese Geschichte auf einen Moment zu reduzieren, den man festhält. Sei es, wie momentan in meiner Arbeit mit (Innen)Architektur die Wohnlichkeit und das Gefühl eines Ortes wiederzugeben, oder in konzeptionellen Arbeiten Denkanstösse mit freien Interpretationsmöglichkeiten zu schaffen. Dabei ist die Sicht ja unglaublich subjektiv, was Fotografie wiederum so spannend macht. Ich denke, ich habe eine gewisse Liebe zum Detail, zu den kleinen Dingen, die eine Situation besonders machen. Neben kommerziellen Aufträgen konzentriere ich mich momentan auf konzeptionelles Arbeiten, das den Schwerpunkt auf Storytelling legt und viel mit subtilen Kontrasten arbeitet.

Yannick: Mein fotografischer Stil ist von der Schönheit der Natur und der Bergwelt geprägt. Ich bevorzuge natürliche und stimmungsvolle Aufnahmen, die die Pracht der Landschaft hervorheben. Meine bevorzugten Themen sind Landschaftsfotografie, Naturaufnahmen sowie kulturelle und sportliche Veranstaltungen.

Welche Art von Projekten bearbeiten Sie am liebsten?

Melanie: Ich glaube der Mix unterschiedlicher Aufträge macht es aus. Ich kann mich in den geometrischen Strukturen und Einrichtungsdetails eines Chalets verlieren und die Linienführung herausarbeiten, doch nach vielen Stillleben freue ich mich genauso darauf, wieder Emotionen in Gesichtern von Menschen zu sehen. Letztendlich ist es immer schön, die Arbeit oder die Geschichte von jemandem festzuhalten und zu wissen, dass diese mit Freude und vielleicht sogar ein bisschen Stolz geteilt wird.



© Y. Romagnoli

Yannick: Ich bearbeite am liebsten Aufträge und Projekte, die die Einzigartigkeit des Saanenlandes und seiner Umgebung zeigen. Es bereitet mir grosse Freude, die natürliche Schönheit, die Tierwelt und die lokale Kultur festzuhalten. Besonders faszinieren mich Projekte, die mir die Gelegenheit geben, die Symbiose von Mensch und Natur zu dokumentieren.

Können Sie uns einige denkwürdige Fotomomente schildern?

Melanie: Da gibt es einige. Mein allererstes Kampagnenshooting fand im Skigebiet bei -24 Grad statt. Obwohl ich schon bei kalten Temperaturen fotografiert hatte, war eine komplette Produktion dann doch herausfordernd und am Tag danach habe ich mir bessere (fotospezifische) Handschuhe zugelegt. Mein erstes Backcountry Shooting war zugleich meine erste richtige Splitboard Tour. Ich war total nervös da ich noch nie mit Fellen aufgestiegen war und dies nun zusätzlich mit dem Fotoequipment auf dem Rücken. Nervös war scheinbar aber nicht nur ich: der Organisator hatte meine Felle vergessen und der Bergführer hatte keine Skier dabei. :) Am Ende war es dennoch ein gelungener Shootingtag. Denkwürdig war auch eine Anfrage, nachdem ich Fotos für eine befreundete Züchterin ihres Welpenwurfes gemacht hatte: Da wollte sich jemand nackt mit seiner Nacktkatze

fotografieren lassen. Die Anfrage habe ich dankend abgelehnt.

Yannick: Einer der denkwürdigen Momente war bei einer Wanderung in den Bergen. Es war ein Tag mit dickem Nebel, der die Sicht stark einschränkte. Aber kurz vor Sonnenuntergang klarte der Nebel überraschend auf, und ich stand auf einem Berggipfel, als drei majestätische Steinböcke direkt vor mir entlangliefen, in Richtung des untergehenden Sonnenlichts. Dieses unerwartete Ereignis führte zu einem wunderbaren Foto, auf dem die drei Silhouetten vor dem Abendhimmel zu sehen waren. Es war ein atemberaubender Augenblick, den ich nie vergessen werde. Weitere denkwürdige Momente erlebte ich, als ich die Nordlichter in Norwegen und einen Vulkan in Island fotografieren konnte.

Wie bleiben Sie kreativ inspiriert und entwickeln Ihre fotografischen Fähigkeiten weiter?

Melanie: Einerseits helfen mir Aktivitäten in der Natur sowohl in den Bergen und am Meer, meinen Gedanken freien Lauf zu lassen. Andererseits setzte ich mich intensiv mit neuen Techniken und Konzepten auseinander und absolviere momentan neben dem Beruf einen Masterstudiengang Fotografie. Dabei geht es weniger um den Abschluss an sich als

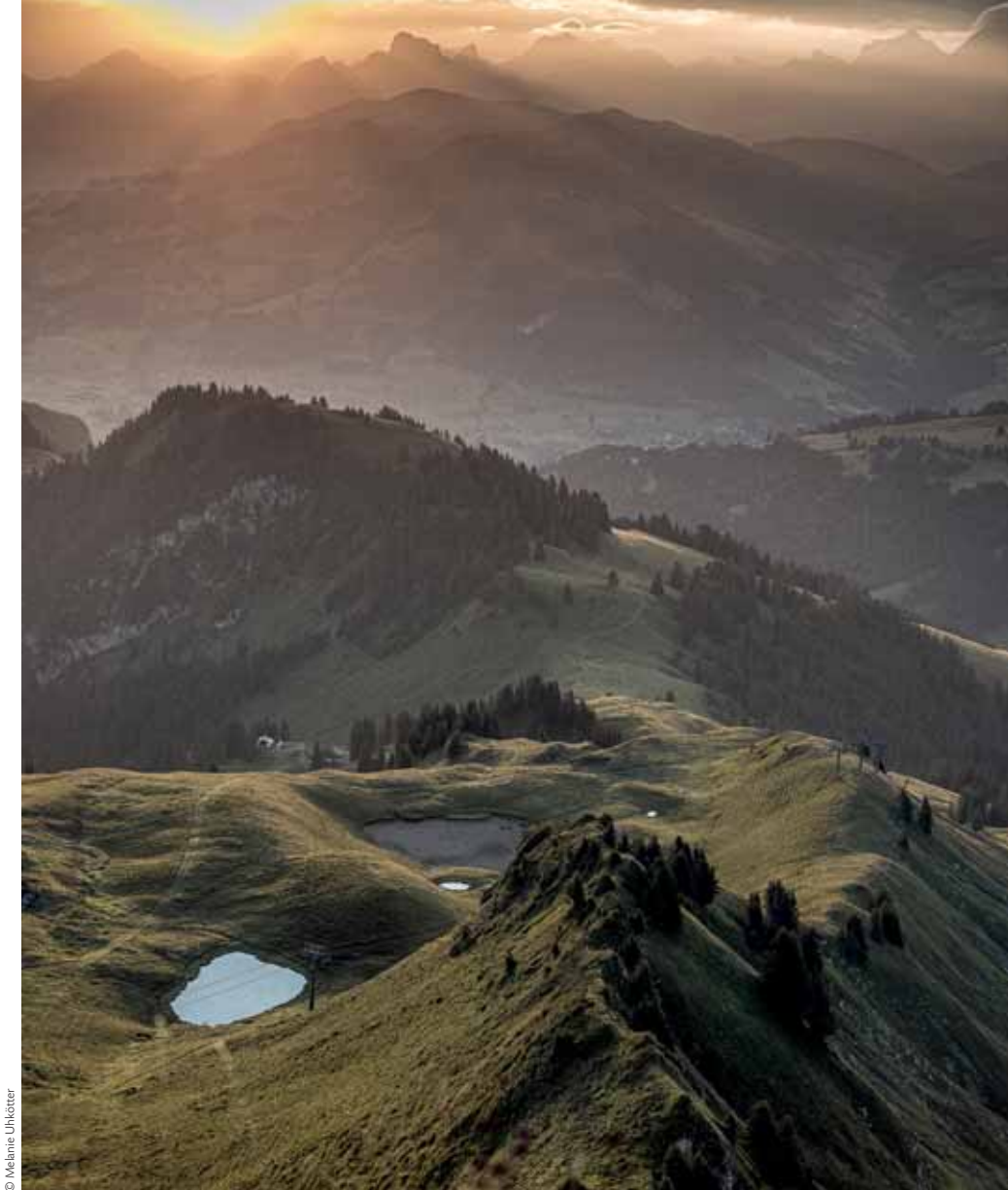
darum, die eigene Fotografie aus völlig unterschiedlichen Perspektiven neu zu betrachten. Das Studium zwingt einen, sich kritisch mit dem eigenen Schaffen auseinanderzusetzen.

Yannick: Um kreativ inspiriert zu bleiben und meine fotografischen Fähigkeiten stets weiterzuentwickeln, erkunde ich neue Orte und suche nach neuen Perspektiven. Oftmals beobachte ich auch die Arbeiten anderer Fotografen und Künstler. Dies hilft mir, verschiedene Techniken und Herangehensweisen zu erlernen und in meine eigene Arbeit einzubeziehen.

Gibt es persönliche Fotoprojekte, an denen Sie gerade arbeiten?

Melanie: Ich arbeite momentan an meiner Masterarbeit die sich intensiv mit dem Saanenland beschäftigt und Portraits der Region aus ganz unterschiedlichen Perspektiven aufnimmt, im fotografischen und im sprichwörtlichen Sinne. Mehr will ich aber im Moment noch nicht verraten.

Yannick: Es gibt immer neue Veranstaltungen, Feste und Naturschauspiele, die darauf warten, dokumentiert zu werden. Zudem hege ich die Hoffnung, eines Tages eine umfassende Porträtserie über Personen und



© Melanie Uhkötter

PHOTO SHOOTING

FASCINATING SAANENLAND

WHO COULD BETTER CAPTURE THE MAGNIFICENT LOCAL LANDSCAPES THAN TWO PHOTOGRAPHERS WHO BOTH LOVE THE SAANENLAND? INTERVIEW WITH MELANIE UHKÖTTER AND YANNICK ROMAGNOLI.

How did you both get into photography?

Melanie: I got my first analogue camera from my parents when I was 12. It became my constant companion, before switching later to digital. Since graduating from high school, I have lived exclusively abroad and therefore felt the need to capture my experiences for my family and friends. The first client enquiries came without me having positioned myself as a photographer. I enjoy it immensely to see how others take pleasure in my pictures. Since I had already managed to build up a small client base as a side job over the last few years, the hurdle of dedicating myself completely to photography in 2023 definitely became smaller.

Yannick: I grew up in Jaun and the fascinating mountain world captivated me as a child, gradually awakening my interest in photography. At the age of

Traditionen aus meiner Heimat erstellen zu können. Mein Traum wäre es, diese Sammlung in einem Buch zu veröffentlichen und so die einzigartige Kultur unserer Region einem breiteren Publikum näherzubringen.

Welches ist Ihr Lieblingsort im Saanenland, den Sie gerne fotografieren?

Melanie: Den gibt es für mich tatsächlich nicht mehr: Wer gerne schöne Fotos machen will kann früh aufstehen, einen der zahlreichen Gipfel erklimmen und wird auf dem Weg eine Vielzahl an schönen Motiven finden. Witzigerweise entstehen bei meinen Fototouren die besten Motive gar nicht auf dem Gipfel, sondern auf dem Weg dahin, an ganz unscheinbaren Stellen. Es geht mir nicht um das "beste" Motiv, davon gibt es ja schon genug. Meine Lieblingsfotos sind oft ganz einfache Momente und ich denke, dass die Fotografie uns genau das lehren kann: Die Augen offen zu halten, sich die Zeit zu nehmen die Welt zu betrachten und die kleinen Momente zu schätzen und einzufangen. Die Welt ist voller Geschichten, wir laufen nur viel zu oft daran vorbei.

Yannick: Natürlich möchte ich als Jauner die unverkennbare Gastlosenkette erwähnen (mit einem Augenzwinkern). Diese Bergkette übt auf mich eine unwiderstehliche Faszination aus, insbesondere während der Wintermonate, wenn die Sonne durch das Grossmutterloch scheint. Zu dieser Zeit bieten sich stets grossartige Gelegenheiten für die Fotografie, um die natürliche Pracht festzuhalten. Andererseits zieht es mich immer wieder in die malerische Umgebung

von Lauenen, mit seinem idyllischen See, dem beeindruckenden Geltenschuss und der Region um die Geltenhütte. Hier finde ich zahlreiche inspirierende Motive für meine Fotografie. ○

Entdecken Sie weitere Bilder der beiden Fotografen unter: [bymell.com / yannickromagnoli.ch](http://bymell.com/yannickromagnoli.ch)



© Y. Romagnoli

16, I bought my first camera, which was my constant companion on my excursions. I began regularly photographing animals, nature and breathtaking landscapes.

In autumn 2020, I was able to turn my hobby into a profession. I was employed by Gstaad Marketing GmbH as a content producer and was able to carry out numerous photo shoots. My work covered a wide range of topics, including culinary, activities, traditions and events. Today I work for the co-founded company deeds as a photo & video creator. Our clients are active in various fields, and I am lucky enough to be able to live out my passion every day.

How would you describe your photographic style and your preferred subjects?

Melanie: Somehow it is always the task of photography to convey a story, and the photographer's task to reduce this story to a moment that is captured. Whether it's, as currently in my work with (interior) architecture, to reproduce the homeliness and the feeling of a place, or in conceptual works to create food for thought with open possibilities for interpretation. In doing so, the perspective is incredibly subjective, which in turn makes photography so fascinating. I think I have a certain love for detail, for the little things that make a situation special. Besides commer-

cial assignments, I am currently concentrating on conceptual work that focuses on storytelling and often works with subtle contrasts.

Yannick: My photographic style is influenced by the beauty of nature and the mountain world. I prefer natural and atmospheric shots that highlight the splendour of the landscape. My favourite subjects include landscape photography, nature shots, as well as cultural and sporting events.

What kind of projects do you prefer to work on?

Melanie: I believe it's the mix of different assignments that does it. I can lose myself in the geometric structures and interior details of a chalet and work out the lines, but after many still lifes, I am just as excited to see emotions in people's faces again. Ultimately, it's always nice to capture someone's work or story and know that it's shared with joy and maybe even a little pride.

Yannick: I prefer to work on assignments and projects that show the uniqueness of the Saanenland region and its surroundings. It gives me great pleasure to capture the natural beauty, the wildlife and the local culture. I am particularly fascinated by projects that give me the opportunity to document the symbiosis of man and nature.

Can you tell us about some memorable photo moments?

Melanie: There are several. My very first campaign shoot took place on the ski slopes at -24 degrees. Although I had already photographed in cold temperatures before, a complete production was challenging, and the next day I got myself better (photo-specific) gloves. My first backcountry shoot was also my first real splitboard tour. I was totally nervous as I had never climbed uphill with skins before and now, I had to do it with the photo equipment on my back. Apparently, I wasn't the only one to be nervous: the organiser had forgotten my skins, and the mountain guide didn't bring any skis. :) In the end, it was still a successful shooting day. Another memorable request was after taking photos for a friend who breeds puppies: someone wanted to be photographed naked with their Sphynx cat. I kindly declined the request.

Yannick: One of the memorable moments was during a hike in the mountains. It was a day with thick fog that greatly limited visibility. But just before sunset, the fog surprisingly cleared, and I was standing on a mountain peak when three majestic ibexes ran along right in front of me, towards the setting sun. This unexpected event resulted in a wonderful shot, showing the three silhouettes against the evening sky. It was a breathtaking moment that I will never forget.



© Melanie Uhlkötter



© Melanie Uhlkötter



© Y. Romagnoli

Other memorable moments included photographing the Northern Lights in Norway and a volcano in Iceland.

How do you stay creatively inspired and develop your photographic skills?

Melanie: On the one hand, activities in nature, both in the mountains and by the sea, help me to let my thoughts run free. On the other hand, I have been working intensively on new techniques and concepts and am currently completing a master's degree in photography alongside my job. It's less about the degree itself and more about taking a fresh look at my own photography from completely different perspectives. Studying forces you to critically examine your own work.

Yannick: To stay creatively inspired and continuously develop my photographic skills, I explore new places

and look for new perspectives. I also often observe the work of other photographers and artists. This helps me learn various techniques and approaches and incorporate them into my own work.

Are there any personal photo projects that you are currently working on?

Melanie: I'm currently working on my master's thesis, which deals intensively with the Saanenland and captures pictures of the region from very different perspectives, in the photographic and figurative sense. But I don't want to reveal more at the moment.

Yannick: There are always new events, festivals and natural sights waiting to be documented. I also hope to one day create a comprehensive portrait series about people and traditions from my homeland. My dream would be to publish this collection in a book, bringing our unique regional culture to a wider audience.

What is your favourite place in the Saanenland region to photograph?

Melanie: For me, there is actually no longer such a place: anyone who wants to take beautiful photos can get up early, climb one of the many peaks, and find a variety of beautiful motifs along the way. Funnily enough, the best motifs on my photo tours don't happen at the summit at all, but on the way there, in very inconspicuous places. It's not about the "best" motif for me, there are already enough of those. My favourite shots are often very simple moments and I think that photography can teach us exactly that: to keep our eyes open, take the time to look at the world and appreciate and capture the small moments. The world is full of stories, we just walk past them far too often.

Yannick: Of course, as a Jaun native, I would like to mention the unmistakable Gastlosen chain (with a twinkle in my eye). This mountain range holds an irresistible fascination for me, especially during the winter months when the sun shines through the Grossmutterloch. At this time, there are always great opportunities for photography to capture the natural splendour. On the other hand, I am always drawn to the picturesque Lauenen environment, with its idyllic lake, the impressive Geltenschuss and the region around the Geltenhütte. Here I find numerous inspiring motifs for my photography. ○

*Discover more pictures of the two photographers at:
bymell.com / yannickromagnoli.ch*

CHOPARD

Eine Hommage an traditionelle Handwerkskunst

NUR WENIGE UHREN- UND SCHMUCKHERSTELLER KÖNNEN SICH RÜHMEN, DAS GESAMTE SPEKTRUM DER MÉTIERS DER UHRMACHEREI UND SCHMUCKFERTIGUNG UNTER EINEM DACH ZU VEREINEN. CHOPARD IST EINE DIESER WENIGEN UNABHÄNGIGEN MANUFAKTUREN, DIE FÜR IHREN FAMILIENGEIST, IHRE TRADITIONELLE HANDWERKSKUNST GEPAART MIT KÜHNER KREATIVITÄT UND IHRE VERANTWORTUNGSVOLLE BESCHAFFUNG BEKANNT IST. IHRE TALENTIERTEN ARTISANS OF EMOTION BRINGEN EINZIGARTIGE UND AUSSERGEWÖHNLICHE KREATIONEN HERVOR.

Text: Sonja Funk-Schuler
Bilder/Photos: Chopard

In den Werkstätten von Chopard arbeiten zahlreiche Talente, die die Leidenschaft für Exzellenz, Innovation und traditionelle Handwerkskunst teilen. Sie integrieren dabei sämtliche zur Perfektion notwendigen Kunstfertigkeiten, vom Legieren des Goldes zum Fassen der Steine, von der Dekoration der Uhrwerke zur Handgravur der Uhrengehäuse. Nicht zu vergessen die Ateliers, in denen die "Grandes Complications" und Haute Joaillerie Preziosen von A-Z gefertigt werden.

DIE KRÖNUNG DER HANDWERKSKUNST

Getreu Louis-Ulysse Chopard's Philosophie setzt die Eigentümerfamilie Scheufele am Hauptsitz in Genf und in ihrer Manufaktur in Fleurier (NE) die reinsten Uhrmachertraditionen fort. Die berühmte Minutenrepetition L.U.C. Full Strike mit ihrem Kristallgong, die Tourbillons und andere Komplikationen der Manufaktur gewinnen regelmässig Auszeichnungen wie die "Aiguille d'Or" beim Grand Prix de l'Horlogerie und begeistern Sammler und Liebhaber gleichermaßen.

Was die Schmuckstücke angeht, so sind sie inspiriert von den Reisen der künstlerischen Leiterin Caroline Scheufele, ihrer Liebe zur Kunst und ihrer Leidenschaft für seltene Edelsteine.



EMOTIONEN VERMITTELN

Ein Gespür für Details und das Aussergewöhnliche. Die Fähigkeit, sich von Museen, Galerien, Begegnungen oder der Natur inspirieren zu lassen und sie in einzigartige Kreationen zu verwandeln. Der kleinste Anlass beflügelt Caroline Scheufele's Fantasie, um fantastische Designs zu entwerfen, die Emotionen vermitteln und einem den Atem rauben. Ein perfektes Beispiel ist Chopard's Red Carpet Collection, die jedes Jahr bei den Filmfestspielen von Cannes präsentiert wird. Dieses Jahr enthüllte das Haus genau 76 Haute Joaillerie-Meisterstücke, die den sieben Künsten gewidmet sind: Malerei, Bildhauerei, Architektur, Literatur, Musik, Tanz und Film. Die Kollektion umfasst ein emblematisches und faszinierendes Stück, eine wahre Ode an die Skulptur. Ein 127-Karat gelber Saphir, kunstvoll gehalten von einer Gruppe antiker Statuen, die den mit Brillanten besetzten Ringschaft umschliessen, zeugt von der unübertroffenen Expertise der Marke.

Sorgfältig bewahrte Tradition kombiniert mit avantgardistischer Kreativität und innovativen Techniken sind mehr denn je die treibenden Kräfte und das einzigartige Vermächtnis von Chopard. ○

Chopard Boutique
Promenade 38, Gstaad
chopard.com



Ring mit Schnitzereien verziert aus Fairmined-zertifiziertem, ethischem 18-Karat Weiss- und Gelbgold, besetzt mit einem 127.70-Karat gelben Saphir und Diamanten im Brillantschliff.

Carved ring in Fairmined-certified ethical 18-carat white and yellow gold, set with a 127.70-carat yellow sapphire and brilliant-cut diamonds.



CHOPARD

A TRIBUTE TO TRADITIONAL CRAFTSMANSHIP

ONLY FEW WATCH AND JEWELLERY MANUFACTURERS CAN BOAST OF GATHERING THE ENTIRE SPECTRUM OF WATCHMAKING AND JEWELLERY-MAKING CRAFTS UNDER ONE ROOF. CHOPARD IS ONE OF THOSE VERY FEW INDEPENDENT MAISONS, RENOWNED FOR ITS FAMILY SPIRIT, TRADITIONAL CRAFTSMANSHIP COUPLED WITH BOLD CREATIVITY AND RESPONSIBLE SOURCING. ITS SKILLED ARTISANS OF EMOTION GIVE BIRTH TO UNIQUE AND EXCEPTIONAL.

The Chopard workshops are home to a full range of talents who share a passion for excellence, innovation and traditional craftsmanship. They integrate all the necessary artistry for perfection, from gold alloying to gem-setting, from the decoration of the movements to the hand-engraving of the watch cases. Not forgetting the workshops in which the “Grandes Complications” and Haute Joaillerie jewels are produced from A to Z.

THE SUMMUM OF CRAFTSMANSHIP

True to Louis-Ulysse Chopard’s philosophy, the Scheufele Family perpetuates the purest watchmaking traditions at its headquarters in Geneva and in its Manufacture in Fleurier (NE). The famous L.U.C Full Strike minute repeater with its crystal gong, the Maison’s tourbillons and other complications regularly sweep up prizes such as the “Aiguille d’Or” at the Grand Prix de l’Horlogerie, winning over collectors and enthusiasts alike.

As for jewellery masterpieces, they are all inspired by Artistic director Caroline Scheufele’s travels, her love for the world of art and her passion for.

CONVEYING EMOTIONS

A sense for detail and the extraordinary. The ability to draw inspiration from museums, galleries, encounters or nature turn it into unique creations. The smallest occasion fuels Caroline Scheufele’s imagination to conceive fantastic designs that convey emotions and leave you breathless. A perfect example is Chopard’s Red Carpet collection, presented every year at the Cannes Film Festival. This year, the Maison unveiled exactly 76 Haute Joaillerie masterpieces dedicated to the seven arts: painting, sculpture, architecture, literature, music, dance and The collection features an emblematic and mesmerising piece, a real ode to sculpture. Showcasing a 127-carat yellow sapphire, artfully upheld by a group of antique-style statues encircling the brilliant-set ring shank, it testifies of the brand’s unrivalled expertise.

Carefully preserved tradition combined with avant-garde creativity and innovative techniques are more than ever Chopard’s driving forces and unique legacy. ◉



Chopard Boutique
Promenade 38, Gstaad
chopard.com

Alpine Eagle Frozen aus ethischem 18-Karat Weissgold, besetzt mit mehrfarbigen Saphiren.

Alpine Eagle Frozen in ethical 18-carat white gold set with multicoloured sapphires.

HAUTE AVIATION

Connecting Gstaad

SICHERHEIT, ZUVERLÄSSIGKEIT, DISKRETIION: HAUTE AVIATION IST EINE FAMILIÄRE, EXKLUSIVE FIRMA – UNTER ANDEREM AUF DEM GSTAAD AIRPORT DAHEIM. MIT IHREN VIER FLUGZEUGEN VERBINDEN CATHERINE UND ALEXANDER TAMAGNI DAS SAANENLAND MIT DER GANZEN WELT. DAS INTERESSE AN IHREM SERVICE IST SO GROSS, DASS DIE FLOTTE NUN UM EINE PC-12 VERGRÖSSERT WORDEN IST.

Text: Christine Zwygart
Bilder/Photos: Haute Aviation



Direkt von St. Stephan nach New York fliegen? Oder von Saanen nach London oder Wien? Haute Aviation macht das möglich. Das Schweizer Unternehmen verfügt über vier Flugzeuge, die an drei Standorten stationiert sind: Eine Pilatus PC-12 NGX in Saanen, einen Bombardier Global Express in Basel sowie einen Embraer Phenom 300E und seit November 2022 einen zweite PC-12 in Zürich.

Das Gründerehepaar Catherine und Alexander Tamagni liebt das Saanenland, die romantische Bergkulisse und das weltoffene Flair. "Hier treffen sich Ost und West, verschiedene Länder und Kultu-

ren – und man kann über alles zusammen diskutieren", schwärmt sie. Das mache die Region zu einem hoch spannenden Umfeld, das internationale Gäste näher zusammenrücken lasse als in so mancher Stadt.

Haute Aviation bieten Charterflüge, Brokerage, Management von Flugzeugen, Geschäftsoptimierung und Beratungsdienste rund ums Fliegen an. Wobei das Team auf erstklassigen und massgeschneiderten Service am Boden wie in der Luft setzt und einen persönlichen Kontakt mit familiärer Atmosphäre pflegt. So, dass die Reise für die hochgeschätzte Kundschaft vom Anfang bis zum Ende ein reines Vergnügen ist.

LOKAL HANDELN, GLOBAL DENKEN

Gestartet ist das Unternehmen im Jahr 2020 mit einem dreiköpfigen Team. Nach und nach kamen neue Geschäftszweige und Flugzeuge dazu – heute arbeiten gut 25 Personen für Haute Aviation. Darunter sind alleine 16 Piloten, die sich alle bestens in der Bergwelt auskennen und die Maschinen hier in der Region sicher und präzise starten und landen können. "Born in the alps, bound for the world", so bringt es Catherine Tamagni auf den Punkt.

Das Fliegen hat Alexander Tamagni schon früh in seinen Bann gezogen: Mit 16 Jahren machte er seinen Pilotenschein in der Schweiz, ein Jahr später in den USA. Er gründete diverse Firmen, unter anderem in der Luftfahrt, bis das Ehepaar dank eines Geschäftskunden im Saanenland landete. Und hier sind sie geblieben. "Wir sind sehr herzlich aufgenommen worden", erzählt Catherine Tamagni. Die lokale Verankerung ist dem Ehepaar wichtig – nicht nur aufgrund der Basis der PC-12, sondern auch beim Service wie dem Catering oder bei Zusammenarbeiten mit lokalen Unternehmen.

Für die Zukunft rüstet sich das Unternehmen mit einer österreichischen Air Operator Certificate (AOC). Damit ist es möglich, den Kundenstamm für Aircraft-Management europäisch und international zu erweitern. Catherine Tamagni ist überzeugt: "Wir entwickeln so unser Geschäftsfeld weiter und freuen uns, den Kunden noch mehr bieten zu können." ◉

haute-aviation.com



HAUTE AVIATION

CONNECTING GSTAAD

SAFETY, RELIABILITY, DISCRETION: HAUTE AVIATION IS A FAMILY-RUN, EXCLUSIVE COMPANY – AT HOME AT GSTAAD AIRPORT, AMONG OTHER PLACES. WITH THEIR FOUR AIRCRAFT, CATHERINE AND ALEXANDER TAMAGNI CONNECT THE SAANENLAND WITH THE WHOLE WORLD. INTEREST IN THEIR SERVICE IS SO GREAT THAT THE FLEET HAS NOW BEEN EXPANDED WITH ANOTHER PC-12.



Flying directly from St. Stephan to New York? Or from Saanen to London or Vienna? Haute Aviation makes it possible. The Swiss company has four aircraft stationed at three locations: A Pilatus PC-12 NGX in Saanen, a Bombardier Global Express in Basel as well as an Embraer Phenom 300E and, since November 2022, a second PC-12 in Zurich.

The founding couple, Catherine and Alexander Tamagni, love the Saanenland, the romantic mountain scenery and the cosmopolitan flair. “East and West, different countries and cultures meet here – and you can discuss everything together,” she enthuses. This makes the region a highly exciting environment that brings international guests closer together than in many other cities.

Haute Aviation offers charter flights, brokerage, aircraft management, business optimisation and

aviation consultancy services. The team focuses on first-class, tailor-made service on the ground and in the air and establishes a personal contact with a family atmosphere. This ensures that the journey is a pure pleasure from start to finish for the esteemed clientele.

ACT LOCALLY, THINK GLOBALLY

The company started out in 2020 with a team of three. Gradually, new business segments and aircraft were added – today, about 25 people work for Haute Aviation. This includes 16 pilots alone, who are all very familiar with the mountain world so as to safely and precisely take off and land the aircraft in the region. “Born in the Alps, bound for the world” is how Catherine Tamagni sums it up.

Alexander Tamagni was fascinated by flying from an early age: at 16, he obtained his pilot’s licence in Switzerland, and a year later in the USA. He founded various companies, including in aviation, until the couple ended up in the Saanenland thanks to a business client. And here they stayed. “We received a very warm welcome,” says Catherine Tamagni. The local anchoring is important to the couple – not only because of the PC-12’s base, but also when it comes to services such as catering or collaborations with local firms.

For the future, the company is equipping itself with an Austrian Air Operator Certificate (AOC). This will make it possible to expand the customer base for aircraft management across Europe and internationally. Catherine Tamagni is convinced: “We are further developing our business field and look forward to offering even more to our customers.”

haute-aviation.com

GRAFF

Ein neues kreatives Kapitel

LAURENCE GRAFF OBES LEBEN IST EINE FASZINIERENDE ODYSSEE, IN DER NUR DIE GRÖSSTEN UND SELTENSTEN DIAMANTEN DER WELT DIE HELDEN SIND. BERÜHMT FÜR DIE ENTDECKUNG UND VERARBEITUNG DIESER AUSSERGEWÖHNLICHEN EDELSTEINE, SCHAFFT DAS BRITISCHE JUWELIERHAUS SPEKTAKULÄRE MEISTERWERKE, DIE UNS DEN ATEM RAUBEN. BEGEBEN WIR UNS AUF EINE INSPIRIERENDE REISE.

Text: Sonja Funk-Schuler
Bilder/Photos: Graff Diamonds

Gegründet von Laurence Graff OBE im Jahr 1960, mit heute über 64 Boutiquen weltweit, einschliesslich Gstaad, vereint das Familienunternehmen alle Schmuckherstellungsschritte unter einem Dach – von der Beschaffung bis zum Schleifen, Polieren und Fassen jedes Stücks. Von Anfang an konzentrierte sich Graff auf historische Diamanten, elegante Schmuckstücke und Unikate und dominiert heute die Liste, der in diesem Jahrhundert entdeckten, geschliffenen und polierten historischen Rohdiamanten. Der 1'109 Karat schwere Graff Lesedi La Rona (2015) ist bis heute der grösste Diamant mit dem höchsten Farb- und Klarheitsgrad, der jemals vom GIA zertifiziert wurde, sowie der grösste quadratische Smaragdschliffdiamant der Welt (302.37 Karat). Weitere aussergewöhnliche Schätze umfassenden den Lesotho Promise (603 ct, 2006), den Delaire Sunrise (221 ct, 2010) und den Graff Venus (709 ct, 2015), um nur einige zu nennen. Im Laufe der Jahre hat Graff revolutionäres Design und Handwerkskunst in den Bereichen Brautmode, Uhrenwelt, edle Diamantkollektionen und seit kurzem auch in der Parfümerie eingeführt.

EINE EINZIGARTIGE KAMPAGNE FÜR EIN NEUES KAPITEL

Graffs jüngste Kampagne markiert eine neue kreative Richtung für die Marke im Rahmen einer kompletten Neuausrichtung ihrer Kommunikation. "Mit der wachsenden globalen Reichweite unseres Unternehmens und unseres Publikums wächst auch die Notwendigkeit, unsere Kernwerte mit einem klaren Fokus auf ein ganzheitliches Kundenerlebnis zu kommunizieren", sagt CEO François Graff. Die Kampagne zielt darauf ab, ein einheitliches, intensives visuelles und emotionales Universum mit einer greifbaren Botschaft zu schaffen,

die jeden anspricht, und zwar durch einen Storytelling-Ansatz, der sich auf Produkte und Kollektionen konzentriert. Mit einem fein überarbeiteten Logo, einem neuen Monogramm und visuellen historischen Anspielungen wie der Farbe Grün setzt sie das niederländische Model Rianne Van Rompaey in schlichtem Tank-Top und mit wehendem Haar in Szene. Sie präsentiert vier der ikonischen Kollektionen des Hauses – Butterfly, Tilda's Bow, Laurence Graff Signature und Wild Flower – sowie eine Auswahl von hochwertigen Schmuckstücken. Sie besticht durch ihre frische und dynamische Note, die pure Eleganz, Luxus und Freude widerspiegelt.

LETZTE NEUIGKEITEN

Die Graff Butterfly-Kampagne, die den ersten Schritt in Graffs kreativer Entwicklung perfekt illustriert, umfasst kostbare Talismane, die die Trägerin an ihre Stärke und Freiheit erinnern, und sie dazu einlädt, ihre Flügel auszubreiten. Der Schmetterling steht eindeutig für Verwandlung, Lebenschancen und Neuanfänge. Der zarte Schmetterling, ein traditionelles Graff-Motiv, wurde in herrlichen Diamanten und Edelsteinen eingefangen. Die Palette reicht von zierlichen Kreationen für den Alltag bis hin zu ausserordentlichen Schmuckstücken, die die fesselnde Schönheit der Natur und ihre majestätische, transformative Anziehungskraft widerspiegeln.

Ein weiteres Highlight ist die einzigartige Halskette, die Graff im Januar 2023 auf dem Salon Paris Couture vorstellte. Verziert mit einem ovalen, makellosen 50-karätigen D-Diamanten sowie 100 Karat birnenförmigen, smaragdgeschliffenen, ovalen, runden und baguettegeschliffenen Diamanten, erforscht und entwickelt dieses seltene und atemberaubende Unikat die zeitgenössischen Motive,





die erstmals in der Tribal-Kollektion zu sehen waren. Ein Meisterwerk, das erneut Graffs führende Rolle und Expertise in der Schmuckwelt bezeugt. Zögern Sie nicht, die Boutique in Gstaad zu betreten, um viele weitere faszinierende Schätze zu entdecken. ●

*Promenade 2, Gstaad
graff.com*

GRAFF

A NEW CREATIVE CHAPTER

LAURENCE GRAFF OBE'S LIFE IS A FASCINATING ODYSSEY WHERE ONLY THE BIGGEST AND RAREST DIAMONDS IN THE WORLD ARE THE HEROES. RENOWNED FOR DISCOVERING AND CRAFTING THESE EXCEPTIONAL GEMSTONES, THE BRITISH JEWELLERY HOUSE CREATES SPECTACULAR MASTERPIECES THAT LEAVE US BREATHLESS. LET'S EMBARK ON AN INSPIRING JOURNEY.

Founded by Laurence Graff OBE in 1960 with today over 64 boutiques worldwide including Gstaad, the family-run company integrates all jewellery making process stages – from the sourcing to the cutting, polishing and setting of each piece. Since its creation, Graff has been focusing on historic diamonds, fine jewellery and unique pieces, dominating the list of historical rough diamonds discovered, cut and polished this century. The 1'109 carat Graff Lesedi La Rona (2015) is to this day the largest highest colour, highest clarity diamond ever certified by the GIA and the world's largest square emerald cut diamond (302.37 cts). Other exceptional treasures include the Lesotho Promise (603 cts, 2006), the Delaire Sunrise (221 cts, 2010) and the Graff Venus (709 cts, 2015) to name just a few. Over the years, Graff has introduced revolutionary design and craftsmanship to bridal, watchmaking, fine diamond collections and, more recently, perfumery.

A UNIQUE CAMPAIGN FOR A NEW CHAPTER

Graff's latest campaign marks a new creative direction for the brand, as part of a complete refocusing of its communications. "As the global reach of our business and audience grows, so too does the need to communicate our core values with a clear focus on a holistic client experience", says CEO Francois Graff. The campaign aims to create a single, intense visual and emotional universe with a tangible message that speaks to all, through a storytelling approach focused on products and collections. With its refined logo, a new monogram and visual historical cues like the green colour, it features Dutch model Rianne Van

Rompaey in a simple tank top, with her hair blowing in the wind. Showcasing four of the house's iconic collections – Butterfly, Tilda's Bow, Laurence Graff Signature and Wild Flower – as well as a selection of high jewellery pieces, it has a fresh and dynamic touch that reflects pure elegance, luxury and joy.

LATEST NEWS

Perfectly illustrating the first step in Graff's creative evolution, the Graff Butterfly campaign includes precious talismans, each piece reminding the wearer of their strength, freedom and opportunity to fly. It clearly stands for transformation, opportunity and new beginnings. A heritage motif for Graff, the delicate butterfly has been captured in beautiful diamonds and gemstones, ranging from delicate creations to be worn every day to extraordinary high jewellery pieces depicting nature's compelling beauty and majestic, transformative allure.

Another 2023 highlight is the exceptional necklace unveiled by Graff at the Salon Paris Couture in January. Adorned with a 50-carat oval D flawless diamond as well as 100 carats pear-shaped, emerald-cut, oval, round and baguette-cut diamonds, this rare and breathtaking creation explores and develops the contemporary motifs first seen in the Tribal collection. A masterpiece that testifies once again to Graff's leading role and expertise in the jewellery world. Don't hesitate to push the door of the Gstaad boutique to discover many other stunning treasures.. ●

*Promenade 2, Gstaad
graff.com*

LE GRAND BELLEVUE

Mit Tradition und Grandezza

ES IST SO GEMÜTLICH WIE EIN LANDHAUS, TRÄGT DIE ELEGANZ EINES GRANDHOTELS UND UMSCHMEICHELTE MIT DEN ANNEHMLICHKEITEN EINER LUXUSUNTERKUNFT: LE GRAND BELLEVUE GEHÖRT ZU DEN TRADITIONSREICHSTEN UND EXZELLENTESTEN ADRESSEN AN DER BERÜHMTESTEN PROMENADE IN GSTAAD.

Text: Christine Zwygart
Bilder/Photos: Le Grand Bellevue



bekannt für seine internationale Küche, im Fondue-Stübli "Le Petit Chalet" steht typisch Schweizerisches auf der Karte und massgeschneiderte Private-Dining Erlebnisse bietet das "Le Grand Catering". Wer frischen Fisch und Sushi liebt, sollte unbedingt einen Tisch in der Sushi Bar reservieren.


SICH WIE EIN FILMSTAR VERPFLEGEN

Dinieren wie die Filmstars: Dieser Traum wird im hoteigenen Kino wahr – sowohl für Hotel- wie auch für externe Gäste. Bei einer Privatvorstellung für maximal zwanzig Personen tauchen Gross und Klein in sensationelle Welten aus Action und Abenteuer, Romantik und Glamour ein. Und das Beste daran: Das Hotelteam serviert das gleiche Gericht wie die Hauptdarsteller im Film es geniessen. Für diesen Spass bitte unbedingt vorreservieren!

Einzigartige Momente gibt es während der Wintersaison im privaten Weinkeller des Le Grand Bellevue: Sommelier Sven Kunze nimmt die Gäste mit auf eine Reise, erzählt ihnen von den weltweit führenden Winzern und verköstigt mit ihnen die edlen Tropfen – begleitet von Gourmetgerichten des Chefkoch Francesco de Bartolomeis.

IN DIE NATUR EINTAUCHEN

Hoch hinaus kommen hier die Morgenmenschen – mit einem Heissluftballon-Frühstück zum Sonnenaufgang. Dieses Abenteuer verspricht eine gemütliche Fahrt über die unvergleichliche Landschaft des Saanenlands, kombiniert mit kulinarischem Genuss aus dem Picknick-Korb. Die Köche kreieren Gerichte von höchster Qualität, zubereitet aus lokalen Produkten.

Und wer doch lieber am Boden bleibt, gönnt sich am besten eine Ausfahrt mit den Freunden auf vier Pfoten. In der Weite des Glacier 3000 können die Hotelgäste mit Hundeschlitten durch die zerklüftete Alpenlandschaft sausen. 

Wer hier eincheckt, wird sich augenblicklich in dieses idyllische Hideaways verlieben. Das Le Grand Bellevue ist ein elegantes Zuhause auf Zeit – unter den 57 Zimmern finden sich gemütliche Chalet-Suiten mit viel Holz wie auch romantisch-verspielte Turmzimmer. Das 5-Sterne-Superior-Haus gilt als eines der traditionsreichsten Luxushotels der Region.

Die Gäste werden verwöhnt mit exklusivem Service und einem entspannenden Ambiente. Auch der Spa lässt keine Wünsche offen: Er verfügt über 17 verschiedene Wellness-Zonen mit Saunen und Dampfbädern, über Yoga- und Pilates-Studios bis hin zu einem Jacuzzi unter freiem Himmel im Alpenparadies – hier lässt sich der Alltag rasch vergessen.

Selbstverständlich kommen Geniesserinnen und Gourmets im Le Grand Bellevue auf ihre Kosten. Das mit 16 Gault-Millau-Punkten ausgezeichnete "Leonard's" ist

bellevue-gstaad.ch



LE GRAND BELLEVUE

WITH TRADITION AND GRANDEUR

IT IS AS COSY AS A COUNTRY HOUSE, CARRIES THE ELEGANCE OF A GRAND HOTEL AND OFFERS ALL THE AMENITIES OF A LUXURY ACCOMMODATION: LE GRAND BELLEVUE IS ONE OF THE MOST TRADITIONAL AND EXCELLENT ADDRESSES ON THE FAMOUS PROMENADE IN GSTAAD.

Anyone checking in here will instantly fall in love with this idyllic hideaway. Le Grand Bellevue is an elegant home away from home – the 57 rooms include cosy chalet suites with lots of wood as well as romantically playful tower rooms. The 5-star superior establishment is considered as one of the most traditional luxury hotels in the region.

Guests are pampered with exclusive service and a relaxing ambience. The spa also leaves nothing to be desired: it boasts 17 different wellness zones with saunas and steam baths, yoga and Pilates studios and an outdoor Jacuzzi amidst the alpine paradise – here you can quickly forget about everyday life.

It goes without saying that connoisseurs and gourmets get their money's worth at Le Grand Bellevue. "Leonard's", which has been awarded 16 Gault Millau points, is known for its international cuisine, the fondue parlour "Le Petit Chalet" serves typical Swiss dishes and "Le Grand Catering" offers tailor-made private dining experiences. Those who love fresh fish and sushi should definitely book a table at the Sushi Bar.




DINE LIKE A FILM STAR

Dine like the movie stars: this dream comes true at the hotel's own cinema – for both hotel and external guests. During a private screening for a maximum of twenty people, young and old can immerse themselves in sensational worlds of action and adventure, romance and glamour. And the best part: the hotel team serves the same meal as the main characters in the film enjoy. Please be sure to book in advance for this fun experience!

During the winter season, unique moments can be experienced in Le Grand Bellevue's private wine cellar: sommelier Sven Kunze takes guests on a journey, tells them about the world's leading winemakers and tastes the fine wines with them – accompanied by gourmet dishes from Chef Francesco de Bartolomeis.

IMMERSE YOURSELF IN NATURE

Early morning people can take to the skies here – with a hot-air balloon breakfast at sunrise. This adventure promises a cosy ride over the incomparable Saanenland landscape, combined with culinary delights from the picnic basket. The chefs create dishes of the highest quality, prepared with local products.

And those who prefer to stay on the ground can treat themselves to a ride with their four-legged friends. In the vastness of Glacier 3000, hotel guests can whizz through the rugged alpine landscape on dog sleds. 

bellevue-gstaad.ch

ABLÄNDSCHEN

Weit weg von allem

DAS BERGDORF LIEGT ZWISCHEN ZWEI KANTONEN UND VIER GEMEINDEN – UND GEHT GERNE VERGESSEN. DABEI IST ABLÄNDSCHEN EINE ECHTE OASE DER RUHE INMITTEN EINER FANTASTISCHEN NATUR. DANK EINES HOTELPROJEKTS ERLEBT DER ORT AUCH WIRTSCHAFTLICH EINEN AUFSCHWUNG. DAS LÄSST HOFFEN AUF EINE ZUKUNFT FÜR DIE NÄCHSTE GENERATION.

Text: Christine Zwygart

Bilder/Photos: Christine Zwygart, Bernerhof Gstaad, Hans-Peter Dänzer



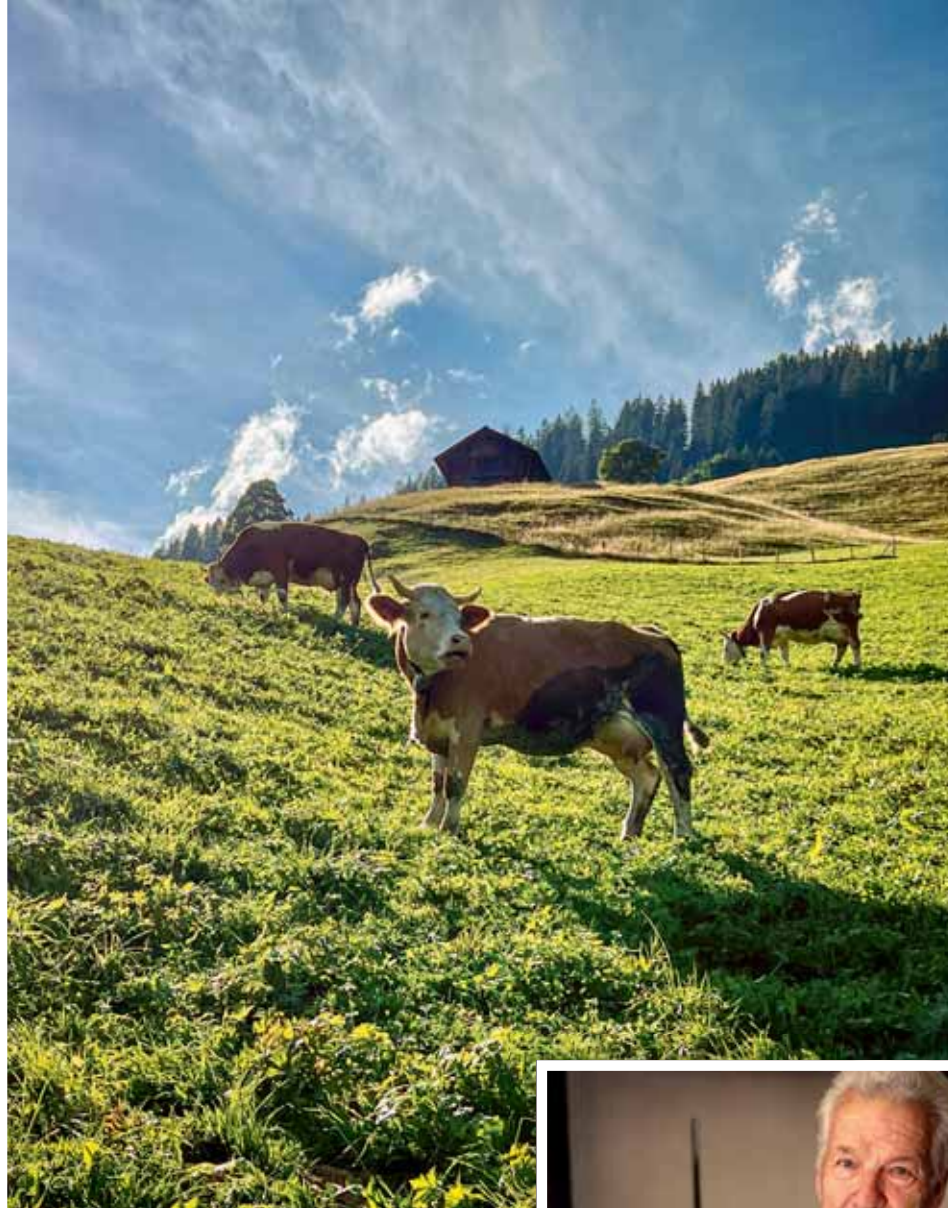
Diese Stille hier oben ist schlicht umwerfend. Sie lässt Besucher für einen Moment innehalten, tief durchatmen und den Stress vergessen. Kein typisches Alltagsgeräusch ertönt oder stört – kein Getöse des Verkehrs, kein Geplapper von Menschen, kein Gerumpel von Bauarbeiten. Stattdessen rauscht der Wind sanft durch die Baumwipfel, irgendwo plätschert ein Bach. Und das lauteste sind die Kühe auf der Weide, die genussvoll Büschel von Gras ausreissen und verschlingen.

Kühe gibt es in Abländschen gut 60 Stück, Menschen nur halb so viele. Und die beschriebene Idylle fühlt sich definitiv anders an für jene, die hier leben. Die Streusiedlung mit einer Handvoll Häuser liegt auf rund 1300 Metern über Meer, ist Teil der Gemeinde Saanen und befindet sich an der Grenze zwischen Berner Oberland und Freiburger Alpen. Erschlossen wird die Ortschaft über das freiburgische Jaun, im Sommerhalbjahr gibt es zudem eine Bergstrasse von der Berner Seite her. „Eigentlich gehören wir zu niemandem und sind weit weg von allem“, sagt Landwirt Hans-Peter Dänzer, der hier aufgewachsen ist. Nach und nach hätten die Poststelle, der Skilift, die Gesamtschule, der Feuerwehrposten und das Lädeli für immer geschlossen. „Dadurch hat Abländschen seinen Alltag und seine Seele verloren.“

Drei Vereine gibt es heute noch im Ort: Die Schützengesellschaft mit einem 300 Meter Schiessstand, der Kirchkreisrat und die Dorfgeneration. Letztere setzt sich aus Einheimischen und Ferienhausbesitzern zusammen und bemüht sich um einen nachhaltigen Tourismus und eine lokale Wertschöpfung. Hans-Peter Dänzer bekleidet das Amt des Präsidenten und erklärt: „Wir machen uns bemerkbar und bringen uns dort ein, wo es nötig ist – und wo wir gerne vergessen werden.“ In der Politik, in der Gemeinschaft und in der Region.

LEBENSGRUNDLAGE SCHAFFEN FÜR DIE JUNGEN

Dem Dorf ist es ergangen, wie vielen Berggemeinden: Die junge Generation wandert für die Ausbildung ins Tal – und kehrt nie mehr zurück. 1856 war mit 135 Personen ein Höchststand erreicht, seither ging es abwärts, die Region war stets arm, der Alltag hart. Geprägt ist die Gemeinschaft damals wie heute von der Landwirtschaft, es gibt ein paar Handwerker und Arbeit im Forst. Doch wie weiter? Wie soll die nächste Generation hier noch eine Lebensgrundlage finden?



Hans Dänzer

Die Wende nahm an einem Novembertag 2018 ihren Lauf: Thomas Frei, Hotelier des „Bernerhof“ in Gstaad, entdeckte in Abländschen am „Weissen Kreuz“ ein Schild: „à louer / zu vermieten“. Er lud daraufhin seinen Freund und Geschäftspartner Hans Peter Reust umgehend auf eine „Sitzung in Zigarrenlänge“ ein. Die beiden waren sich schnell einig: Sie möchten den Betrieb pachten und darin ein Berghotel einrichten. Ihnen war aber auch klar, so Thomas Frei, „dass der Betrieb alleine kaum wirtschaftlich geführt werden kann.“ Hier kommt niemand per Zufall vorbei, es gibt keine Laufkundschaft. Stattdessen haben sich die kreativen Köpfe überlegt, die Bevölkerung in die Wiederbelebung der Dorfbeiz miteinzubeziehen – und so echte Wertschöpfung für die Region zu generieren.

EINHEIMISCHER ENZIAN STATT LIMONCELLO AUS ITALIEN

Die Philosophie beruht auf einem nachhaltigen, wirtschaftlichen Kreislauf: Wer in Abländschen isst, bekommt Abländschen auf den Teller. Die drei Landwirte im Ort produzieren seither Nahrungsmittel wie Honig, Kartoffeln und Getreide oder halten Perlhühner und Schweine. All diese Produkte werden direkt in der hoteleigenen Gastronomie verkocht und verabreicht. Und statt Limoncello aus Italien gibt es hier einen dorfeigenen Enzian von Hans Dänzer.

NEUE POSTAUTO-LINIE

Auf Initiative der Bevölkerung und der Gemeinde Saanen hin, eröffnete die PostAuto AG im Sommerhalbjahr 2022 einen neuen Kurs, der von Saanen über den Mittelberg nach Abländschen und weiter bis Jaun fährt. 4481 Personen haben das Angebot genutzt – und damit die Erwartungen übertroffen. Die Saison 2024 wird nun verlängert, startet am 4. Mai und endet am 27. Oktober. (Mai und Juni: Wochenendbetrieb / Juli und August: täglich / 1. bis 29. September: Wochenendbetrieb / 30. September bis 27. Oktober täglich). Dank der Linie können auch Wanderinnen und Ausflügler nun den öffentlichen Verkehr nutzen. Übrigens: Der Bus ist das erste E-Postauto, das auf einer touristischen Linie im Schweizer Gebirge eingesetzt wird.



Hans Peter Reust & Thomas Frei

NEW POSTBUS LINE

At the initiative of the population and the municipality of Saanen, PostAuto AG launched a new service in the summer 2022, running from Saanen via Mittelberg to Abländschen and on to Jaun. 4481 people used the service – exceeding expectations. The 2024 season will now be extended, starting on 4 May and ending on 27 October. (May and June: weekend service / July and August: daily / 1 to 29 September: weekend service / 30 September to 27 October daily). Thanks to the line, hikers and day-trippers can now also use public transport. By the way: The bus is the first e-postbus to be used on a tourist line in the Swiss mountains.

Rund ein Drittel der Einheimischen sind in irgendeiner Form in das Projekt involviert, liefern Produkte oder Rohstoffe für das Berghotel. So auch Landwirt Hans-Peter Dänzer, der unter anderem im Sommer Duroc-Alpsauen auf seiner Alp betreut und Kartoffeln anbaut. Letzteres forderte seine kreative Seite und seinen Entdeckerwille – weil Neuland für ihn und spezielle Höhenlage für die Knollen: “Seit dem Zweiten Weltkrieg hat hier sicher keiner mehr Kartoffeln angebaut.” Doch nun wachsen im Boden seiner Felder wieder Sorten wie Annabelle und Désirée. Es hat ihm Spass gemacht, etwas Neues auszuprobieren. “Heute sind die Produkte, die ich für das Berghotel mache, ein wichtiges Standbein für meinen Betrieb.”

ES BRAUCHT KREATIVITÄT UND OFFENHEIT

Auch die Initianten sind mit der Entwicklung zufrieden. “Wir freuen uns, dass die Einheimischen so offen waren für unsere Ideen”, sagt Thomas Frei. Nur mit der neuen Namensgebung der Beiz waren nicht alle ganz so glücklich – “Zur Sau”. Es gab darob Leserbriefe in der lokalen Zeitung, doch auch dieser Sturm ging vorüber.

Das Restaurant und das Hotel mit seinen zehn individuell eingerichteten Zimmern schafft im Dorf vier Arbeitsplätze. Und was den Hotelier besonders stolz macht: Ein Teil der Abländschen-Milch wird nun in die nächstgelegene Käserei in Jaun geliefert – statt als günstige Industriemilch zu enden. “Dort kreieren wir eigene Spezialitäten wie Käse mit Kräutern und Raclette”, erzählt Thomas Frei. Diese Produkte wiederum kommen in der Küche der “Zur Sau” zum Einsatz.

Eine Grundlage für die nächste Generation schaffen – das ist das Ziel. Hans-Peter Dänzer hat seinen Hof einst von den Eltern übernommen, und einer seiner Söhne lebt noch immer in Abländschen. Er betreibt das Restaurant Zitbödeli, arbeitet auch als Zimmermann und pflegt die Umgebung um das Kirchlein. “Wer hier oben überleben will”, sagt Hans-Peter Dänzer, “muss offen und kreativ sein”. Und die Abgeschlossenheit in dieser fantastischen Natur lieben. ○

ablaendschen.ch

ABLÄNDSCHEN

FAR AWAY FROM EVERYTHING

THE MOUNTAIN VILLAGE LIES BETWEEN TWO CANTONS AND FOUR MUNICIPALITIES – AND IS OFTEN FORGOTTEN. YET, ABLÄNDSCHEN IS A TRUE OASIS OF PEACE AMIDST FANTASTIC NATURE. THANKS TO A HOTEL PROJECT, THE VILLAGE IS ALSO EXPERIENCING AN ECONOMIC UPSWING, FOSTERING HOPE FOR THE NEXT GENERATION'S FUTURE.

The silence up here is simply stunning. It makes visitors pause for a moment, take a deep breath, and forget the stress. There's no typical daily noise to be heard or to disturb – no roar of traffic, no chatter of people, no rumbling of construction work. Instead, the wind gently rustles through the treetops, and somewhere a stream trickles. The loudest sounds are the cows in the pasture, gleefully ripping and devouring tufts of grass.

There are about 60 cows in Abländschen, but only half as many people. And the idyll described definitely feels different for those who live here. The scattered settlement with a handful of houses lies at around 1300 metres, is part of the Saanen municipality and is located on the border between the Bernese Oberland and the Fribourg Alps. The village is accessed via Jaun in Fribourg, and in the summer months there is also a mountain road from the Bernese side. “We actually belong to no one and are far away from everything,” says farmer Hans-Peter Dänzer, who grew up here. Gradually, the post office, ski lift, comprehensive school, fire station and grocery store have closed down for good, he says. “As a result, Abländschen has lost its everyday life and its soul.”



Hans-Peter Dänzer (links) mit Familie beim Ernten der Kartoffeln.

Hans-Peter Dänzer (left) and his family harvesting potatoes.

Three associations still exist in the village today: the shooting club with a 300-metre shooting range, the church district council and the village organisation. The latter is made up of locals and holiday home owners, striving for sustainable tourism and local added value. Hans-Peter Dänzer holds the position of president and explains: “We make ourselves heard and get involved where it’s necessary – and where we tend to be forgotten.” In politics, in the community and in the region.

CREATING A LIVELIHOOD FOR THE YOUNG

The village has undergone what many mountain communities have experienced: the young generation migrates to the valley for education – and never returns. The population peaked in 1856 with 135 people, since then it has declined; the region has always been poor, life hard. Then as now, the community was shaped by agriculture, with a few craftsmen and forestry work. But what next? How can the next generation find a livelihood here?

The turnaround began on a November day in 2018: Thomas Frei, hotelier of the “Bernerhof” in Gstaad, discovered a sign at “Weisses Kreuz” in Abländschen: “for rent”. He immediately invited his friend and business partner Hans Peter Reust to a “cigar-length meeting”. The two quickly agreed: they wanted to

lease the property and set up a mountain hotel. But they also realised, as Thomas Frei says, “that operating the business alone could hardly be economically viable.” No one passes by accidentally here, there are no walk-in customers. Instead, the creative minds thought about involving the population in the revival of the village tavern – thus generating real added value for the region.

LOCAL GENTIAN INSTEAD OF LIMONCELLO FROM ITALY

The philosophy is based on a sustainable, economic cycle: whoever eats in Abländschen gets Abländschen on their plate. Since then, the three farmers in the village produce foodstuffs such as honey, potatoes and grain or keep guinea fowl and pigs. All these products are cooked and roasted directly in the hotel’s own restaurant. And instead of limoncello from Italy, there is a village-grown gentian from Hans-Peter Dänzer.

About a third of the locals are involved in the project in some way, supplying products or raw materials for the mountain hotel. This includes farmer Hans-Peter Dänzer, who, among other things, looks after Duroc alpine sows on his alpine pasture in summer and grows potatoes. The latter challenged his creative side and his spirit of discovery – because it was new territory for him and a special altitude for the tubers:

“Certainly no one has grown potatoes here since World War II.” But now varieties like Annabelle and Désirée are growing again in the fields. He enjoyed trying something new. “Today, the products I make for the mountain hotel are an important mainstay for my business.”

IT NEEDS CREATIVITY AND OPENNESS

The initiators are also satisfied with the development. “We are happy that the locals were so open to our ideas,” says Thomas Frei. The only issue was the new name of the tavern – “Zur Sau” (the sow). There were letters to the editor in the local newspaper, but even this storm passed.

The restaurant and hotel with its ten individually furnished rooms have created four jobs in the village. And what makes the hotelier particularly proud: part of the Abländschen milk is now delivered to the nearest cheese dairy in Jaun – instead of ending up as cheap industrial milk. “There we create our own specialities such as cheese with herbs and raclette,” says Thomas Frei. These products are then used in the “Zur Sau” kitchen.

The goal is to create a foundation for the next generation. Hans-Peter Dänzer once took over his parents’ farm, and one of his sons still lives in Abländschen. He runs the Zitbödeli restaurant, also works as a carpenter and takes care of the surroundings around the little church. “If you want to survive up here,” says Hans-Peter Dänzer, “you have to be open and creative. And love the seclusion in this fantastic nature.”

ablaendschen.ch



ASTON RIVIERA CARS

Votre spécialiste Aston Martin



Making our clients' lives easier...

HORAIRES

Lu-Je: 07:30-12:00 & 13:30-18:00

Ve: 07:30-12:00 & 13:30-17:30

Sa: 09:30 - 12:30 (sur rendez-vous)



Aston Riviera Cars SA | T: +41 21 323 90 07 | Avenue de Montchoisi 9 | 1006 Lausanne
welcome@astonriviera.ch | www.astonriviera.ch



PEOPLE

07

Ein Hauch Tibet auf der Geltenalp

WER IHNEN BEGEGNET, IST BEEINDRUCKT – UND VIELLEICHT AUCH EIN WENIG ÜBERRASCHT. OBERHALB DER GELTENALP LEBT DEN SOMMER ÜBER EINE HERDE YAKS. JEDEN ZWEITEN TAG STEIGT ZÜCHTERIN REGULA OEHRLI ZU DEN TIEREN HINAUF, UM NACH IHNEN ZU SCHAUEN. DIE LANDWIRTIN HAT SICH BEWUSST FÜR DIESE INNOVATION ENTSCHIEDEN. UND SIE WIRD DAFÜR BELOHNT: DENN YAK-FLEISCH GILT ALS SPEZIALITÄT.

Text: Christine Zwygart
Bilder/Photos: Regula Oehrli, Hotel Alpenland

REGULA OEHRLI



Die Szenerie scheint wie aus einer anderen Welt, als wären wir irgendwo im Tibet oder in der Mongolei. Auf dem Weideland oberhalb der Geltenalp grasst eine Herde Yaks, friedlich und gemächlich. Die Tiere mit ihrem zottigen Fell, den langen Hörnern und dem robusten Körperbau sind eindrücklich und wirken in dieser Landschaft majestätisch – als wären sie schon immer hier ansässig gewesen.

Die Herde gehört Regula Oehrli, die 2005 die ersten beiden Tiere gekauft hat. Die Landwirtin aus Launen hat sich bewusst für die Zucht von Yaks entschieden, auch als Alternative zur Schafhaltung: „Für mich hat das Rottal gewisse Ähnlichkeit mit Tibet“, erzählt sie. Also versuchte sie ihr Glück mit dieser speziellen Rasse.

MIT DEM FELDSTECHER AUF AUSSCHAU

Jeden zweiten Tag steigt die Züchterin zu ihren Tieren hinauf – das bedeutet einen Fussmarsch von rund zwei Stunden. Und dann heisst es Ausschau halten, denn Yaks sind Nomaden, gehen weite Strecken, baden gerne in den Bergflüssen. Mit dem Feldstecher sucht Regula Oehrli nach ihnen, von neuralgischen Punkten mit guter Weitsicht aus. „Die Kontrollen sind wichtig, damit ich weiss, dass es den Tieren gut geht.“ Denn in den Bergen könnte es durchaus mal zu einem Blitzschlag oder Absturz kommen.

Auf ihrer Alp, die rund 260 Hektaren Land umfasst, sömmeren auch 20 Simmentaler und vier Geissen.



Dazu kommen ihre 30 eigenen Yaks und gut 20 von anderen Haltern. Auch wenn die Tiere eigentlich aus ganz anderen Kulturkreisen kommen, vertragen sie sich gut und kommen sich selten in die Quere. Denn im Vergleich zu den Kühen steigen die Yaks viel höher hinauf, bis zur Vegetationsgrenze. Damit die Tiere dort oben genügend Mineralstoffe und Salz erhalten, verteilt Regula Oehrli überall Lecksteine. „In einem Sommer sind das gut und gerne zwanzig Steine à je fünf Kilogramm.“ Ein Schmankerl, an dem sich auch die Gämsen gerne bedienen.

Den Winter über sind die Tiere auf dem Hof in Launen untergebracht. Damit das Zügeln und Züchten gelingt, müssen die Yaks ihre Halter gut kennen. „Im Winter kann ich einen Bezug zu den Jungtieren herstellen, sie ein bisschen zähmen“, erklärt Regula Oehrli. Grundsätzlich verfügen sie über ein ruhiges und zugängliches Gemüt. Doch ihr Vertrauen muss man sich erarbeiten. Dabei helfen zum Beispiel die regelmässigen Besuche auf der Alp und gelegentliche „Streicheleinheiten“ mit der Bürste bei der Fellpflege.

YAK-SPEZIALITÄTEN IM HOTEL ALPENLAND

Mindestens zwei Jahre bleiben die Yaks auf dem Betrieb, dann werden sie geschlachtet. Das Fleisch enthält wenig Fett, ist reich an Proteinen. „Vom Geschmack her hat es das eisige von Wild, einfach weniger intensiv, und vom Garen her ist es wie Rind“, sagt Silvio Wieland, Verantwortlicher Kulinarik im Hotel Alpenland in Launen. Pro Jahr verarbeiten er und sein Team drei bis vier Yaks zu kulinarischen Köstlichkeiten: Ravioli mit Yakfüllung oder Yak-Burger stehen auf der Menükarte; Edelstücke wie Filet, Koteletten und Entrecotes gibt's nur zu besonderen Anlässen. „Es ist toll, dass wir ein so hochwertiges Produkt hier aus der Region für unsere Spezialitäten nutzen können.“ Geschlachtet werden die Tiere in der Buure Metzg in Gstaad – das bedeutet kurze Wege und wenig Stress. Der Koch schätzt zutiefst, wenn Produzentinnen wie Regula Oehrli neue, innovative Wege einschlagen.



Auch Private gehören zu den Kunden, ein weiterer Teil des Fleisches geht in den Gourmethandel für die Gastronomie. In der Schweiz gibt es rund tausend Yaks, die bei verschiedenen Haltern leben. Um eine gesunde Zucht und gesunde Tiere zu erhalten, ist eine Blutauffrischung wichtig. "Bei mir bleibt ein Stier zwei Jahre, dann wird er ausgewechselt", erklärt Regula Oehrli. Das heisst: Sie sucht für ihn einen neuen Platz und für ihre Herde einen neuen Stier. Dabei wird auch über die Landesgrenze hinaus geschaut, Tiere importiert und exportiert. Und das zahlt sich aus: "Ich habe in all den Jahren keine 1000 Franken für den Tierarzt bezahlen müssen." Das ist sicher auch auf die gute Zucht zurückzuführen.

AUF DER SUCHE NACH EINER NACHFOLGE

Yak-Kühe können bis zu 300 Kilogramm schwer werden, die Stiere bis 700 Kilogramm. Ihr Anblick in der freien Natur ist eindrücklich – und zieht auch Schaulustige an. So ist das Interesse an den Tieren gross, viele Wanderer und Touristinnen kommen deshalb auf der Geltenalp vorbei. Doch nicht alle haben das Glück, die scheuen Gemüter auch zu Gesicht zu bekommen.

Das Alpland gehört Regula Oehrli, auf dem Hof in Lauenen ist sie Pächterin. Ihr Vater verunglückte 2004 tödlich, und keiner ihrer vier Brüder wollte den Betrieb übernehmen. Also ist sie in die Bresche gesprungen, hat ihren Job im Reisebüro in Gstaad

aufgegeben. Bereut hat sie diesen Schritt nie: "Meine Tiere leben hier im Paradies – und das beflügelt auch mich." Gedanken macht sie sich hingegen über die Zukunft: Mit Jahrgang 1961 denkt sie über eine Nachfolge nach und sucht nach jemandem, der ihre Arbeit übernehmen möchte. Noch hat sich niemand gefunden, "doch ich bin optimistisch, dass es klappen wird". ◉

alpenland.ch

REGULA OEHRLI

A TOUCH OF TIBET ON THE GELTENALP

ANYONE WHO ENCOUNTERS THEM IS IMPRESSED – AND PERHAPS ALSO A BIT SURPRISED. A HERD OF YAKS LIVES ABOVE GELTENALP THROUGHOUT THE SUMMER. EVERY OTHER DAY, BREEDER REGULA OEHRLI CLIMBS UP TO THE ANIMALS TO LOOK AFTER THEM. THE FARMER HAS CONSCIOUSLY CHOSEN THIS INNOVATION. AND SHE IS REWARDED FOR IT: BECAUSE YAK MEAT IS CONSIDERED A SPECIALITY.



Silvio Wieland

The scenery seems like from another world, as if we were somewhere in Tibet or Mongolia. A herd of yaks grazes peacefully and leisurely feeds on the pastureland above Geltenalp. The animals with their shaggy fur, long horns and robust build, are impressive and look majestic in this landscape – as if they had always been here.

The herd belongs to Regula Oehrli, who bought the first two animals in 2005. The farmer from Lauenen deliberately chose to breed yaks, also as an alternative to sheep farming: "For me, the Rottal has certain similarities with Tibet," she says. So she tried her luck with this special breed.

ON THE LOOKOUT WITH BINOCULARS

Every second day, the breeder climbs up to her animals – about a two-hour walk. Then it's time to keep watch, as yaks are nomadic, walk long distances and like to bathe in the mountain rivers. Regula Oehrli looks for them with binoculars, from neuralgic points with a good long-distance view. "The checks are important so that I know that the animals are doing well." Because in the mountains there could well be a lightning strike or a rock fall.

On her alp, which covers around 260 hectares of land, 20 Simmentals and four goats also graze. In addition, there are her 30 own yaks and about 20 from other breeders. Even though the animals come from entirely different cultures, they get along well and rarely get in each other's way. Compared to cows, yaks climb much higher, right up to the vegetation line. To ensure that the animals get enough minerals and salt up there, Regula Oehrli distributes lickstones everywhere. "In one summer, that's a good twenty stones of five kilograms each." A treat that the chamois also like to help themselves to.





During the winter, the animals are housed on the farm in Lauenen. For successful taming and breeding, the yaks have to know their stock raisers well. “In winter, I can establish a relationship with the young animals, tame them a little,” explains Regula Oehrli. In general, they have a calm and accessible nature. But you have to earn their trust. Regular visits to the alpine pastures and occasional “petting” with a brush while grooming their fur help, for example.

YAK SPECIALITIES AT HOTEL ALPENLAND

The yaks stay on the farm for at least two years, then they are slaughtered. The meat is low in fat and high in protein. “In terms of taste, it has the icy flavour of game, just less intense, and in terms of cooking, it’s like beef,” says Silvio Wieland, Culinary Manager at the Hotel Alpenland in Lauenen. Each year he and his team process three to four yaks into culinary delights: ravioli with yak filling or yak burgers are on the menu; prime cuts such as filet, chops and entrecote steaks are reserved for special occasions. “It’s great that we can use such a high-quality product from the region for our specialities.” The animals are slaughtered at Buure Metz in Gstaad – meaning short distances and little stress. The chef deeply appreciates when producers like Regula Oehrli take new, innovative paths.

Private individuals are also among the customers, and another part of the meat goes into the gourmet trade for gastronomy. In Switzerland, there are about a thousand yaks living with various keepers. For healthy breeding

and animals, genetic diversification is important. “A bull stays with me for two years, then I replace him,” explains Regula Oehrli. That means she looks for a new place for him and a new bull for her herd. In the process, she also searches beyond the country’s borders, importing and exporting animals. And that pays off: “In all these years, I haven’t had to pay 1000 francs for the vet.” That’s surely also due to the good breeding.

IN SEARCH OF A SUCCESSOR

Yak cows can weigh up to 300 kilograms, the bulls up to 700 kilograms. The sight of them in the wild is impressive – and also attracts onlookers. So there’s great interest in the animals, which is why many hikers and tourists come to Geltenalp. However, not everyone is lucky enough to catch a glimpse of these shy creatures.

The alpine land belongs to Regula Oehrli, who is the tenant of the farm in Lauenen. Her father died in an accident in 2004 and none of her four brothers wanted to take over the business. So she stepped in, giving up her job at a travel agency in Gstaad. She has never regretted this decision: “My animals live here in paradise – and that inspires me too.” On the other hand, she is worried about the future: born in 1961, she is considering a successor and looking for someone who would like to take over her work. No one has been found yet, “but I am optimistic that it will work out”. ○

alpenland.ch

GOURMET-DESTINATION SAANENLAND

Das sind die Top-Adressen für Genieserinnen und Gourmets in der Region – ausgezeichnet durch den Gastroführer GaultMillau Schweiz.

These are the top addresses for connoisseurs and gourmets in the region - awarded by the GaultMillau Switzerland gastronomic guide.

18 PUNKTE / POINTS

- ✦ Sommet, The Alpina, Gstaad
- ✦ La Table du Valrose, Hotel Valrose, Rougemont

16 PUNKTE / POINTS

- ✦ Le Grill, Palace Hotel, Gstaad
- ✦ La Bagatelle, Hotel Le Grand Chalet, Gstaad
- ✦ Restaurant Sonnenhof, Saanen
- ✦ Leonard’s, Le Grand Bellevue, Gstaad

15 PUNKTE / POINTS

- ✦ Chlösterli, Gstaad
- ✦ Azalée, Hostellerie Alpenrose, Schönried
- ✦ Megu, The Alpina Gstaad, Gstaad
- ✦ Esprit Bernerhof, Hotel Bernerhof, Gstaad

14 PUNKTE / POINTS

- ✦ Rialto’s Bistro Bar, Gstaad
- ✦ 16 Art Bar Restaurant, Saanen
- ✦ Rössli, Feutersoey
- ✦ Blun-Chi, Hotel Bernerhof, Gstaad
- ✦ Müli, Gstaaderhof, Gstaad
- ✦ Le Roc, Hotel de Rougemont, Rougemont

13 PUNKTE / POINTS

- ✦ Hotel Alpenland, Lauenen
- ✦ La Vue, Huus Hotel, Saanen
- ✦ La Gare, Hotel Bernerhof, Gstaad
- ✦ Hotel Hornberg, Saanenmöser

12 PUNKTE / POINTS

- ✦ Le Cerf, Rougemont

Der Ton macht die Musik

DESIGN, TECHNIK UND KLANGGENUSS. MARTIN GATELEY HAT SEINE LEIDENSCHAFT ZUM BERUF GEMACHT. IN FEUTERSOEY ENTWIRFT UND BAUT ER LAUTSPRECHER ZUSAMMEN, DIE MUSIKLIEBHABER INS SCHWÄRMEN BRINGEN. KEIN WUNDER ALSO EROBERT DER 70-JÄHRIGE MIT SEINEN EINZIGARTIGEN PRODUKTEN VOM SAANENLAND AUS DIE GANZE WELT.

Text: Christine Zwygart
Bilder/Photos: Sound|kaos

MARTIN GATELEY





Seinen allerersten Lautsprecher baute er als Teenager. "Weil mich alles Technische schon früh faszinierte", erzählt Martin Gateley. Und natürlich, weil ihn die Liebe zur Musik gepackt hatte. Der Bub wuchs in Feutersonoy auf; seine Mutter stammte von hier, sein Vater kam aus der englischen Industriestadt Birmingham – der Metallarbeiter war ein richtiger Musikfan, mit Kisten voller Schallplatten und Rhythmus im Blut. Martins Onkel wiederum betrieb eine Schreinerei, und von ihm erfuhr der Junge viel über die Bearbeitung von Holz. "So habe ich ganz natürlich gelernt, mit den verschiedenen Materialien zu spielen und zu arbeiten." Eine Eigenschaft, die ihm viele Jahre später zugute kam.

Beruflich verschlug es ihn erst in eine andere Richtung: Martin Gateley studierte Architektur, interessierte sich für Design und verliess mit 25 Jahren das Saanenland, lebte fortan in Irland und später in London. Drei Jahrzehnte lang war er vorwiegend im Messebau tätig, "das Berufsleben war mir wichtig". So blieb kaum Zeit für das Bauen von Lautsprechern, obwohl die Passion für Musik und Klang ihn immer begleiteten. Erst 2010, mit 57-Jahren, machte er sein Hobby zur Berufung und gründete das Unternehmen Sound|kaos.

GUTER ROHSTOFF SORGT FÜR HOHE ELASTIZITÄT

Seine Vision: Entwerfen und bauen von exquisiten High-End-Lautsprecher, die ein Leben lang halten und aus nachhaltigen Materialien hergestellt werden. Dabei legt Martin Gateley Wert auf höchste Qualität, nutzt Schweizer Ton- und Klanghölzer, die in höheren Lagen langsam gewachsen sind. "So liegen die Jahresringe näher beisammen, was dem Fichtenholz eine einzigartige Elastizität verleiht."

Auf die Idee mit dem speziell ausgewählten Holz hat ihn ein paar Jahre zuvor ein Artikel über die Restaurierung einer Stradivari-Geige im 18. Jahrhundert durch einen Geigenbauer in Frankreich gebracht. Als man das Instrument 2007 öffnete, kam im Innern eine Etikett zum Vorschein, die auf ein Sägewerk in Rougemont hinwies. "Was für ein Zufall", sagte sich Martin Gateley und recherchierte weiter. Ein Lokalhistoriker löst schließlich das Geheimnis: Damals, als die Geige restauriert worden war, begannen die Freiburger mit dem Export ganzer Gruyère-Käselaibe. Diese wurden in Fichtenholzkisten verpackt und dann mit Kutschen transportiert. Und eine solche Lieferung muss in Paris bei besagtem Geigenbauer gelandet sein – und der wusste nicht nur den Käse zu schätzen...



FÜR JEDEN BEREICH DEN RICHTIGEN LAUTSPRECHER

Massivholz kann wunderbar Resonanzen aufnehmen und sehr schnell abbauen – dafür hat es sein Gewicht und seinen Preis. Drei verschiedene Modelle sind bei Sound|kaos im Sortiment, ab 6000 Franken ist ein Paar zu erwerben. „Unsere Lautsprecher sind massgeschneidert, Einzelstücke und Liebhaberobjekte“, sagt Martin Gateley. Die Optik ist für den Designer enorm wichtig. „Eigentlich wollte ich mal wilde und moderne Sachen entwerfen; jetzt bin ich allerdings eher etwas im Retro-Bereich gelandet.“ Er entwickelt zuerst das visuelle Konzept, daraus ergibt sich das geeignete Material und welche Lautsprecher eingebaut werden sollen.

2018 ist er mit seiner Frau und seinem Unternehmen in die Schweiz zurückgekehrt. Und im Saanenland hat ihn eine glückliche Fügung mit Simon Oehrli zusammengeführt: Der Wagner und Schreinermeister aus Lauenen kümmert sich um alle Holzarbeiten, bietet höchste Präzision, wenn es um Passform und Verarbeitung geht. „Egal wie verrückt meine Ideen sind, Simon sagt nie nein.“

Um die akustischen Aspekte sorgt sich ein Elektroakustik-Ingenieur, der sich auf Lautsprecher, Laufwerke, Systemdesigns und Messungen spezialisiert hat. „Ich arbeite mit den besten Leuten zusammen, die dafür sorgen, dass unsere Lautsprecher einfach unglaublich klingen“, erklärt Martin Gateley. Die Montage der einzelnen Teile zu einem Ganzen übernimmt er mit ein paar Teilzeitmitarbeitenden dann selber in Feutersoey.

NOSTALGISCHE ERINNERUNGEN AN FRÜHER WECKEN

Bevor die Lautsprecher in die Welt hinaus verschickt werden, unterzieht der Chef sie einem Hörtest. Wobei er auch gleich selber sagt: Es gibt nicht DIE besten Boxen – es komme immer auch auf die Musik-Stilrichtung an, die man sich anhöre. Und die Echtheit eines Live-Konzerts lasse sich eh kaum reproduzieren. „Für mich selber geht es beim Hören von Musik auch um die Umgebung, die den Klang um mich herum verstärkt.“

Die meisten der jährlich rund 50 Paar Lautsprecher finden in der ganzen Welt ihren neuen Besitzer oder ihre neue Besitzerin, nur eine Handvoll lebt in der Schweiz. Zu Beginn haben die Artikel und Empfehlungen eines Westschweizer Journalisten geholfen, Sound|kaos bekannter zu machen. Heute läuft fast alles über den Online-Shop oder über das Händlernetz, das sich von Kanada und Amerika über Europa und Südafrika bis nach Asien erstreckt. „Die Logistik ist manchmal etwas herausfordernd“, erzählt Martin Gateley. 120 Kilogramm sensible Ware von Feutersoey nach Malaysia zu verfrachten, braucht Fingerspitzengefühl.

Die schönsten Komplimente erfährt der Designer bei persönlichen Begegnungen. Wenn die Kundschaft zum Beispiel an seinem Messestand verweilt – und einfach nicht mehr aufhören kann, Musik zu hören. „Ich bin eben etwas old school“, meint er. Heisst: Seine Lautsprecher sind mit Papiermembranen ausgestattet, wie es in den 1920er und 1930er-Jahren üblich war. Das lässt einige Menschen innehalten und in der Vergangenheit schwelgen, „weil es plötzlich wieder tönt wie zu Grossvaters Zeiten“. ○

www.soundkaos.com



MARTIN GATELEY

THE SOUND MAKES THE MUSIC

DESIGN, TECHNOLOGY AND SOUND PLEASURE. MARTIN GATELEY HAS TURNED HIS PASSION INTO A PROFESSION. IN FEUTERSOEY, HE DESIGNS AND BUILDS LOUDSPEAKERS THAT MAKE MUSIC LOVERS SWOON. SO IT'S NO WONDER THAT THE 70-YEAR-OLD IS CONQUERING THE WHOLE WORLD WITH HIS UNIQUE PRODUCTS FROM SAANENLAND.

He built his very first loudspeaker as a teenager. “Because everything technical fascinated me from an early age,” says Martin Gateley. And, of course, because he had fallen in love with music. The boy grew up in Feutersoey; his mother was from here, his father came from the English industrial city of Birmingham - the metal-worker was a real music fan, with boxes full of records and rhythm in his blood. Martin’s uncle, on the other hand, ran a carpentry shop and the boy picked up a lot about woodworking from him. “So I learnt to play and work with different materials quite naturally.” A quality that served him well many years later.

He started his career in a different direction: Martin Gateley studied architecture, became interested in design and left the Saanenland at the age of 25 to live in Ireland and later in London. For three decades, he worked mainly in exhibition stand construction, “professional life was important to me”. This left little time for building loudspeakers, although his passion for music and sound always accompanied him. It wasn’t until 2010, at the age of 57, that he turned his hobby into a vocation and founded the company Sound|kaos.

GOOD RAW MATERIAL ENSURES HIGH ELASTICITY

His vision: to design and build exquisite high-end loudspeakers that last a lifetime and are made from sustainable materials. Martin Gateley attaches great importance to the highest quality, using Swiss tone-woods that have grown slowly at higher altitudes. "This means the growth rings are closer together, which gives the spruce wood a unique elasticity."

A few years earlier, an article about the restoration of a Stradivarius violin by a violin maker in France in the 18th century gave him the idea of using specially selected wood. When the instrument was opened in 2007, a label inside pointed to a sawmill in Rougemont. "What a coincidence," thought Martin Gateley and continued his research. A local historian finally revealed the secret: at the time the violin was restored, the people of Fribourg began exporting whole Gruyère cheese wheels. These were packed in spruce wood boxes and then transported by carriage. And one such delivery must have ended up in Paris with the violin maker - and he didn't just appreciate the cheese...



THE RIGHT LOUDSPEAKER FOR EVERY AREA

Solid wood can wonderfully absorb and quickly dissipate resonances - but it has its weight and price. Sound|kaos offers three different models, with a pair available from 6'000 Swiss Francs. "Our speakers are tailor-made, unique pieces and collector's items," says Martin Gateley. The aesthetics are extremely important to the designer. "I actually wanted to create wild and modern things, but now I've ended up with something more retro." He first develops the visual concept, which then determines the appropriate material and which speakers should be installed.

In 2018, he returned to Switzerland with his wife and his company. And in Saanenland, a lucky coincidence brought him together with Simon Oehrli: the wainwright and master carpenter from Lauenen takes care

of all the woodwork, offering the utmost precision when it comes to fit and finish. "No matter how crazy my ideas are, Simon never says no."

The acoustic aspects are taken care of by an electro-acoustic engineer who specialises in speakers, turntables, system designs and measurements. "I work with the best people who make sure our loudspeakers just sound incredible," explains Martin Gateley. He then assembles the individual parts into a whole himself with a few part-time employees in Feutersoey.

AWAKENING NOSTALGIC MEMORIES OF THE PAST

Before the speakers are shipped out into the world, the boss subjects them to a listening test. He himself admits: "There is no such thing as THE best speakers - it always depends on the style of music you are listening to. And the authenticity of a live concert can hardly be reproduced anyway. "For me, listening to music is also about the environment that amplifies the sound around me."

Most of the approximately 50 pairs of loudspeakers produced annually find new owners all over the world, with only a handful living in Switzerland. In the beginning, articles and recommendations from a journalist in French-speaking Switzerland helped to promote Sound|kaos. Today, almost everything is done via the online shop or the dealer network, which extends from Canada and America to Europe, South Africa and Asia. "Logistics can sometimes be a bit challenging," says Martin Gateley. Transporting 120 kilograms of sensitive goods from Feutersoey to Malaysia requires indeed sensitivity.

The designer receives the most beautiful compliments during personal encounters. For instance, when customers linger at his trade fair stand - and simply can't stop listening to music. "I'm a bit old school," he says. In other words, his speakers are equipped with paper diaphragms, as was common in the 1920s and 1930s. This makes some people pause and reminisce about the past, "because it suddenly sounds like it did in my grandfather's time". ◉

www.soundkaos.com



Eine evolutive und interdisziplinäre Reise

DER NAME DES SCHWEIZER KÜNSTLERS ANTHONY BANNWART STEHT FÜR KONZEPTUELLE UND INTERDISZIPLINÄRE KUNST. SEINE INTERNATIONALE PRÄSENZ UMFASST AUSSTELLUNGEN, WORKSHOPS UND KONFERENZEN, DIE VON FÜHRENDEN KULTURINSTITUTIONEN WIE PRO HELVETIA GESPONSERT WERDEN. TREFFEN MIT EINEM SEHR INSPIRIERENDEN MANN.

Text: Sonja Funk-Schuler

Bilder/Photos: Studio Naegeli, Raphael Faux - Gstaad Photography, Mario Biermann

ANTHONY BANNWART



© Raphael Faux



The AWARD, selbststehende Skulptur aus Bronze, Holz und Stahl @ Studio Naegeli.

The AWARD, self standing sculpture, in bronze, wood, and steel @ Studio Naegeli.

© Mario Biermann

Anthony Bannwart ist nicht nur ein Künstler. Er ist auch ein Forscher, ein Historiker und ein Tribut-Macher. Sein Repertoire spricht Bände über seine Vielseitigkeit. Vom Videokunstprojekt *Tempography*, bei dem er tief in die stille filmografische Poesie eintaucht, über die Wandinstallationen und die Schmuckkollektion *Projection of the world* (nach Buckminster Fuller) bis hin zu seinen grossformatigen Ölgemälden, die er als Spiegel seines bewussten und unbewussten Geisteszustands beschreibt, ist jedes Werk ein komplexes Geflecht aus Gedanken und Ausführung. Bekannt für seine vielfältigen Materialien-Verwendung, seine eingehende konzeptionelle Forschung und seine sich stets weiterentwickelnden Produktionen, kann er auf eine beeindruckende internationale Karriere zurückblicken, die bis in die USA und nach Asien reicht.

Die ersten Lebensjahre vom in La Chaux-de-Fonds geborenen Künstler wurden von der Welt der Uhrmacherei, Kunst, Design, Segeln und prachtvoller Natur geprägt. Diese Grundlage wurde durch seine Ausbildung, einschliesslich Schmuck- und Designkurse bei Prof. Franz Bette an der Staatlichen Zeichen-Akademie Hanau in Deutschland, weiter ausgebaut, was sein Interesse an Strukturen und Rhythmus katalysierte. In den darauffolgenden Jahren am Central St. Martins College of Art and Design in London vertiefte er sich in die bildende Kunst, insbesondere in die 4D-Kunstformen wie z. B. Film- und Videoinstallationen.

Anthony Bannwart verbindet nahtlos Tradition und Innovation, mit wiederkehrenden universellen Themen oder Konzepten wie heiliger Geometrie, Geografie und Physik, aber auch metaphysischen Elementen, Psychologie und verschiedenen Welt-

perspektiven. Seine Werke zeichnen sich durch einen avantgardistischen Kunstansatz aus, während seine Hommagen an grosse Persönlichkeiten wie Buckminster Fuller, Dürrenmatt oder Max Bill Respekt vor historischen Vorbildern widerspiegeln. Sein Buch *À ses parents - variations autour de Le Corbusier* verdiente sich die Auszeichnung, in der Harvard Library aufgenommen zu werden. Ausserdem widmete er dem italienischen Mathematiker Fibonacci mehrere Werke, darunter die Wandskulptur *La Suite de Fibonacci*, die das Konzept der Dualität und die Geometrie-Grundlagen dramatisiert.

Lieber Anthony, wie entstand Ihre Leidenschaft für Kunst?

Mein Grossvater war der Gründer von Corum. Freunde der Familie, Künstler, Architekten, Designer kamen regelmässig nach Hause und erfüllten unser Leben mit ihren belebenden Persönlichkeiten und ihrer Ausstrahlung. Ich kann nicht leugnen, dass diese Begegnungen und viele von Corums Uhrendesigns wie die Coin und Admiral's Cup Modelle und die für Elvis Presley angefertigte Uhr sicherlich Spuren in meiner kreativen DNA hinterlassen und mich einige Jahre lang orientiert haben.

Meine Studien in Deutschland und London waren entscheidende Jahre hin zum interdisziplinären Weg, der mir bestimmt war. Nach 10 Jahren im Ausland kehrte ich in die Schweiz zurück, begierig, Berge zu erklimmen und im wörtlichen und übertragenen Sinn die Segel zu setzen. Heute ist der Klang der Berge unter dem Schnee oder des Meeres im Sommer mehr denn je eine ultimative, beruhigende und inspirierende Melodie, die ich in aller Ruhe ein- und ausatme.

Als emotionaler Mensch weiss ich um die Leidenschaft, die in einem einzigartigen Moment entstehen kann. Leidenschaft wächst und definiert sich über einen unergründlichen Zeitraum. In meinem Fall war es die Kunst, die zu einem Lebensgrund und einer Mission wurde, die es zu erfüllen gilt. Meine Mission ist es, zu erschaffen und jedes Kunstwerk seinem Schicksal näher zu bringen, etwas wirklich Universelles zu definieren und gleichzeitig mich selbst zu verwirklichen. Kunstwerke sind eine poetische Antwort auf meine Lebensaufgabe, eine Kunst, Schönheit auf eine scheinbar obskure Art und Weise zu bestimmen, die einen kraftvollen analytischen Überblick und eine intuitive polysemische Natur beansprucht.

Hat die Natur einen besonderen Einfluss auf Sie?

Ich widme mich der Verehrung von Mutter Natur und ihrer Fauna; wie bei einigen Kunstwerken kristallisiert sich die persönliche und künstlerische Erfahrung durch einen Dialog, der mir Botschaften und Antworten sendet. Meine Leidenschaft hilft mir, durchzuatmen und Schwierigkeiten zu überwinden, um somit Umstände und Belastungen in extrem anspruchsvollen Zeiten zu überstehen.

In den Bergen des Saanenlandes oder auf dem Meer, wo meine Seele den richtigen Geisteszustand und die richtige Frequenz findet, kann ich meine Kreationen und ihre nächsten Schritte visualisieren. Insbesondere beim Arbeiten mit Pigmenten auf Wasser, beim Malen auf Leder oder auf Holz fühle ich mich mit der Natur eins.

Gibt es einen Moment, der einen Wandel in Ihrer Arbeit ausgelöst hat?

Ich bin mit dem Segeln aufgewachsen und habe mich in den letzten Jahren immer stärker engagiert. Ich nahm an zahlreichen Regatten teil, wie dem Bol d'Or auf dem Genfer See, der Barcolana in Triest oder Les Voiles de Saint-Tropez, die ich 2020 in unserer Klasse gewann. Als Bootskapitän bin ich im September 2022 wegen einer Verletzung zurückgetreten. Das war ein guter Weckruf für mich, denn seitdem habe ich meinen Kunstwerken mit neuen Perspektiven, Verständnissen und Wahrnehmungen von Menschen an Bord oder an Land mehr Zeit gewidmet.

Es war wie ein Ruf nach meiner Lebensaufgabe; ein Drang, in mein Atelier zurückzukehren. Dies beeinflusste meine Arbeit dahingehend, dass ich mehr Themen erforschte, die mich interessierten, und mehr Kunstwerke in meinen beiden Ateliers in der Schweiz und in Berlin schuf. Meine Hingabe zur Kunst führt mich dazu, meine Entscheidungen einzuschränken, zu ertragen und durchzusetzen.

Wenn Sie ein künstlerisches Projekt ohne jegliche Einschränkungen verwirklichen könnten, welches wäre das?

Obwohl Einschränkungen eine negative Bedeutung zu haben scheinen, haben sie tatsächlich einen Wert. Sie zwingen uns dazu, Lösungen zu finden und uns ständig zu erneuern.

Unter zahlreichen Projekten wäre es mein grösster Wunsch, ein Outdoor-Tribut für das Saanenland zu schaffen. Eine öffentliche, zeitlose, wetterbeständige Aussenskulptur aus authentischen lokalen Materialien. Eine Skulptur mit Aussicht, die anmutig auf ihrem Altar steht, als wäre sie schon immer da gewesen. Sie würde dazu beitragen, meine Ausdrucksformen einem breiteren Publikum zugänglich zu machen.

Abgesehen von Ihrer künstlerischen Arbeit, wie sieht Ihr perfekter Tag im Saanenland aus?

Seit einigen Jahren ist ein perfekter Tag, zum Klang des Sonnenaufgangs aufzuwachen. Ein paar Momente still zu stehen und über Ideen nachzudenken, die ich entwickeln möchte, und einige Zeichnungen oder Notizen in meinem "Logbuch" zu skizzieren. Etwas Sport zu treiben, um die körperliche Beweglichkeit zu fördern, während ich die Berge betrachte. Denn der Körper in Bewegung, der Geist in Meditation, die Kunstwerke im Gespräch, ermöglichen es mir, mit meinem Körper und äusseren Erfahrungen darüber hinauszusehen.

An manchen Tagen geniesse ich ein Gespräch im Dorf mit einem meiner Freunde oder inspirierenden Sammlern, einschliesslich Einheimischen, Bewohnern und besuchenden Freunden aus der Schweiz oder dem Ausland.

Erzählen Sie uns über das Studio Naegeli, Ihr Ausstellungsort in Gstaad.

Dank meiner früheren Zusammenarbeit mit Galerien und Museen hatte ich das Glück, meine Werke neben ikonischen Kreationen berühmter Künstler zu sehen, von Louise Bourgeois im Jahr 2006 über Lucio Fontana im Jahr 2020 bis hin zu Max Bill, Le Corbusier und Centre Dürrenmatt zum 10. Jubiläum des Nationalmuseums, das dem grossen Dramatiker und Maler gewidmet ist.



Der Künstler mit seiner Wandskulptur La Suite de Fibonacci 13 + 1.
The artist with his wall sculpture La Suite de Fibonacci 13 + 1.

In meinem Lieblingssort in den Bergen, Gstaad, fehlte noch ein Ort, um meine Kunstwerke mit allen teilen zu können. Dieses Refugium, in dem ich aufgewachsen bin, entspricht meinem Verständnis von Natur und Schönheit, von Authentizität und einem perfekt ausgewogenen Lebensstil. Ich liebe die Geschichte des Dorfes. Mit dem Studio Naegeli kann ich die breite Palette meiner Produktion präsentieren, nicht nur die Wand- oder freistehenden Installationen, sondern auch Arbeiten auf Leder, die *Après l'Extase*-Serie und Ölgemälde, oder meine Künstler-Sammlerstücke, wie mein Weinkühlkübel und die brandneue Accessoire-Linie mit dem Namen meines Kunstwerks *Projection of the world*.

Ein letztes Wort zu Ihrem künstlerischen Werdegang?

Meine Kunstwerke haben mir bereits eine erfüllende Lebensreise beschert und werden mich hoffentlich noch weiter tragen. Jedes Kunstwerk schenkt mir mehr Reife, Zufriedenheit und Selbstverwirklichung. Ich werde ein besserer Mensch, es ist ein persönliches Wachstum und eine Erneuerung meiner Seele. ○

Weitere Informationen:
anthonybannwart.com
studionaegeli.com

ANTHONY BANNWART

AN EVOLUTIVE AND INTERDISCIPLINARY JOURNEY

THE NAME OF SWISS ARTIST ANTHONY BANNWART STANDS FOR CONCEPTUAL AND INTERDISCIPLINARY ART. HIS INTERNATIONAL PRESENCE INCLUDES EXHIBITIONS, WORKSHOPS AND CONFERENCES SPONSORED BY LEADING CULTURAL INSTITUTIONS SUCH AS PRO HELVETIA. LET'S MEET WITH A VERY INSPIRING MAN.

Anthony Bannwart is not just an artist. He is also a researcher, a historian and a tribute-maker. His repertoire speaks volumes about his versatility. From the *Tempography* video art project, where he delved deep into the silent poetry of films, the wall installations and jewellery line *Projection of the world* (after Buckminster Fuller) to his large oil paintings, which he describes as mirroring his conscious and unconscious state of mind, every piece is an intricate web of thought and execution. Known for his diverse use of materials, in-depth conceptual research and evolving productions, he has an impressive international career reaching as far as the USA and Asia.

Born in La Chaux-de-Fonds, Anthony Bannwart's early years were marked by the world of watchmaking, art, design, sailing and nature's splendour. This foundation was further enhanced by his education, including jewellery and design classes with Prof. Franz Bette at the Staatliche Zeichen-Akademie Hanau in Germany, which catalysed his intrigue into structures and rhythm. Subsequent years at the Central St. Martins College of Art and Design in London saw him delve deeper into fine arts, especially focusing on 4D art forms such as film and video installations.

As an artist, Anthony Bannwart seamlessly blends tradition and innovation, with recurring universal themes or concepts like sacred geometry, geography, and physics, but also metaphysical elements, psychology, and different perspectives of the world. His works feature an avant-garde approach to art, while his tributes to great personalities like Buckminster Fuller, Dürrenmatt or Max Bill reflect a respect for historical

stalwarts. His book, *À ses parents – variations autour de Le Corbusier*, earned the distinction of being housed in the Harvard Library. He also dedicated several works to the Italian mathematician Fibonacci, including the wall sculpture *La Suite de Fibonacci*, which dramatizes the concept of duality and the basis of geometry.

Dear Anthony, how did your passion for art start?

My grandfather was the founder of Corum. Friends of the family, artists, architects, designers regularly came to our home, filling it with their invigorating personalities and auras. I can't deny that these encounters and many of Corum's watch designs such as the Coin watch, the Admiral's Cup watch and the one made for Elvis Presley certainly left marks on my creative DNA and oriented me for some years.

My studies in Germany and London were pivoting years towards the interdisciplinary path I was destined to. Returning to Switzerland after 10 years abroad, I was eager to climb mountains and ready to set sails, literally and figuratively speaking. Today more than ever, the sound of the mountain under the snow, or of the sea in the summer, is my ultimate calming and inspiring sound I inhale and exhale in peace.

As an emotional man, I know about passion, and the one that can be born over a unique moment. Passion builds and defines over an unfathomable period of time. In my case, it was art which became a reason to live and a mission to accomplish. This mission of mine is to create, and take each artwork towards its destiny, truly defining something universal and realizing myself simultaneously. The artworks are a poetic answer to my mission, as an art of determining beauty in a seemingly obscure manner, claiming a forceful analytic overview and an intuitive polysemic nature.

Does nature have a particular impact on you?

I'm dedicated to worshipping Mother nature and its fauna; as with some artworks, the personal and artistic experience crystallizes through a dialogue, sending me messages and answers. My passion helps me to breathe and overcome difficulties, to survive the conditions and forces at extremely demanding times.

In the Saanenland mountains, or on the sea, where my soul finds the right state of mind and frequency, I am able to visualize my creations and their next stages. Working in particular with pigments on water, painting on leather or on wood, I feel oneness with nature.

Was there a moment that triggered a change in your work?

I grew up sailing and became increasingly committed in the last years. I participated in numerous regattas, such as the Bol d'Or on Lake Geneva, the Barcolana



© Mario Biermann

in Trieste or Les Voiles de Saint-Tropez, which I won in 2020 in our class. As a boat captain, I resigned in September 2022 due to an injury. In fact, it was a good wake-up call for me, because since I have devoted more time to my artworks with new perspectives, understandings, and perceptions on human beings on board or on land.

It was like a calling for my life's mission; an urge to return to my atelier. This influenced my work in the way that I researched more topics I have been interested in and produced more artworks in both of my ateliers, in Switzerland and in Berlin. My devotion to art leads me to contain, bear, and assert my choices.

If you could carry out an artistic project without any constraints, what would it be?

Although constraints seem to have a negative connotation, they actually have value. They force us to find solutions and constantly renew ourselves.

Among numerous projects, my biggest wish would be to create an outdoor tribute to the Saanenland region. A public, timeless, resistant to all weather conditions outdoor sculpture using authentic local materials. A sculpture gracefully standing on its altar, with a view, as if it has always been there. It would help share my expressions of form with a wider audience.

Apart from your artistic work, what's your perfect day in the Saanenland?

Since a few years, a perfect day is waking up to the sound of the morning sunrise. Taking a few moments to stand still and think about ideas to develop and sketching a few drawings or notes in my "logbook". Doing some exercise to ease the physical mobility, while looking at the mountains. Because the body in motion, the spirit in meditation, the artworks in conversation, allow me to see beyond with my body and outer experience.

On some days, I enjoy a talk in the village with one of my friends or inspiring collectors, including locals, residents, and visiting friends from Switzerland or abroad.

Tell us about Studio Naegeli, your exhibition space in Gstaad.

Thanks to my previous collaborations with galleries and museums, I was lucky to have seen my artworks alongside iconic creations by celebrated artists, from Louise Bourgeois in 2006, to Lucio Fontana in 2020, Max Bill, Le Corbusier, Centre Dürrenmatt for the 10th anniversary of the National museum dedicated to the great playwright and painter he was.

A place to share my artworks with everyone was yet missing in my favourite mountain location, Gstaad. This haven where I grew up is aligned with my approach to nature and beauty, authenticity and the perfectly balanced lifestyle. I love the history of the village. With Studio Naegeli I can present the large range of my production, not only the self-standing or wall installations, but also works on leather, the *Après l'Extase* series and oil paintings, or my artist collectibles, such as my bronze bell wine bucket and the brand new line of apparels eponymous to my artwork *Projection of the world*.

A final word about your artistic journey?

My creations gifted me already a fulfilling life journey and will hopefully shape me more. Every artwork gives me more maturity, satisfaction, and self-realization. I become a better person, it is a personal growth and a renewal of my soul. ○

More information:
anthonybannwart.com
studionaegeli.com

In den Bergen daheim

ER IST HÜTTENWART, WANDERFÜHRER UND GESCHÄFTSMANN. JE NACH SAISON SCHNÜRT RUEDI HÄHLEN ÖFTER DEN KÜCHENSCHURZ IN DER GRUBENBERGHÜTTE, DIE WANDERSCHUHE FÜR EINE TOUR MIT SEINEN GÄSTEN ODER DIE KRAWATTE IM "BED & BABY GSTAAD". DER 57-JÄHRIGE LIEBT SEINEN ABWECHSLUNGSREICHEN ALLTAG – UND DIE BERGE IM SAANENLAND.

Text: Christine Zwygart
Bilder/Photos: Christine Zwygart

RUEDI HÄHLEN





IN DEN BERGEN AUFGEWACHSEN

Schon als Bub ist er von den Bergen fasziniert und beobachtet vom Balkon aus stundenlang das Diablerets-Massiv. Dabei stellt er sich vor, wie steil die Felsen dort oben sind – und er fragt sich, ob der Schnee wohl auch im Sommer liegen bleibt. Mit seinen Eltern unternimmt Ruedi schon früh leichtere Wanderungen, mit offenen Augen für die vielfältige Flora und meist einem Picknick im Rucksack. Ja, manchmal ist Ruedi auch ausgebüxt: In Hausschuhen und ohne Bescheid zu geben, hat er es in Eigenregie sogar aufs Eggli geschafft. Zum Glück erkannten ihn die Mitarbeiter der Bahn und riefen seine Eltern an.

Ruedi Hählen sitzt am grossen Holztisch in der Gaststube, nimmt seine Lesebrille und klappt den Laptop auf. Er mag diese magischen Momente, wenn die Übernachtungsgäste bereits weg sind, und die Tagesgäste noch auf sich warten lassen. „Dann kehrt hier für einen Moment Ruhe ein, es bleibt Zeit zum Backen oder zum Reinigen der Zimmer und der WC-Anlage“, erzählt er. 24 Schlafplätze in zwei Räumen stehen in der Grubenberghütte zur Verfügung – seit über 30 Jahren gehört der 57-Jährige hier zum Team, ist heute Gastgeber und Co-Hüttenverantwortlicher.

Für kommende Nacht haben sich 16 Personen angemeldet, die meisten über das Online-Buchungssystem. Ruedi Hählen schreibt sich die Namen heraus, teilt die Betten ein und bereitet für jede Gruppe einen Konsumationszettel vor, wo die Gäste ihre Getränke selber notieren können. „Ich bin gerne parat, wenn die ersten Wanderer und Berggängerinnen eintreffen.“ Alle erhalten ein Paar Hausschuhe und ein Körbli für ihre persönlichen Sachen. Denn die Zimmer sind klein, die Rucksäcke müssen im Vorraum bleiben.

der Schweizer Alpen-Club SAC kurzerhand das ausgediente Gebäude und baute es um. Seither gehen hier Kletterer und Wanderinnen, Skitourengehänger und Schneeschuh-Touristinnen ein und aus.

„Ich möchte die Menschen mit meiner Begeisterung für die Berge anstecken“, sagt Ruedi Hählen. Und das tut er nicht nur als Hüttenwart, sondern auch als ausgebildeter Wanderführer – „Wanderverführer“, wie er selber sagt. Dabei ist es ihm wichtig, die Menschen aus ihrem Alltag herauszuholen, ihnen die Schönheit der Natur zu vermitteln – und sie auch mal zu überraschen. Sei es mit einem unverhofften Apéro und Fondue aus dem Rucksack oder dem Ständchen einer Alphorngruppe.

Grössere Touren unternimmt der Bub ab und zu mit seinem Onkel Arnold. Dieser ist damals Hüttenwart in der Grubenberghütte, geht gerne auf Gletschertouren und sammelt Pilze. Ruedi darf ihn begleiten, mag, wenn es abschüssig und abenteuerlich wird. Kein Wunder, gründet er in der siebten Klasse mit seinen Gspänli einen Wanderclub, schreibt Beiträge über Touren und Wildtiere für die eigens herausgegebene Clubzeitung – und ist natürlich mit den Jungs im Saanenland unterwegs.

UNTERWEGS MIT GÄSTEN

Die Grubenberghütte liegt auf 1840 Metern über Meer, hoch über dem Saanenland und am Fusse der Kalkzacken des Gastlosen-Massivs. Das Panorama von hier oben ist grandios und beeindruckt – selbst nach 30 Jahren noch: „Mir ist die Landschaft sehr vertraut“, sagt der Hüttenwart. Die Gegend ist mit diversen Wanderwegen erschlossen, und einige von ihnen hat Ruedi Hählen selber inszeniert und mitgebaut. Die angeschwärtzte Dachkonstruktion im Innern des oberen Schlafraumes zeugt heute noch von der Zeit, als die Grubenberghütte ein Teil der benachbarten Sennerei war und als Käserei diente, in welcher über dem offenen Feuer Alpkäse hergestellt wurde. Als im Jahr 1960 unweit vom ursprünglichen Standort eine neue Hütte errichtet wurde, übernahm



Nach der Schulzeit absolviert der junge Mann eine Lehre als Postbeamter und startet in sein "goldenes Bergsteiger-Zeitalter". Gemeinsam mit erfahrenen Berggängern macht er schwierige Touren, lebt seine Leidenschaft voll und ganz aus. Ende der 1990er-Jahre kommt eine Zeit des Wandels. Ruedi entscheidet sich mit 28 Jahren nachträglich die KV-Lehre zu absolvieren und übernimmt ab 1997 die Buchhaltung und das Administrative im Betten- und Babygeschäft seiner Eltern in Gstaad. In dieser Epoche lernt er auch seine Frau Christine kennen, den Familienbetrieb übernimmt er schliesslich in dritter Generation im April 2002 – und bis heute ist er dort Geschäftsführer und Inhaber.

LANGE UND STRENGE TAGE

Die Gäste trudeln nach und nach ein. Die Grubenberghütte füllt sich mit Leben, fröhlichem Geplauder und hungrigen Gesichtern. In der kleinen, offenen

Küche ist Ruedi am Rüsten von Gemüse. Heute gibt's Ghackets mit Hörnli, davor eine Suppe und danach eine Zitronencreme. Zwei Solarzellen sorgen für Licht, gekocht wird auf einem Holzherd.

"Mich fasziniert, dass die Fremden im Laufe des Abends einen Namen erhalten und ihre Geschichten erzählen." Auch wenn der Gastgeber kaum je Zeit hat, sich an die Tische zu setzen. Die Tage hier sind lang und streng. Um sechs Uhr morgens wird eingefeuert und Kaffeewasser gekocht – und bis die letzten Teller, Gabeln und Kochtöpfe wieder abgewaschen sind, kann es gut und gerne 23 Uhr werden. "Mit gefällt dieser spezielle Rhythmus, ich komme in einen guten Flow", erzählt Ruedi. Und ist ein anstrengender Tag geschafft, gönnt er sich gerne mal einen Schlummertrunk und eine Zigarre unter dem Sternenhimmel. Das Saanenland zu Füssen, der Kopf frei und glücklich. ○

grubenberg.ch

RUEDI HÄHLEN

AT HOME IN THE MOUNTAINS

HE IS A HUT WARDEN, HIKING GUIDE AND BUSINESSMAN. DEPENDING ON THE SEASON, RUEDI HÄHLEN CAN BE FOUND WEARING HIS KITCHEN APRON IN THE GRUBENBERG HUT, HIKING BOOTS FOR A TOUR WITH HIS GUESTS OR A TIE AT THE "BED & BABY GSTAAD BOUTIQUE". THE 57-YEAR-OLD LOVES HIS VARIED DAILY LIFE - AND THE SAANENLAND MOUNTAINS.

Ruedi Hählen sits at the large wooden table in the dining room, puts on his reading glasses and opens his laptop. He enjoys these magical moments when overnight guests have already left, and the day guests are yet to arrive. "Then peace returns here for a moment, there's time to bake or to clean the rooms and toilet facilities," he says. The Grubenberg hut offers 24 beds in two rooms - the 57-year-old has been part of the team here for over 30 years, now serving as host and co-hut manager.

Sixteen people have registered for the coming night, most of them via the online booking system. Ruedi Hählen writes down the names, assigns the beds and prepares a consumption slip for each group, where guests can note down their drinks themselves. "I like to be ready when the first hikers and mountaineers arrive." Everyone receives a pair of slippers and a basket for their personal belongings, because the rooms are small, and backpacks have to stay in the entrance area.

ON THE ROAD WITH GUESTS

The Grubenberg hut is located at 1840 metres above sea level, high above the Saanenland region and at the foot of the limestone peaks of the Gastlosen massif. The panorama from up here is breathtaking and impressive - even after 30 years: "The landscape is very familiar to me," says the hut warden. The area is accessible through various hiking trails, and Ruedi Hählen has designed and helped build some of them himself. The blackened roof construction inside the upper sleeping room still bears witness to the time when the Grubenberg hut was part of the neighbouring alpine dairy and served as a cheese factory where alpine cheese was made over an open fire. When a new hut was built not far from the original





experienced mountaineers, fully embracing his passion. In the late 1990s, a period of change began. At the age of 28, Ruedi decided to complete a commercial apprenticeship before taking over in 1997 the accounting and administration at his parents' Bed & Baby boutique in Gstaad. It was during this time that he met his wife Christine. He finally took over the family business in April 2002 as the third generation - and he is still the managing director and owner there today.

LONG AND DEMANDING DAYS

The guests arrive one by one. The Grubenberg hut fills with life, joyful chatter and hungry faces. In the small, open kitchen, Ruedi is preparing vegetables. Today he'll be serving "ghackets" (a Swiss dish with minced meat) with pasta, preceded by soup and followed by lemon cream. Two solar panels provide light, and cooking is done on a wood stove.

"I am fascinated by how strangers get to know each other and share their stories over the course of the evening." Even if the host hardly ever has time to sit down at the tables. The days here are long and demanding. They start at six in the morning with firing up the stove and boiling the coffee water - and by the time the last plates, forks and cooking pots are washed, it can easily be 11 pm. "I like this special rhythm, I get into a good flow," says Ruedi. And when a tiring day is over, he likes to treat himself to a nightcap and a cigar under the starry sky. The Saanenland region at his feet, his mind clear and happy. ○

grubenberg.ch

site in 1960, the Swiss Alpine Club SAC quickly took over the disused building and converted it. Since then, climbers and hikers, ski tourers and snowshoe tourists have been coming and going here.

"I want to inspire people with my enthusiasm for the mountains," says Ruedi Hählen. And he does this not only as a hut warden, but also as a certified hiking guide - or as he likes to call himself, a "hiking seducer." It is important to him to get people out of their everyday life, to show them the beauty of nature - and to surprise them sometimes. Be it with an unexpected aperitif and fondue from the backpack or a serenade by an alphorn group.

RAISED IN THE MOUNTAINS

Even as a boy, he was fascinated by the mountains and spent hours watching the Diablerets massif from his balcony. He would imagine how steep the rocks are up there and wonder if the snow would still be there

in the summer. Early on, Ruedi went on lighter hikes with his parents, always with an eye for the diverse flora and usually with a picnic in his backpack. Yes, sometimes Ruedi even sneaked away: in slippers and without informing anyone, he even made it to the Egli on his own. Fortunately, the cable car staff recognised him and called his parents.

Occasionally, the boy embarked on longer hikes with his uncle Arnold. At the time, the latter was the hut warden at the Grubenberg hut, liked to go on glacier tours and pick mushrooms. Ruedi was allowed to accompany him, especially enjoying the steep and adventurous parts. No wonder he founded a hiking club with his friends in the seventh grade, wrote articles about tours and wildlife for their club newspaper and, of course, went hiking with the boys in the Saanenland region.

After finishing school, the young man became a postal clerk apprentice and started his "golden mountaineering era". He went on challenging hikes with

RUEDIS WANDERTIPPS

Ruedi's hiking tips

Text: Christine Zwygart
 Bilder/Photos: Ruedi Hählen



ZU GAST IN DEN GASTLOSEN

WELCOME IN THE GASTLOSEN

Die Gastlosen-Gebirgskette mit ihren bizarren Kalkzähnen, die sich über eine Länge von 15 Kilometern vom freiburgischen Jaun bis zur Klus der Ciernes Picat (Nähe Château d'Oex) erstreckt und auch als "Dolomiten der Schweiz" bezeichnet wird, ist nicht nur ein Kletter-Eldorado, sondern auch ein sehr abwechslungsreiches Wandergebiet. Der Savigny Trail, der von der Grubenberghütte aus Richtung Westen verläuft, gilt als Geheimtipp und besticht mit atemberaubender Szenerie. Im Frühsommer wird die

markierte Wegroute von einer paradisiisch anmutenden Vielfalt an Alpenblumen gesäumt, die mein Herz jedes Mal höher schlagen lässt. ○

The Gastlosen mountain range, with its bizarre limestone teeth stretching over a length of 15 kilometres from Jaun in the canton of Fribourg to the Klus der Ciernes Picat (near Château d'Oex) and also known as the "Swiss Dolomites", is not only a climbing paradise but also a very varied hiking area. The

Savigny trail, which runs west from the Grubenberghütte, is considered an insider tip and captivates with breathtaking scenery. In early summer, the marked trail is lined with a heavenly variety of alpine flowers that make your heart beat faster. ○

MALERISCHE BURGFÄLLE

PICTURESQUE WATERFALLS

Die kurze Wanderung von Innergsteig hinauf zur 300 Meter höher gelegenen Alp Burg, welche auf markiertem Bergwanderweg über Stock und Stein durch den malerischen Wald und im steilen Zick Zack entlang der magischen Burgfälle führt, kommt einer Meditation gleich. Vom einstigen Wacht-, Wehr- und Zufluchtsturm, der im Mittelalter auf dem grossflächigen Wiesenplateau gestanden haben soll, zeugen heute nur noch ein paar klägliche Überreste. Via Rotengraben geht es durch die ursprüngliche und eindruckliche Gebirgslandschaft hinunter zum Sanetsch-Weg, auf dem man zurück zum Ausgangspunkt beim Wasserkraftwerk Sanetsch gelangt. ◉

The short hike from Innergsteig up to Alp Burg, 300 metres higher up, takes you along a marked mountain trail through the picturesque forest and steep zigzag along the magical "Burgfälle". It feels like meditation. Today, only a few pitiful remains bear witness to the former watch-, defence and refuge tower, which is said to have stood on the large meadow plateau in medieval times. Via Rotengraben, the trail leads through the original and impressive mountain landscape down to the Sanetsch trail, which takes you back to the starting point near the Sanetsch hydroelectric power plant. ◉



MONDLANDSCHAFT GRYDEN

MOON LANDSCAPE GRYDEN



Östlich oberhalb von Lauenen verbirgt sich im Gebiet Stüblieni auf 2100 Metern Höhe eine einzigartige, bizarre Kraterlandschaft mit der Bezeichnung Gryden, welche auf dem Höhenweg Wasserngrat-Leiterli auf ausgeschildertem Pfad durchwandert werden kann, und die einen auf dem Mond wähen lässt.

Die faszinierende Landschaft, welche die Herzen der Geologie-Begeisterten höher schlagen lässt, besteht mehrheitlich aus weissem Gipsstein und ist vor rund 200 Millionen Jahren durch die Verdunstung von mineralhaltigem Wasser in einem warmen Flachmeer entstanden. ◉

East of Lauenen, hidden in the Stüblieni area at an altitude of 2100 metres, lies a unique, bizarre crater landscape known as Gryden. It can be explored on the signposted Wasserngrat-Leiterli trail, giving you the feeling of being on the moon. This fascinating landscape, an absolute must for geology enthusiasts, consists mainly of white gypsum stone and was formed around 200 million years ago through the evaporation of mineral-rich water in a warm shallow sea. ◉

wanderverfuehrer.ch

Id Rueh vor Natur

FONDUELAND



GSTAAD.CH/
FONDUELAND

GSTAAD

COME UP - SLOW DOWN

Gstaad Saanenland Tourismus

Promenade 41 | 3780 Gstaad/Switzerland | Tel +41 33 748 81 81 | gstaad.ch



HIGHLIGHTS

107

GSTAAD MENUHIN FESTIVAL & ACADEMY

Im Zeichen der Transformation

NACH DER ERKUNDUNG DER "DEMUT" STEHT NUN DAS ZWEITE KAPITEL DES 3-JÄHRIGEN WANDEL-ZYKLUS AN. MIT DEM THEMA TRANSFORMATION STARTET DIE 68. AUSGABE DER GSTAAD MENUHIN FESTIVAL & ACADEMY NUN AUCH DAS NEUE PROJET "MISSION MENUHIN", STETS MIT EINEM RESSOURCENSCHONENDEN UND NACHHALTIGEN ANSATZ.

Text: Sonja Funk-Schuler

Bilder/Photos: Raphaël Faux - Gstaad Photography

“Transformation ist entscheidend für die Entwicklung einer Gesellschaft, wobei besonders die digitale Transformation tiefgreifende Auswirkungen hat. Gesellschaftliche Werte wandeln sich schnell, und alles Veränderungswürdige muss transformiert werden. Gefragt sind Innovationen, die unser Umfeld immer wieder neu beleuchten. Jeder Transformationsprozess erfordert Mut, Neues zu schaffen, Risiken zu begegnen und veraltete Barrieren zu überwinden. Dies verlangt oft Konsequenz und Radikalität im künstlerischen Ausdruck. Daher sind neue Konzertformen und Ausdrucksweisen gefragt, um kulturelle Botschaften weitreichend zu vermitteln”, erklärt Christoph Müller, Artistic Director des Festivals.

TRANSZENDENZ, TRANS-MISSION & TRANS-CLASSICS

Transformation entfesselt Kräfte; es gilt, vorhandene Energie in neuen Formen auszudrücken. Mit diesem Ziel gliedert die 68. Ausgabe des Gstaad Menuhin Festival & Academy die 2024 Konzertreihe in drei Bereiche: Transzendenz erkundet die metaphysische Kraft der Musik, zwischen irdischer und überirdischer Ebene. Richard Strauss’ “Metamorphosen” sind ein Beispiel für transzendente Musik, frei von Äusserlichkeiten. Inspiriert durch ein Gedicht spiegelt Arnold Schönbergs “Verklärte Nacht” die Transzendenz eines tragischen Moments durch Liebe wider. Mahler nimmt in seiner Sinfonie Nr. 1 das Elend als transzendentes Thema, während Holst in “Die Planeten” die menschliche Entwicklung und Persönlichkeit durch transzendente Musik abbildet.

Trans-Mission behandelt die Weitergabe von Werten und Traditionen. Was die Menuhin Akademien im Sinne Yehudi Menuhins leben und praktizieren, spiegelt sich in Werken wie Mozarts Haydn gewidmeten Quartetten oder Bruckners in seiner 7. Sinfonie verarbeiteter Wagner-Harmonik wider. Trans-Classics schliesslich bricht mit herkömmlichen Aufführungsformen und lässt Genres und Epochen in innovativen Programmen aufeinandertreffen.



ENGAGEMENT & WELTKLASSE

Während des kommenden Sommers werden transformative Prozesse auf verschiedenen Ebenen in Musik aus allen Jahrhunderten erkundet. “Gesellschaftliche Transformation, Klimawandel und Nachhaltigkeit musikalisch anzusprechen, liegt uns sehr am Herzen. Ein Vermächtnis von Yehudi Menuhin, das wir u.a. durch unserer Engagement mit der Stiftung ‘myclimate’ in die Tat umsetzen”, sagt Marlene Tszanz, Head of Fundraising & Events. Teil davon ist wiederum die Konzertreihe “Music for the Planet” von Patricia Kopatchinskaja mit neuen spannenden Projekten, welche als Weltpremieren beim Festival präsentiert werden. Wie immer wird das hochkarätige Festival Künstler*innen der Weltklasse wie z. B. Jonas Kaufmann, Hélène Grimaud, Julia Fischer, Janine Jansen, Bertrand Chamayou, Vilde Frang und Sir Antonio Pappano mit dem London Symphony Orchestra empfangen. Das Publikum kannst sich wiederum auf einen reichhaltigen, inspirierenden und vergnüglichen Konzertsommer freuen. ○

GSTAAD MENUHIN FESTIVAL & ACADEMY

UNDER THE SIGN OF TRANSFORMATION

AFTER EXPLORING “HUMILITY”, THE SECOND CHAPTER OF THE 3-YEAR CYCLE OF CHANGE IS NOW UNDERWAY. WITH THE THEME OF TRANSFORMATION, THE 68TH EDITION OF THE GSTAAD MENUHIN FESTIVAL & ACADEMY ALSO KICKS OFF THE NEW “MISSION MENUHIN” PROJECT, ALWAYS WITH A RESOURCE-SAVING AND SUSTAINABLE APPROACH.

“Transformation is crucial for the development of a society, with digital transformation in particular having a profound impact. Social values are changing rapidly and everything worth changing must be transformed. We need innovations that constantly shed new light on our environment. Every transformation process requires courage to create something new, confront risks and overcome outdated barriers. This often requires consistency and radicalism in artistic expression. New concert forms and modes of expression are therefore needed to convey cultural messages on a broad scale,” explains Christoph Müller, Artistic Director of the Gstaad Menuhin Festival.

TRANSCENDENCE, TRANS-MISSION & TRANS-CLASSICS

Transformation unleashes forces; the goal is to express existing energy in new forms. With this aim in mind, the 68th edition of the Gstaad Menuhin Festival & Academy divides the 2024 concert series into three sections: Transcendence explores the metaphysical power of music, between earthly and supernatural



realms. Richard Strauss’ “Metamorphoses” is an example of transcendent music, free from externalities. Inspired by a poem, Arnold Schoenberg’s “Verklärte Nacht” reflects the transcendence of a tragic moment through love. Mahler addresses misery as a transcendent theme in his Symphony No. 1, while Holst depicts human development and personality through transcendent music in “The Planets”.

Trans-Mission deals with the passing on of values and traditions. What the Menuhin Academies live and practise in Yehudi Menuhin’s spirit is reflected in works such as Mozart’s quartets dedicated to Haydn or Bruckner’s use of Wagnerian harmony in his 7th Symphony. Finally, Trans-Classics breaks with conventional performance forms and allows genres and eras to meet within innovative programmes.

COMMITMENT & WORLD CLASS

During the upcoming summer of 2024, transformative processes will be explored on various levels in music from all centuries. “Addressing social transformation, climate change and sustainability through music is very close to our hearts. A legacy of Yehudi Menuhin that we put into practice through our partnership with the ‘myclimate’ foundation, among other things,” says Marlène Tschanz, Head of Fundraising & Events. The “Music for the Planet” concert series by Patricia Kopatchinskaja is once again part of this commitment, with new exciting projects that will be presented as world premieres at the Gstaad Menuhin Festival. As always, the high-end festival will welcome world-class artists such as Jonas Kaufmann, Hélène Grimaud, Julia Fischer, Janine Jansen, Bertrand Chamayou, Vilde Frang and Sir Antonio Pappano with the London Symphony Orchestra. The audience can look forward to a rich, inspiring and enjoyable summer of concerts. ○



DAS FESTIVAL IN ZAHLEN

- ✦ Sechs Programmsäulen darunter die Gstaad Academy mit hochkarätigen Meisterkursen
- ✦ Über 60 Konzerte
- ✦ 5 Akademien, rund 10 Academy-Konzerte und zahlreiche Kinder-, Jugend- und Amateurprojekte.
- ✦ Bis zu 26'000 Besuchende, davon 70% Stammgäste
- ✦ Etwa 5'000 direkt gebuchte Logiernächte
- ✦ Direkte Wertschöpfung für die Region: etwa CHF 14 Millionen

Gstaad Menuhin Festival & Academy
12. Juli bis 31. August 2024
gstaadmenuhinfestival.ch

Vorverkaufsstart für Festival-Zelt Gstaad:
15.12.2023 – alle anderen Konzerte:
01.02.2024

THE FESTIVAL IN NUMBERS

- ✦ Six programme pillars including the Gstaad Academy with top-class master classes
- ✦ Over 60 concerts
- ✦ 5 academies, 10 academy concerts and numerous children’s, youth and amateur projects
- ✦ Up to 26'000 visitors, 70% being regulars
- ✦ Around 5'000 overnight stays booked
- ✦ Direct value creation for the region: around CHF 14 million

Gstaad Menuhin Festival & Academy
12 July to 31 August 2024
gstaadmenuhinfestival.ch

Prebooking for Gstaad Festival tent:
15.12.2023 – all other concerts: 01.02.2024

EFG SWISS OPEN GSTAAD

Swissness pur

IM HERZEN DER SCHWEIZER ALPEN FINDET SEIT 1915 JEDES JAHR EIN SPORTEREIGNIS STATT, DAS HERAUSRAGENDE TENNISSPIELER AUS ALLER WELT ANZIEHT – DAS EFG SWISS OPEN GSTAAD. DAS AUF ÜBER 1000 METERN HÖHE GELEGENE PRESTIGETRÄCHTIGE TURNIER DER ATP-TOUR IST SEIT SEINER GRÜNDUNG EIN FESTER BESTANDTEIL DES INTERNATIONALEN TENNISKALENDERS.

Text: Sonja Funk-Schuler

Bilder/Photos: Fabian Meierhans / EFG Swiss Open Gstaad

Gstaad ist mehr als nur ein idyllisches Schweizer Bergdorf – es ist ein Treffpunkt für die Weltelite des Tennissports. Die malerische Alpenkulisse bietet den perfekten Rahmen für hochklassige Matches und zieht nicht nur Fans, sondern auch aktuelle Top-Spieler und aufstrebende Stars in ihren Bann. Wer einmal die magische Atmosphäre auf den Courts erlebt hat, kommt immer wieder. Namen wie Roger Federer, der hier sein erstes Profimatch bestritt und 2004 den Titel gewann, sind nur ein Teil der illustren Liste von Tennisspielern, die in Gstaad brillierten. "Sie lieben die Swissness. Wir bringen sie gerne in den Genuss von traditionellen Schweizer Highlights und lokalen Aktivitäten wie z. B. ein Bergfondue, Fahnenschwingen oder Bootfahren auf einem der idyllischen Seen. Gstaad bleibt etwas ganz Besonderes für die Teilnehmer", sagt Cécile Klotzbach, Head of Media des Turniers.

GESELLSCHAFTLICHES EREIGNIS MIT HERZLICHER ATMOSPHÄRE

Das EFG Swiss Open Gstaad bleibt ein unverzichtbarer Stopp auf der ATP-Tour, geprägt von sportlicher Exzellenz, atemberaubender Bergwelt und warmer Gastfreundschaft. Das "Wimbledon der Alpen", wie es in den 1960er Jahren liebevoll genannt wurde, kombiniert unvergleichlichen Charme und Authentizität mit herzlicher Atmosphäre. Die enge Zusammenarbeit zwischen der Agentur "Grand Chelem Event", der Gemeinde und den Einwohnern, die im




Laufe der Jahre aktiv am Turnier beteiligt sind, trägt zum Erfolg des Events bei. 15 Mitarbeiter, unterstützt von rund 350 Freiwilligen, sorgen für den reibungslosen Ablauf des Ereignisses und der verschiedenen Nebenaktivitäten, vom Discoabend für die junge Generation bis hin zu Konzerten und Weinproben. "2023 waren die Tribünen von Donnerstag bis Sonntag ausgebucht, dank u.a. der Anwesenheit der kompletten Top-Garde des Schweizer Tennis", erklärt Cécile Klotzbach.

ÜBERRASCHUNGSSIEGER UND SCHWEIZER DOPPELERFOLG

Die letzte Ausgabe endete mit einem Paukenschlag: Pedro Cachin triumphierte überraschend und wurde der fünfte Argentinier, der den Titel in Gstaad gewann. Sein Sieg katapultierte ihn in die Top 50 der Weltrangliste. "Er kam ohne Trainer nach Gstaad

und konnte es nicht fassen, als er das Finale erreichte. Seine Schwester und seine Freundin kamen daraufhin mit dem Auto aus Barcelona, um ihn zu unterstützen. Sein Hund Tango gratulierte ihm mit kräftigen Zungenschlägen, das Video dieses Moments ging auf Instagram viral“, lacht Cécile Klotzbach.

Auch die Schweizer Tennisfans kamen auf ihre Kosten: Stan Wawrinka und Dominic Stricker bezwangen im Doppelfinale das topgesetzte Duo Demoliner/Middelkoop souverän. Der Triumph wurde vor einer begeisterten Heimkulisse zelebriert, mit einem Schweizer Freudentanz, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. Beide Spieler haben bereits ihre Teilnahme für 2024 bestätigt. 

EFG Swiss Open Gstaad

13. bis 21. Juli 2024, Roy Emerson Arena & Village

swissopengstaad.ch

Programm und Teilnehmerliste werden im Frühling enthüllt

EFG SWISS OPEN GSTAAD

PURE SWISSNESS

EACH YEAR SINCE 1915, A SPORTING EVENT THAT ATTRACTS OUTSTANDING TENNIS PLAYERS FROM ALL OVER THE WORLD HAS BEEN HELD IN THE HEART OF THE SWISS ALPS – THE EFG SWISS OPEN GSTAAD. LOCATED AT AN ALTITUDE OF OVER 1000 METRES, THE PRESTIGIOUS ATP TOUR TOURNAMENT HAS BEEN AN INTEGRAL PART OF THE INTERNATIONAL TENNIS CALENDAR SINCE ITS INCEPTION.

Gstaad is more than just a picturesque Swiss mountain village – it is a meeting place for the world's tennis elite. The scenic Alpine backdrop provides the perfect setting for top-class matches and captivates not only fans, but also current top players and rising stars. Anyone who has once experienced the magical atmosphere on the courts comes back again and again. Names such as Roger Federer, who played his first professional match here and won the title in 2004, are just some of the illustrious list of tennis players who have excelled in Gstaad. “They love the Swissness. We like to bring them to enjoy traditional Swiss highlights and local activities such as a moun-




tain fondue, flag-waving or boating on one of the idyllic lakes. Gstaad remains something very special for the participants,” says Cécile Klotzbach, Head of Media of the tournament.

SOCIAL EVENT WITH A WARM ATMOSPHERE

The EFG Swiss Open Gstaad remains an unmissable stop on the ATP Tour, characterised by sporting excellence, breathtaking mountain scenery and warm hospitality. The “Wimbledon of the Alps”, as it was affectionately called in the 1960s, combines unrivalled charm and authenticity with a warm atmosphere. The close collaboration between the “Grand Chelem Event” agency, the municipality and the residents, who have actively been involved in the tournament over the years, contributes to the success of the event. 15 staff members, supported by around 350 volunteers, ensure the smooth running of the venue and the various side activities, from disco nights for the younger generation to concerts and wine tastings. “In 2023, the tribunes were fully booked from Thursday to Sunday, thanks in part to the presence of the entire Swiss tennis top guard,” explains Cécile Klotzbach.

SURPRISE WINNER AND SWISS DOUBLES SUCCESS

The last edition ended with a bang: Pedro Cachin triumphed unexpectedly and became the fifth Argentinian to win the title in Gstaad. His victory catapulted him into the top 50 of the world rankings. “He came to Gstaad without a coach and reached an ATP tournament final for the first time in his career. His sister and girlfriend then drove over from Barcelona to support him. His dog Tango congratulated him with hearty licks, and the video of this moment went viral on Instagram,” laughs Cécile Klotzbach.

Swiss tennis fans also got themselves a treat: Stan Wawrinka and Dominic Stricker defeated the top-seeded duo Demoliner/Middelkoop in the doubles final. The triumph was celebrated in front of an enthusiastic home crowd, with a Swiss dance of joy that will long be remembered. Both players have already confirmed their participation for 2024. 

EFG Swiss Open Gstaad

13 to 21 July 2024, Roy Emerson Arena & Village

swissopengstaad.ch

Programme and list of players to be unveiled in Spring



ORGATENT

Ein höchst persönlicher Ansatz

DAS FLOTTE TEAM VON ORGATENT IST IMMER VOLL ENGAGIERT UND EINSATZBEREIT. JEDER ANLASS WIRD INDIVIDUELL GESTALTET, UM IHM DEN EINZIGARTIGEN "TOUCH" ZU VERLEIHEN. OB ZELT, LAGERHALLE, REITHALLE ODER MOBILIAR... ALLE PRODUKTE SIND HOCHWERTIG KONZIPIERT, UM DEN ANSPRUCHSVOLLSTEN ERWARTUNGEN ZU ENTSPRECHEN. FOKUS AUF DIE NEUSTEN TRENDS IM SAANENLAND UND ANDERSWO.

Text: Sonja Funk-Schuler
Bilder/Photos: Orgatent

Unter der Leitung von Armin Burri, dem dynamischen Geschäftsführer, der schon seit 19 Jahren im Unternehmen mitwirkt, jongliert das engagierte Team mit Kultur- und Sportevents, Firmenveranstaltungen, Produktpräsentationen und Privatanlässen. Das schlanke Management trägt zur positiven Unternehmenskultur bei, in der sich alle wohlfühlen. Die Philosophie in wenigen Worten? Flexibel, massgeschneidert, dynamisch, kunden- und lösungsorientiert! Mit Ausnahme der Herstellung vereint Orgatent alle Berufe unter einem Dach (Design, Planung, Administration,

Organisation, Logistik, Lager, Montage usw.) mit 20 bewährten Experten auf ihrem Gebiet.

AUSSICHTEN UND TRENDS

“Nebst den Schweizer Top-Events sind auch internationale Kunden auf uns aufmerksam geworden. Seit letztem Jahr begleiten wir zum Beispiel mehrere F1-Rennen weltweit mit unseren Strukturen, eine spannende Herausforderung. Zudem spielt Nachhaltigkeit nach

wie vor eine grosse Rolle. Wir achten darauf, lokale Materialien zu verwenden, die mehrmals eingesetzt werden. Auch arbeiten wir lokal und versuchen immer wieder einen guten Fussabdruck zugunsten der Umwelt zu hinterlassen. Aufgrund der Energieeinsparungen interessieren sich Kunden des weiterem seit letztem Jahr zunehmend für stabile, mobile Infrastrukturen, die mit isolierten Wänden und Dächern sowie Glas versehen sind, von Winterlounges und Bahnhofwartehallen bis hin zu festen Lagerhallen für den Industriebereich”, erklärt Armin Burri.

TOP-EVENTS HIER UND ANDERSWO

“Wir freuen uns, sowohl im Ausland als auch in der Schweiz aktiv zu sein, sei es beim UEFA Champions League Finale in Istanbul, den Omega European Golf Masters in Crans-Montana, dem Audi FIS Ski World Cup Final Super-G Damen in St. Moritz, oder auch den Events ZigAirMeet in Mollis und Athletissima in Lausanne. Von Firmen- und Privatanlässen bis hin zu den Top-Events, ist unser Team immer voll im Einsatz! Selbstverständlich sind wir auch in Gstaad sehr aktiv und sind glücklich, bei Veranstaltungen wie dem Swatch Beach Pro Gstaad, der Hublot Polo Gold Cup und dem EFG Swiss Open mitzuwirken. Wir lieben die gelassene und friedvolle Atmosphäre, die netten Leute und wunderschöne Landschaft des Saanenland. Trotz der organisatorischen Anforderungen und Hektik fühlt man sich hier wie zu Hause. Ein kleines Paradies, das zum Loslassen einlädt.”

orgatent.ch





try to leave a good footprint that benefits the environment. Due to the energy savings, customers have also been increasingly interested in stable, mobile infrastructures with insulated walls and roofs as well as glass since last year, from winter lounges and railway station waiting halls to permanent warehouses for the industrial sector,” explains Armin Burri.

TOP EVENTS HERE AND ELSEWHERE

“We are delighted to be active both abroad and in Switzerland, whether at the UEFA Champions League Final in Istanbul, the Omega European Golf Masters in Crans-Montana, the Audi FIS Ski World Cup Final Super-G Ladies in St. Moritz, or the ZigAirMeet in Mollis and Athletissima in Lausanne. From corporate and private functions to top events, our team is always on the go! Of course, we are also very active in Gstaad and are happy to be involved in events such as the Swatch Beach Pro Gstaad, the Hublot Polo Gold Cup and the EFG Swiss Open. We love the relaxed and peaceful atmosphere, the nice people and the beautiful Saanenland landscape. Despite the organisational requirements and hectic pace, you feel at home here. A little paradise that invites you to let go.”

orgatent.ch

ORGATENT

A HIGHLY PERSONAL APPROACH

ORGATENT’S SMART TEAM IS ALWAYS FULLY COMMITTED AND READY FOR ACTION. EACH EVENT IS CUSTOMISED TO GIVE IT THAT UNIQUE “TOUCH”. WHETHER IT’S A TENT, WAREHOUSE, INDOOR RIDING HALL OR FURNITURE... ALL PRODUCTS ARE DESIGNED TO MEET THE HIGHEST STANDARDS AND MOST DEMANDING EXPECTATIONS. FOCUS ON THE LATEST TRENDS IN THE SAANENLAND REGION AND ELSEWHERE.

Under the leadership of Armin Burri, the dynamic managing director who has been with the company for 19 years, the dedicated team juggles with cultural and sporting events, company events, product presentations and private functions. The lean management contributes to the positive corporate culture in which everyone feels at ease. The philosophy in a few words? Flexible, tailor-made, dynamic, customer- and solution-orientated! With the exception of manufacturing, Orgatent combines all professions under one roof (design, planning, administration, organisation, logistics, storage, assembly, etc.) with 20 proven experts in their field.

PROSPECTS AND TRENDS

“In addition to the top Swiss events, international clients have also paid attention to us. Since last year, for example, we have been supporting several F1 races worldwide with our structures, which is an exciting challenge. In addition, sustainability continues to play a major role. We make sure to use local materials that are used several times. We also work locally and always





GSTAAD NEW YEAR MUSIC FESTIVAL

27.12.2023 – 09.01.2024

Unter der Schirmherrschaft von S.D. Fürst Albert II. von Monaco findet das klassische Musikfestival jedes Jahr in den bezaubernden Kirchen von Gstaad, Rougemont, Saanen und Lauenen statt. Konzerte und Veranstaltungen mit Künstlern von nationalem und internationalem Renommee. Eintrittskarten sind 30 Min. vor Konzertbeginn erhältlich.

Under the patronage of HSH Prince Albert II of Monaco, the classical music festival takes place every year in the charming churches of Gstaad, Rougemont, Saanen and Lauenen. Concerts and events feature artists of national and international renown. Tickets available 30 min. before the concert starts.

gstaadnewyearmusicfestival.ch



INTERNATIONAL HOT AIR BALLOON FESTIVAL

20 – 28.01.2024, Château d'Oex

Château-d'Ex, die Hochburg der Heissluftballonfahrt, empfängt seit über 40 Jahren bis zu 40'000 Zuschauer pro Ausgabe. Das farbenfrohe Festival umfasst Nachtschows, Ballonfahrten, Sportwettbewerbe und einen lustigen Kindertag!

Château-d'Ex, the capital of hot-air ballooning, has been welcoming for over 40 years up to 40'000 spectators per edition. The colourful festival includes night shows, balloon flights, sports competitions and a fun children's day!

festivaldeballons.ch



SOMMETS MUSICAUX DE GSTAAD

26.01 – 03.02.2024

Einer der musikalischen Höhepunkte der Wintersaison mit Konzerten in Kirchen in Saanen und Rougemont sowie in der Kapelle von Gstaad. Das ehrgeizige Programm fördert den Austausch zwischen jungen Talenten und Virtuosen von internationalem Renommee. Im Jahr 2024 wird das Klavier im Mittelpunkt stehen.

One of the musical highlights of the winter season with concerts held in churches in Saanen and Rougemont as well as in the chapel of Gstaad. The ambitious programme promotes exchanges between young talents and internationally established virtuosos. In 2024 the focus will be on the piano.

sommetsmusicaux.ch



GSTAAD MENUHIN FESTIVAL & ACADEMY

12.07 – 31.08.2024

Das 1957 von Yehudi Menuhin gegründete Festival für klassische Musik findet jedes Jahr an verschiedenen Orten in Gstaad und im Berner Oberland statt. Der dreijährige "Wandel"-Zyklus wird 2024 mit dem Themenschwerpunkt "Transformation" fortgesetzt. Teil davon ist auch die Konzertreihe "Music for the Planet" von Patricia Kopatchinskaja mit neuen spannenden Projekten, die auf dem Festival ihre Weltpremiere feiern.

Founded in 1957 by Yehudi Menuhin, the festival for classical music takes place every year at various venues in Gstaad and the Bernese Oberland. The three-year "Change" cycle will continue in 2024 with the thematic focus "Transformation". Part of this experience is also the concert series "Music for the Planet" by Patricia Kopatchinskaja with new exciting projects, making their world premieres at the festival.

gstaadmenuhinfestival.ch

COUNTRY NIGHT GSTAAD

06 – 07.09.2024

Europas führender Country-Event holt jedes Jahr die grossen Stars der US-Countryszene auf die Bühne, und zelebriert den Wilden Westen durch und durch. Attraktives Rahmenprogramm mit Aftershow-Party, Festwirtschaft, Bars, Saloon, Linedance, Luna-Park, Foodtrucks, Westernstände und Hüpfburgen/Pony reiten für die Kleinen.

Every year Europe's leading country music event attracts the big country music stars from the USA to the stage to celebrate the Wild West. Attractive supporting programme with after-show party, festival restaurant, bars, saloon, line dancing, Luna Park, food trucks, Western stands and bouncy castles/pony rides for the little ones.

countrynight-gstaad.ch



SWATCH BEACH PRO GSTAAD

03 – 07.07.2024, Beach Village

Auf 1'050 Metern über Meer trifft sich die Weltelite des Beachvolleyballs in der einzigartigen Gstaader Alpenkulisse. Unzählige treue Beach-Fans sorgen für eine unvergessliche Atmosphäre mit purem Beach-Feeling und viel Freude!

The world's beach volleyball elite meets at 1'050 metres above sea level in the unique alpine scenery of Gstaad. Countless loyal beach fans create an unforgettable atmosphere and spread pure beach feeling and joy!

beachworldtour.ch



EFG SWISS OPEN GSTAAD

13 – 21.07.2024, Roy Emerson Arena

Das EFG Swiss Open Gstaad, das traditionsreichste ATP-Turnier in der Schweiz, ist berühmt für seine einzigartige Umgebung. Seit mehr als 100 Jahren kämpft die Tenniselite im charmanten Bergdorf Gstaad, umgeben von Chalets und grünen Wiesen, um den Sieg.

The EFG Swiss Open Gstaad, the most traditional ATP tournament played in Switzerland, is renowned for its unique environment. For more than 100 years, the tennis elite has been fighting for victory in the charming mountain village of Gstaad, surrounded by cottages and green meadows.

swissopengstaad.ch



HUBLLOT POLO GOLD CUP GSTAAD

22 – 25.08.2024, Saanen Airport

Das internationale Turnier hat sich als Publikumsfavorit etabliert. Das "königliche" Spiel fesselt die Zuschauer jedes Jahr mit hochkarätigen Spielern und einem harten Wettbewerb um die begehrten Weltranglistenpunkte. Die Polo-Parade findet am Freitag um 16 Uhr auf der Promenade statt.

The international tournament has established itself as an audience magnet. The "royal" game captivates spectators every year with top-ranking players and very tough competition for the sought-after world ranking points. The Polo parade takes place at the Promenade on Friday at 4 pm.

polo-gstaad.ch

THE GOODWOOD SPIRIT

Zurück in die Vergangenheit

WENN ES EINE VERANSTALTUNG GIBT, DIE KLASSE UND SCHÖNE MECHANIK VEREINT, DANN IST ES GOODWOOD REVIVAL. JEDES JAHR ANFANG SEPTEMBER VERSETZT DIESES EINZIGARTIGE EVENT LIEBHABER IN DIE 40er UND 50er JAHRE ZURÜCK, UM EINE REISE IN DIE VERGANGENHEIT ZU UNTERNEHMEN.

Text: Jean-Claude Métille
Bilder/Photos: Rolex



Sir Jackie Stewart

Das von der Marke Rolex gesponserte Event bietet hocherwartete Rennen mit Oldtimern und Vintage-Motorrädern ab den 1930er Jahren sowie eine Flugzeugausstellung aus dem Zweiten Weltkrieg.

Alle Zutaten sind vorhanden, um das Publikum in das damalige nostalgische Ambiente eintauchen zu lassen: Kulissen, Musik, Organisatoren und Teilnehmer in historischer Kleidung, ja sogar die Einsatzfahrzeuge und Strassenhändler spielen mit! Mit ein wenig Fantasie begegnet man Humphrey Bogart, Jayne Mansfield oder sogar General Patton.

Die Anwesenheit berühmter Rennfahrer wie Sir Jackie Stewart, Mark Webber und Jenson Button, die als Markenbotschafter von Rolex fungieren, trägt zum Erfolg dieser eleganten und traditionsreichen Veranstaltung bei. ○





Jenson Button & Mark Webber

THE GOODWOOD SPIRIT

BACK IN TIME

IF THERE IS ONE EVENT THAT COMBINES CLASS AND BEAUTIFUL MECHANICS, IT IS GOODWOOD REVIVAL. EVERY YEAR IN EARLY SEPTEMBER, THIS UNIQUE GATHERING TAKES ENTHUSIASTS BACK TO THE 1940s AND 1950s FOR A TRIP DOWN MEMORY LANE.

Sponsored by Rolex, the event features highly anticipated races with vintage cars and motorbikes from the 1930s onwards, as well as a World War II aircraft exhibition.

All the ingredients are there to immerse the audience in the nostalgic ambience of that time: settings, music, organisers and participants in historical dress, even

the emergency vehicles and street vendors play along! With a little imagination, you can meet Humphrey Bogart, Jayne Mansfield or even General Patton.

The presence of famous racing drivers such as Sir Jackie Stewart, Mark Webber and Jenson Button, all Rolex brand ambassadors, adds to the success of this elegant, traditional event. ○



MEHR INFORMATIONEN:

goodwood.com
6–8 September 2024

Rolex Boutique: Stebler Gstaad
steblergstaad.ch

MORE INFORMATION:

goodwood.com
September 6–8, 2024

Rolex Boutique: Stebler Gstaad
steblergstaad.ch

MAHMOUD DARVISH FOUNDATION

Finanzierung von Forschung und wissenschaftlichem Austausch

DIE MAHMOUD-DARVISH-STIFTUNG WURDE 1989 VON HOMA VILLARD-DARVISH ZUM GEDENKEN AN IHREN VATER SOWIE VON SEINEM ENKEL ALAIN AUDEMARS, VERWALTER UND CEO VON ARCOS'ARRE ARCHITECTURE SA, GEGRÜNDET. DIE STIFTUNG FINANZIERT FORSCHUNG, EXPERIMENTE UND WISSENSCHAFTLICHEN AUSTAUSCH. KÜRZLICH FAND EINE RALLYE STATT, AN DER STIFTUNGSMITGLIEDER UND GÄSTE TEILNAHMEN.

Text: Sonja Funk-Schuler
Bilder/Photos: SDF1



Die Mahmoud Darvish Foundation unterstützt hochkarätige Forschungsgruppen auf dem Gebiet der Intensivpflege und Wiederbelebung, die an vorderster Front bei der Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Verbesserung des Überlebens und der Lebensqualität von Intensivpatienten stehen.

In den letzten zehn Jahren hat die Stiftung zwei wichtige Forschungsprojekte unterstützt. Prof. L. Liaudet, derzeit Inhaber des Lehrstuhls für Physiopathologie und Chefarzt der Erwachsenen-Intensivstation des CHUV, konnte seine Studien auf dem Gebiet der Ischämie-Reperfusionverletzung des Herzmuskels fortsetzen. Das ultimative Ziel ist die Entwicklung einer Schutzbehandlung des Herzmuskels während eines Myokardinfarkts, insbesondere wenn die Koronardurchblutung durch Angioplastie wiederhergestellt wird. Dr. J. Bonnemain, derzeit Leiter der Erwachsenen-Intensivstation des CHUV und Gastwissenschaftler am Massa-

chusetts Institute of Technology in Boston, konnte ebenfalls seine Forschung zur Modellierung von Patienten-Maschinen-Interaktionen während der Kreislaufunterstützung im Rahmen einer Partnerschaft zwischen dem CHUV und der EPFL fortsetzen. Heute unterstützt die Stiftung auch Dr. Z. Ltaief, einen Spitalarzt in der Erwachsenen-Intensivstation des CHUV, bei einem Forschungsprojekt, das darauf abzielt, die Entwicklung von Sauerstoffversorgungsstörungen in den menschlichen Körperzellen während eines septischen Schocks zu überwachen, der schwersten Form von generalisierter Infektion mit einer Sterblichkeitsrate von 30 bis 40%.

EINE RALLYE FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Eine schöne Rallye, organisiert von der Agentur SDF1, um Spenden für die Stiftung zu sammeln, führte 15 Crews von Sion nach Verona, Maranello und Modena. Am 7. Juni trafen sich Mitglieder und Gäste in der Ferrari-Garage in Sitten zu einem Aperitif, bevor sie über den Simplonpass zum Byblos Art Hotel in Corrubio di Negarine fuhren. Nach einem Gourmet-Dinner im preisgekrönten Restaurant Amina begab sich die Gruppe am nächsten Tag nach Fiorano, um ein toskanisches Mittagessen im Restaurant Montana zu geniessen, voller Vorfreude auf die Besichtigung des Ferrari-Werks am Nachmittag. Eine äusserst private und vertrauliche Führung durch die Werkstätten für Motorenmontage, V8- und V12-Montage und Polsterung. Die Teilnehmer konnten alte F1-Fahrzeuge bewundern und die Galleria Ferrari entdecken. Eine Übernachtung im charmanten 5-Sterne-Hotel Rua Frati 48 und ein Abendessen im Restaurant Europa 92 "Pavarotti" in Modena rundeten diesen aussergewöhnlichen Tag ab. Schliesslich besuchte die Gruppe am Freitag das Maserati-Museum und eine Aceto-Balsamico-Farm, bevor sie nach drei unvergesslichen Tagen wieder in die Schweiz zurückkehrte. ○

fondationmahmouddarvish.systeme.io/fondation

MAHMOUD DARVISH FOUNDATION

FINANCING RESEARCH AND SCIENTIFIC EXCHANGES

CREATED IN 1989 BY HOMA VILLARD-DARVISH IN MEMORY OF HER FATHER, AND HIS GRANDSON ALAIN AUDEMARS, ADMINISTRATOR AND CEO OF ARCOS'ARRE ARCHITECTURE SA, THE MAHMOUD DARVISH FOUNDATION FINANCES RESEARCH, EXPERIMENTS AND SCIENTIFIC EXCHANGES. A RECENT RALLY GATHERED MEMBERS AND GUESTS SENSITIVE TO THE FOUNDATION'S VOCATION.



for an aperitif before travelling over the Simplon Pass to the Byblos Art Hotel in Corrubio di Negarine. After a gourmet dinner at the award-winning Amina restaurant, the group drove to Fiorano the following day for a Tuscan lunch at the Montana restaurant, thrilled by the prospect of visiting the Ferrari factory in the afternoon. A highly private and confidential tour of the engine mounting, V8 and V12 assembly and upholstery workshops. Participants were able to admire vintage F1 cars and discover the Galleria Ferrari. An overnight stay at the charming 5-star hotel Rua Frati 48 and dinner at the Europa 92 "Pavarotti" restaurant in Modena rounded off this exceptional day. Finally, on Friday, the group visited the Maserati Museum and an Aceto balsamico farm before heading back to Switzerland, delighted with these three unforgettable days. ●

fondationmahmouddarvish.systeme.io/fondation

The Mahmoud Darvish Foundation supports high-performing research groups in the field of intensive care and resuscitation, at the forefront of the development of scientific knowledge to improve the survival and quality of life of intensive care patients.

Over the past decade, the Foundation has been supporting two important research projects. Prof. L. Liaudet, currently holder of the Chair of Physiopathology and Chief Physician in the Adult Intensive Care Unit of the CHUV, was able to pursue his study in the field of ischemia-reperfusion of the heart muscle. The ultimate goal is to find a treatment to protect the heart muscle during myocardial infarction, especially when coronary circulation is restored by angioplasty. Dr. J. Bonnemain, currently Head of Clinic in the Adult Intensive Care Unit of the CHUV and Visiting Scientist at the Massachusetts Institute of Technology in Boston, was also able to pursue his

research on the modelling of patient-machine interactions during circulatory assistance, as part of a partnership between the CHUV and EPFL. Today, the foundation also supports Dr. Z. Ltaief, a hospital doctor in the Adult Intensive Care Unit of the CHUV, for a research project whose aim is to monitor the development of oxygenation disorders in the cells of the human body during septic shock, the most serious form of generalised infections, with mortality ranging from 30 to 40%.

A RALLY FOR A GOOD CAUSE

A beautiful rally, organised by the SDF1 agency to raise funds for the foundation, took 15 crews from Sion to Verona, Maranello and Modena. On 7 June, members and guests met at the Ferrari garage in Sion



HUBLLOT POLO GOLD CUP GSTAAD

Königliches Spiel auf 1'000 Meter Höhe

EINES DER GRÖSSTEN POLOTURNIERE DER SCHWEIZ WIRD GSTAAD VOM 22. BIS 25. AUGUST 2024 WIEDER ZUM BEBEN BRINGEN. SPITZENTEAMS, EINE TRAUMHAFTE BERGLANDSCHAFT UND EXKLUSIVE SPONSOREN BILDEN DAS ERFOLGSREZEPT DIESER HOCHKARÄTIGEN VERANSTALTUNG.

Text: SLTG

Bilder/Photos: Kathrin Gralla, Hublot, Pierre Genecand

Unter der Leitung von Pierre Genecand, hat sich das Turnier zu einem der Höhepunkte der Schweizer Polosaison entwickelt. Innerhalb eines Wochenendes verwandelt sich der Flughafen Saanen in einen exklusiven Polo-Club, in dem das höchstrangige Rasenpolo-Turnier der Schweiz auf 1'000 Meter Höhe ausgetragen wird. Das "königliche" Spiel fesselt die Zuschauer mit Top-Spielern und einem knallharten Wettkampf um die begehrten Welt-ranglistenpunkte. Persönlichkeiten und Medien aus aller Welt strömen alle nach Gstaad, um an den Feierlichkeiten teilzunehmen. Mit einem Budget von fast einer Million Franken ist die Veranstaltung für ihr hochklassiges Spielniveau und ihre elegante Atmosphäre bekannt. Die beliebte Polo-Parade findet am Freitag um 16 Uhr auf der Promenade statt. ○



HUBLLOT POLO GOLD CUP GSTAAD

ROYAL GAME AT 1'000 METRES ALTITUDE

ONE OF THE BIGGEST POLO TOURNAMENTS IN SWITZERLAND WILL ONCE AGAIN SET GSTAAD ALIGHT FROM 22 TO 25 AUGUST 2024. TOP TEAMS, A DREAMLIKE MOUNTAIN LANDSCAPE AND EXCLUSIVE SPONSORS ARE THE KEY ELEMENTS THAT MAKE THIS HIGH-CLASS EVENT A TREMENDOUS SUCCESS.

Under Pierre Genecand's direction, the tournament has become one of the highlights of the Swiss polo season. Over the course of a weekend, Saanen Airport is transformed into an exclusive polo club where the highest-ranking grass polo tournament in Switzerland is held at an altitude of 1'000 metres. The "royal" game captivates spectators with top-class players and fierce competition for the coveted world ranking points. Celebrities and media from all over the world flock to Gstaad to take part in the festivities. With a budget of almost one million francs, the event is renowned for its high level of play and elegant atmosphere. The popular polo parade takes place on the promenade on Friday at 4 pm. ○

HUBLLOT POLO GOLD CUP GSTAAD

- ✦ Rund 6'000 Zuschauer
Around 6'000 spectators
- ✦ 1'400 VIP-Mahlzeiten
1'400 VIP meals
- ✦ 120 Polopferde
120 polo ponies
- ✦ 500 Gäste bei der Samstagabend-Gala
500 guests at the Saturday evening gala
- ✦ Ein 15-köpfiges Organisationsteam
An organisational team of 15 people
- ✦ 70 Freiwillige
70 volunteers
- ✦ Polodorf mit Zelten für Gäste, Ausstellungsständen, Kinderecke usw.
Polo village with tents for guests, exhibition stands, children's corner, etc.
- ✦ Für die Öffentlichkeit zugänglich
Open to the public

Luxury is time, and space

De 0 à 100 km/h en 2,7 secondes et un volume de chargement de 910 L.
De l'espace à revendre. Des chiffres véridiques.
Voici la Lucid Air.



Réservez votre essai sur lucidmotors.com

Lucid Air. 487 à 1126 ch. 358 - 828 kW. WLTP: 648 à 883 km d'autonomie combinée, 0 g CO₂/km, 16,6 à 14,1 kWh/100 km.

LUCID



PATEK PHILIPPE
GENEVE



TWENTY~4 AUTOMATIC
BEGIN YOUR OWN TRADITION



S T E B L E R
Gstaad

Promenade 55, 3780 Gstaad · steblergstaad.ch